





„der budoka“ 11/2006

Titelbild: Alle Medaillengewinner aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Esslingen. Mehr ab Seite 6.

Fotos: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

Übungsleiterausbildung
 Budo..... 3
 Mitgliederstatistik 2006 3
 Bestellschein 45
 Anschriften der Mitgliedsverbände..... 59

Judo

Weltmeisterschaften der U 20 in Santa Domingo..... 5
 Golden-Score-Turnier in Riga..... 5



Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Esslingen 6
 Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bottrop..... 9
 Bundesliga Männer 10
 Bundesliga Frauen 11
 Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 14 in Holzwickede 12
 Deutsche Meisterschaften Ü30..... 14
 Sichtungsturniere U 16 und U 19 in Osnabrück und Bamberg 15
 Trainings- und Wettkampfmaßnahme der NWJV-Jugend in Polen..... 16



Roland-Pokal U 16 und U 20 weiblich in Bremen 18
 Aus Bezirken und Kreisen 18
 Personen..... 20
 Special-Olympics in Berlin 21
 Judo der Behinderten 22
 Bagira-Turnier..... 23
 Breitensport..... 24
 Qualifizierung 24
 Geschäftsstelle 26
 Bestandserhebung 2007 27
 NWJV-Jugend 29
 Protokolle aus Kreisen und Bezirken 29
 Versammlungen..... 33
 Wettkampfergebnisse 33
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 36
 Terminkalender 38
 Ausschreibungen..... 39



Goshin-Jitsu

2. Landeslehrgang 43
 Dan-Vorbereitungslehrgang .. 44
 Ausschreibungen..... 44
 Aus den Vereinen 45



Jiu-Jitsu

DFJJ LV NW
 Jugendlehrgang in Bochum... 46



DJJB LV NW
 Landesjubiläum..... 55
 Lehrgang mit Dennis Heinrich..... 55
 Landeslehrgänge 55
 Jubiläumslehrgang in Berlin 56
 Deutsche Meisterschaften 57

Ju-Jutsu

Landes-Dan-Tag in Duisburg..... 48



Landeslehrgang in Coesfeld.. 48
 Landeslehrgang in Duisburg . 48
 Techniklehrgang in Hagen 49
 Jugend-Übungsleiter-schulung in Littfeld 49
 Jugendlehrgang in Kreuzau... 50
 Jugendlehrgang in Littfeld 50
 Ausschreibungen..... 51

JJU NW
 Lehrgangsausschreibungen ... 52



Karate

Stützpunkttraining..... 52
 Termine 52

Taekwon-Do

Kooperationsvertrag NWTV - ITF-D 53
 Dortmunder Waffenlehrgang 2007..... 53

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Übungsleiterneuausbildung erfolgreich beendet

In diesem Jahr fand, ausgeschrieben durch den Dachverband für Budotechniken NRW, nach einem Jahr Pause wieder eine Übungsleiter C-Ausbildung statt. Der Acht-Wochenenden-Kurs und ein Erste-Hilfe-Kurs wurden eingeläutet durch die Kick-Off-Veranstaltung am 4. März in Wuppertal.

Eine diesmal sehr heterogene Gruppe, fanden zumindest die zehn Karatekas aus Billerbeck, Bochum, Essen, Frankfurt, Wiesbaden und Willich. Ein wenig einseitig - so vielleicht die Einschätzung der Aikido-Frau aus Siegburg. Die Lehrgangsorte waren so vielseitig wie die Themen: Kondition, Schnellkraft, Ausdauer, Kraft, Grundlagen von Muskelaufbau, ATP und weitere spannenden Themen in Theorie und Praxis im noch winterlichen Detmold; Selbstverteidigung, Messerkampf und Waffen ebenfalls in Theorie und Praxis bei den Jahrhundert-Sommertemperaturen in Wuppertal und Hagen bis hin zur geschichtlichen Entwicklungen (Budo-Geschichte international und in Deutschland), Sportmedizin

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Mitgliederstatistik 2006

(lt. LSB-Bestandserhebung 1.1.2006)

	Mitglieder 1.1.2006	davon Jugendliche	Mitglieder 1.1.2005	davon Jugendliche
Judo	61.795	47.324	62.525	48.102
Taekwondo-Union	16.177	12.080	16.158	11.860
Ju-Jitsu	7.792	4.199	8.127	4.303
Karate	5.812	3.619	5.570	3.370
Wushu	3.591	1.717	3.776	1.883
Taekwon-Do Verband	2.512	1.730	2.839	1.958
Jiu-Jitsu Union	1.663	703	1.942	866
Jiu-Jitsu Bund	1.367	845	1.347	829
Hapkido	1.366	800	1.319	773
Goshin-Jitsu	1.319	612	1.350	678
Kendo	863	129	802	141
Aikido	786	320	790	316
DF Jiu-Jitsu	634	395	803	516
	105.677	74.473	107.348	75.595



und Ernährung in der Akademie Olsberg - ein absolut würdiger Abschluss.

Die eingesetzten Dozenten arbeiteten mit der Gruppe mit hohem Engagement und entsprechender Vielseitigkeit. So wurden an verschiedenen Wochenenden immer wieder verschiedene Kampfkünste gezeigt und trainiert. Die Kampfkünste der Teilnehmer und Dozenten, Karate und Aikido fanden ihre Darstellung, ebenso aber auch Ansätze von Waffen- und Messerkampf, Jiu Jitsu/Ju Jitsu, u.ä. Unvergessen hierbei auch die Filme von Volker zu Nagianata, Judo und

Kalaripayad im Zusammenhang mit der Geschichte der Kampfkünste, immer wieder gespickt mit viel Hintergrundwissen, z.B. Budocharta.

Alle Übungsleiteranwärter mussten Lehrproben erbringen und auch bei verschiedenen Vereinen hospitieren. Die Teilnehmer konnten im abschließenden Vergleich zwischen Erwartung zu Beginn der Maßnahme und rückschauender Betrachtung ein positives Resümee ziehen und waren sich einig: viel gelernt, nette Menschen wieder getroffen oder neue kennen gelernt. Es hat sich gelohnt.

Aufgrund der anstehen-

den Neuerungen durch die neuen Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes für die Übungsleiterausbildungen wünschen wir den nachfolgenden Übungsleiterkandidaten, dass ihre Ausbildung auch in den nächsten Jahren so vielseitig, interessant und lehrreich verläuft.

Birgit und Stefan

Der Dachverband für Budo-Techniken wird auch in 2007 eine **Übungsleiterausbildung Budo** anbieten. Eine Übersicht über die Struktur und Inhalte der Ausbildung folgt in „budoka“ 12/2006. Folgende Lehrgangsorte und -termine sind geplant:

03.03., 24.-25.03., 21.-22.04., 12.-13.05., 09.-10.06., 16.-17.06., 18.-19.08. sowie 20.-21.10.07 (Wuppertal, Detmold, Dortmund und Hagen).

Samurairüstung

„Oda Nobunaga“



museumsgetreu handgeplattet, voll beweglich zum Anziehen bis 185cm, Schaukampftauglich, incl. Gestell u. Kiste, Höhe 160cm
Preis: 1.395,- Eur

Tel.: 06401 / 3813,
e-mail: info@kunibert.com
Katalog unter: www.kunibert.com

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 12/2006 - Dezember 2006

Redaktionsschluss: 1.11.2006 - erscheint Ende November

Ausgabe 1-2/2007 - Januar/Februar 2007 (Doppelnummer)

Redaktionsschluss: 1.12.2006 - erscheint Mitte Januar

Endlich ist er da!

Der Judo-Kalender 2007 mit großartigen Kämpfern und spektakulären Würfen!

Machen Sie sich oder anderen eine Freude.
Unter den ersten 100 Bestellungen verlosen wir
ein tolles handsigniertes Autogramm-Poster
der deutschen WM- und EM-Judokas!



17.50

Rabatte für Wiederverkäufer in Höhe von 10% ab
jeweils 10 Stück des gleichen Artikels! Alle Bestellungen
zzgl. einer Versandkostenpauschale von 4,50 €.

Bestellungen bitte an:

DJB Service GmbH, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main
Tel: 069/96740754, Fax: 069/6772242, E-Mail: djb-service@judobund.de



DJB
DEUTSCHER JUDD-BUND e.V.



Judo-Weltmeisterschaften der U 20 in Santa Domingol Dominikanische Republik

Janina Waldhausen belegt neunten Platz



Janina Waldhausen vom 1. JC Mönchengladbach beendete die Judo-Weltmeisterschaften der U 20 in Santa Domingo auf Rang neun. Ihren Eröffnungskampf in der Klasse über 78 kg gewann sie nach 1:04 Minuten vorzeitig durch Haltegriff gegen Brittni Bradford aus den USA. Danach unterlag sie der Europameisterin Kitty Mathe aus Frankreich durch zwei Wazaari-Wertungen. In der Trostrunde stand die 18-jährige Kämpferin aus Nordrhein-Westfalen Abbie Cunningham aus Großbritannien gegenüber. Hier unterlag die Mönchengladbacherin nach 2:31 Minuten im Haltegriff. Damit belegte Janina Waldhausen einen neunten Platz.

Für die Judokas des Deutschen Judo-Bundes gab es in Santa Domingo eine Silbermedaille durch Viola Wächter (bis 57 kg) und eine Bronzemedaille durch Tino Bierau (über 100 kg), außerdem zwei fünfte und zwei siebte Plätze.

Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Acosta Yanet Bermoy, Kuba
2. Shugen Wu, China
3. Shoko Ibe, Japan
3. Alexandra Podryadova, Kasachstan

bis 52 kg:

1. Moe Kawasaki, Japan
2. Maureen Groefsema, Niederlande
3. Maria Garcia, Dominik. Republik
3. Anush Hakobyan, Armenien

bis 57 kg:

1. Irina Zabrudina, Russland
2. Viola Wächter, Deutschland
3. Dora Hegedus, Ungarn
3. Olena Sayko, Ukraine

bis 63 kg:

1. Aldama Onix Cortes, Kuba
2. Rina Kozawa, Japan
3. Amanda Oliveira, Brasilien
3. Ronda Rousey, USA
7. Claudia Ahrens, Deutschland

bis 70 kg:

1. Tomoe Ueno, Japan
2. Anett Meszaros, Ungarn
3. Mayra Aguiar, Brasilien
3. Jennifer Kuijpers, Niederlande

bis 78 kg:

1. Haruna Kawashima, Japan
2. Sally Conway, Großbritannien
3. Houda Miled, Tunesien
3. Jia Zhao, China

über 78 kg:

1. Xi Qin, China
2. Kitty Mathe, Frankreich
3. Na Young Kim, Südkorea
3. Rochele Nunes, Brasilien

Männer U 20

bis 60 kg:

1. Nijat Shikhalizada, Aserbaidshjan
2. Masanori Suzuki, Japan
3. Roki Draksic, Slowenien
3. Alexandros Gkomteev, Griechenl.

bis 66 kg:

1. Tariel Zintiridis, Griechenland
2. Sergey Lim, Usbekistan
3. Ahmed Abou El Kher, Ägypten
3. Tomasz Kowalski, Polen



Janina Waldhausen

bis 73 kg:

1. Mickael Remilien, Frankreich
2. Kazushi Nishioka, Japan
3. Sirazhudin Magomedov, Russland
3. Ki Chun Wang, Südkorea

bis 81 kg:

1. Alibek Bashkaev, Russland
2. Iraj Amirkhani, Iran
3. Axel Clerget, Frankreich
3. Kyohei Kakita, Japan
5. Sven Maresch, Deutschland

bis 90 kg:

1. Marvin de la Croes, Niederlande
2. Hervé Fichot, Frankreich
3. Tentore Masmanidis, Griechenland
3. Ali Mohammadnia, Iran
7. Robert Zimmermann, Deutschland

bis 100 kg:

1. Cyrille Maret, Frankreich
2. Alius Braciulis, Litauen
3. Dmitriy Renev, Russland
3. Norihide Yamamoto, Japan
5. Denis Herbst, Deutschland

über 100 kg:

1. Teddy Riner, Frankreich
2. Stanislav Bondarenko, Ukraine
3. Tino Bierau, Deutschland
3. Dmitry Sterkhov, Russland

Golden-Score-Turnier
in Riga/Lettland

Andreas Tölzer besiegt zwei amtierende Olympiasieger

Beim Internationalen Golden-Score-Turnier in Lettlands Hauptstadt Riga konnte Andreas Tölzer in der Gewichtsklasse über 75 kg den Sieg erringen. Das Turnier wurde in nur zwei Gewichtsklassen (bis 75 kg und über 75 kg) und im Golden-Score-Modus mit einfachem KO-System ausgetragen. Die Veranstaltung wurde zur besten Sendezeit zwischen 18.00 und 21.00 Uhr live im lettischen Fernsehen übertragen.

Nach dem Auftaktsieg gegen einen Letten schlug Andreas im zweiten Kampf den Dritten der EM, den Georgier Zviadi Khanjaliashvili mit Haltegriff. Im Halbfinale besiegte der 26-jährige Judoka

vom 1. JC Mönchengladbach den Weißrussen Ihar Makarau (Olympiasieger von Athen 2004 bis 100 kg) mit Sumi-Ga-

eshi und im Finale den Olympiasieger der Klasse bis 81 kg Ilias Iliadis (Griechenland) mit Uchi-Mata.





Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Esslingen/Württemberg

Erster DM-Titel für Andreas Tölzer

Der Aufwärtstrend des vergangenen Jahres setzte sich bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer im württembergischen Esslingen fort. Mit dem besten Ergebnis seit den nationalen Titelkämpfen 1997 in Herne kehrte der NWJV nach Hause zurück. Andreas Tölzer (1. JC Mönchengladbach) und Benjamin Behrla (Koriouchi Emsdetten) gewannen souverän den deutschen Meistertitel in ihren Gewichtsklassen. Silber erkämpfte Susann Stammwitz (Judo-Team Holten) und Bronzemedailien gab es für Marcel Haupt (JC Remscheid), Wolfgang Amoussou (JC 66 Bottrop), Steffen Krüger (Velberter JC) und Nils Kopke (JC Königswinter/Siebengebirge). Mit sieben Medaillen belegte der NWJV Platz zwei im Medaillenspiegel.

Der erste Wettkampftag in der Weilhalle in Esslingen begann vielversprechend. Benjamin Behrla marschierte eindrucksvoll durch die Vorrunde der Klasse bis 100 kg. Nach vorzeitigen Siegen gegen Karsten Kaletta (Potsdam), Alexander Pfau (Schwetzingen) und Paul Zwezich (Zweibrücken) stand der Emsdettener

im Halbfinale. Auch hier ließ er nichts anbrennen und stand gegen den Berliner Marcel Jamet nach knapp drei Minuten als Sieger fest. Im Finale hatte Benjamin den Titelverteidiger Dimitri Peters (Rotenburg) vor sich. Der U 23-Europameister aus Niedersachsen unterlag dem NWJV-Kämpfer in einem hochklassigen Finale vorzeitig

zu Beginn der letzten Kampfminute.

Europameister Andreas Tölzer hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen DM-Titel bei den Männern erkämpft. Die Vorrunde in der Kategorie über 100 kg erledigte der Mönchengladbacher im Schnelldurchgang. Henry Badeda (Riesa), Josef Geddert

(Karlsruhe) und NRW-Starter Nils Kopke mussten den Weg in die Trostrunde gehen. Halbfinalgegner war Radu Ivan (Abensberg), der Andreas bei seinen Bundesligakämpfen auf seine Gegner einstellt. Beide kannten sich also bis ins kleinste Detail. Doch das half dem Abensberger nicht, nach 106 Sekunden stand Andreas Tölzer im Finale. Der Endkampf gegen Matthias Schmunck (Hermannsburg) war ebenfalls nach eineinhalb Minuten vorzeitig beendet und Andreas hatte sich mit einer eindrucksvollen Vorstellung seinen ersten DM-Titel gesichert.

Für eine Überraschung sorgte Susann Stammwitz in der Klasse bis 48 kg. Nach Siegen gegen Elke Ringwald (Kippenheimweiler), Severine Pesch (Neureut) - Vizemeisterin 2005 - und Sabine Goller (Rodewisch) stand die 28-jährige Oberhausenerin im Finale. Hier musste sie sich gegen die Titelverteidigerin Michaela Baschin (Backnang) geschlagen geben. Mit der Silbermedaille war Susann jedoch hoch zufrieden.

In der Klasse bis 60 kg hatte es Marcel Haupt schon in seinem ersten Kampf mit dem Titelverteidiger Dominik Liebl



Susann Stammwitz vom Judo-Team Holten holte für die Frauen des NWJV die einzige Medaille in Esslingen

(Abensberg) zu tun. Nach einer Niederlage in dieser Begegnung kämpfte sich der Remscheider erfolgreich durch die Trostrunde. Nach Siegen gegen André Wiegleb (Halle), Niklas v. Freeden (Osnabrück) und Matthias Klee (Backnang) stand er im „kleinen Finale“. Kurz vor Kampfbeginn gelang Marcel die entscheidende Wertung gegen Banak Baniy (Hamburg) und damit hatte er die Bronzemedaille gewonnen.

Steffen Krüger verlor seinen Auftaktkampf in der Klasse bis 100 kg gegen Marcel Jamet. In der Trostrunde begann er mit einem Sieg gegen den früheren Junioren-Weltmeister Thomas Pille (Frankfurt/Oder). Danach bezwang der Velberter Karsten Kaletta und Hanno Villwock (Lübeck) und sicherte sich damit Rang drei.

Die dritte Bronzemedaille holte sich am ersten Tag in der Klasse über 100 kg Nils Kopke. Nach einem Sieg gegen Heiner Karsten (Lübeck) unterlag Nils gegen Andreas Tölzer. In der Trostrunde setzte er sich gegen Josef Geddert und Heiko Reuper (Braunschweig) durch. Sehr gut eingestellt zeigte sich Nils im Kampf um die Bronzemedaille gegen Sebastian Bähr (Frankfurt/Oder). Nach



Benjamin Behrla im Kampf gegen Marcel Jamet (oben) und nach seinem Finalsieg gegen Dimitri Peters (rechts)



der vollen Kampfzeit hatte der NWJV-Athlet einen Koka auf seinem Konto und wiederholte damit seinen Erfolg aus dem Vorjahr.

Nach der reichen Ausbeute am ersten Tag in den leichten und schweren Gewichtsklassen lief es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen am zweiten Tag nicht mehr so gut. Als einziger Athlet konnte sich Wolfgang Amoussou, der seit dem letzten Jahr für den JC 66 Bottrop startet, behaupten. Der Deutsche Meister des Jahres 2002 gewann seinen ersten Kampf gegen Friedemann Möller (Sachsenwald). Im zweiten Kampf gegen Manuel Müller (Rüsselsheim) erhielt er eine Shido-Bestrafung. Erst in der letzten Kampfsekunde holte er die entscheidende Wazaari-Wertung. Im Kampf um den Poolsieg der gleiche Ablauf: Shido-Bestrafung gegen Mario Schendel (Potsdam). Dieses Mal konnte er den Rückstand trotz großer Anstrengungen nicht mehr aufholen. In der Trostrunde besiegte der Bottroper Michael Möbius (Halle), Stefan Thiele (Berlin) und im Kampf um Platz drei Roman Schulze (Leipzig).

Einen fünften Platz belegte Ilka Gißelmann (TSV Viktoria Mülheim), auf siebte Plätze kamen Bojana Colic (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Marcello Greco (TuS Germania Hackenbroich).

Das gute Gesamtergebnis konnte nicht darüber hinweg täuschen, dass der Frauenbereich mit einer Silbermedaille, einem fünften und einem siebten Platz doch recht schwach abgeschnitten hat.

Text und Fotos: Erik Gruhn



Die Medaillengewinner aus Nordrhein-Westfalen:

**Andreas Tölzer Benjamin Behrla
Susann Stammwitz
Marcel Haupt Wolfgang Amoussou
Steffen Krüger Nils Kopke**



Medaillenspiegel

	Gold	Silber	Bronze	5.	7.
1. Sachsen	3	4	4	3	2
2. Nordrhein-Westfalen	2	1	4	1	2
3. Württemberg	2	1	0	4	3
4. Bayern	2	0	3	3	4
5. Hessen	2	0	1	2	2
6. Berlin	1	2	4	3	3
7. Brandenburg	1	1	6	5	5
8. Sachsen-Anhalt	1	0	0	1	0
9. Niedersachsen	0	3	4	1	3
10. Baden	0	1	1	1	2
11. Thüringen	0	1	0	0	0
12. Hamburg	0	0	1	1	1
13. Schleswig-Holstein	0	0	0	3	0
14. Rheinland	0	0	0	0	1

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Esslingen



Frauen

bis 48 kg:

1. Michaela Baschin, TSG Backnang
2. Susann Stammwitz, JT Holten
3. Sabine Goller, Ippon Rodewisch
3. Julia Kriesten, Crocod. Osnabrück
5. Katrin Seidel, Chemnitzer PSC
5. Anika Walldorf, Kim Chi Wiesbad.
7. Stephanie Panitz, KSV Esslingen
7. Severine Pesch, TuS Neureut

bis 52 kg:

1. Riccarda Rau, JC Rüsselsheim
2. Hannah Brück, KSV Esslingen
2. Mareen Kräh, Asahi Spremberg
3. Spiridoula Fourlatara, Wiesbaden
5. Bettina Gasser, TSV Teisendorf
5. Marie Muller, KSV Esslingen
7. Tanja Strecker, JC Wiesbaden
7. Anja Stuwe, UJKC Potsdam

bis 57 kg:

1. Marlen Hein, JV Prenzlau
2. Sandy Nisser, PSV Weimar
3. Anne Kätzler, JC Oranienburg
3. Sarah Rister, SC Berlin
5. Frizzi Pörs, KiK Berlin
5. Esther Drotler, VfL Sindelfingen
7. Mel Kühn, Kim Chi Wiesbaden
7. Martina Ocker, JZ Heubach

bis 63 kg:

1. Anja Wagner, JC Leipzig
2. Christina Marzok, SC Berlin
3. Melanie Gerber, JC Leipzig
3. Inga Gussenberg, Croc. Osnabrück
5. Iljana Marzok, SC Berlin
5. Franziska Pufahl, UJKC Potsdam
7. Franziska Lang, Chemnitzer PSV
7. Stefanie Steinmetz, SF Kladow

bis 70 kg:

1. Heide Wollert, SV Halle
2. Annett Böhm, JC Leipzig
3. Katharina Hilger, KiK Berlin
3. Elisa Schmidtke, UJKC Potsdam
5. Elisa Radtke, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Inga-Maria Weber, TSV Tarp
7. Henrike Steffens, VfL Stade
7. Christine Sylle, SV Alfeld

bis 78 kg:

1. Jenny Karl, Kim Chi Wiesbaden
2. Gabi Teichmann, JC Leipzig
3. Julia Basler, UJKC Potsdam
3. Josefina Vostry, JC Leipzig
5. Ilka Gißelmann, Viktoria Mülheim
5. Maïke Heinz, TuS Holle-Grasdorf
7. Astrid Garmeier, TSV Großhadern
7. Bojana Colic, Bayer Leverkusen

über 78 kg:

1. Verena Birndorfer, TSV Abensberg
2. Franziska Konitz, SV Georg Knorr
3. Katrin Dittrich, JC 90 Frankfurt/O.
3. Frauke Vortmann, Post SV Bamberg
5. Nadine Müller, Kim Chi Wiesbaden
5. Veronika Ebersohl, BSSV Büchen
7. Sabrina Linn, VfL Bad Kreuznach
7. Conny Augustin, FC Hohenthann

Männer

bis 60 kg:

1. Dominik Liebl, TSV Abensberg
2. Boris Trupka, Jukadio Heidelberg
3. Axel Walter, Crocod. Osnabrück
3. Marcel Haupt, JC Remscheid
5. Arne Mundt, UJKC Potsdam
5. Banak Banaï, TH Eilbeck
7. Sebastian Rowedder, SC Berlin
7. Matthias Klee, TSG Backnang

bis 66 kg:

1. Patrick Sieger, VfL Sindelfingen
2. Johannes Herzog, JC Leipzig
3. Sascha Costa, ETV Hamburg
3. Jonas Focke, Crocod. Osnabrück
5. Philipp Dahn, JF Pforzheim
5. Adrian Kulisch, TSV Abensberg
7. Norman Helm, JC 90 Frankfurt/O.
7. Sebastian Röck, Leipziger Löwen

bis 73 kg:

1. Robert Gess, JC Leipzig
2. Nico Müller, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Wolfgang Amoussou, JC 66 Bötropf
3. Mario Schendel, UJKC Potsdam
5. Roman Schulze, JC Leipzig
5. Florian Lackner, TSV Großhadern
7. Stefan Thiele, SC Berlin
7. Christopher Völk, TSV Abensberg

bis 81 kg:

1. Nick Hein, SC Berlin
2. Christophe Lambert, TuS Holle-G.
3. Dennis Huck, JC Etlinggen
3. Thomas Loeffl, TSV Großhadern
5. Timo Prellwitz, SV Halle
5. Clemens Rutz, SS Kustusch
7. Silvio Paul, UJKC Potsdam
7. Steffen Schiema, JC 90 Frankf./O.

bis 90 kg:

1. Sven Helbing, JC Leipzig
2. Frank Dedek, JC Leipzig
3. Björn Bachmann, JC Leipzig
3. Helge Molt, SC Berlin
5. Michael Pinske, SC Berlin
5. Jörn Linckh, JV Nürtingen
7. Dino Pfeiffer, BC Karlsruhe
7. Aleksej Riedel, HT 16 Hamburg

bis 100 kg:

1. Benjamin Behrla, Kor. Emsdetten
2. Dimitri Peters, TuS Rotenburg
3. Steffen Krüger, Velberter JC
3. Marcel Jamet, Randori Berlin
5. Hanno Villwock, Budokan Lübeck
5. Manuel Viehweg, JC Leipzig
7. Karsten Kaletta, UJKC Potsdam
7. Stephan zum Hingst, TSV Großh.

über 100 kg:

1. Andreas Tölzer, 1. JC M'gladbach
2. Matthias Schmunck, TuS Herm.
3. Radu Ivan, TSV Abensberg
3. Nils Kopke, JC Königswinter/Sie.
5. Fred Finzelberg, JC 90 Frankf./O.
5. Sebastian Bähr, JC 90 Frankf./O.
7. Marcello Greco, TuS Germania
7. Heiko Reuper, Braunschweiger JC



Claudia Kersten in der Klasse bis 57 kg mit einem Gegendreher gegen Jennifer Stratmann

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in Bottrop

Schwergewichts-Endkampf war der Höhepunkt

Der DJK 07 Adler Bottrop richtete Ende September die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer in der Dieter-Renz-Halle aus. Wie nicht anders zu erwarten, wurde die Veranstaltung unter der Leitung von Ulrich Griesdorn hervorragend organisiert und ausgerichtet.

Eine gute Wettkampfstimmung und gefüllte Zuschauerreihen sorgten wieder einmal für ein Judo-Highlight. Einen Kampf möchte ich aus meiner Sicht doch hervorheben, den Endkampf im Schwergewicht mit Nils Kopke gegen Tobias Albuschies. Dieser Endkampf hatte für mich über die gesamte Kampfzeit die Bezeichnung Endkampf verdient und lässt auf einen vorderen Platz bei den Deutschen Meisterschaften hoffen.

Wolfgang Amoussou in der Klasse bis 73 kg mit Tomoe-Nage

Ich denke, wir können beim Lesen des November-„budoka“ auf einige Medaillen für den NWJV bei den Deutschen Meisterschaften in Esslingen zurückblicken.

Paul Klenner



Ergebnisse Frauen

bis 48 kg:

1. Susann Stammwitz, JT Holten
2. Marion Esche-Dönges, TuS Iserl.
3. Lisa Arcais, Bayer Leverkusen
3. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
5. Annika Schlicker, 1. Essener JC
5. Sabrina Erkes, Brander TV
7. Kim Isabell Barkhoff, JC Velen-R.

bis 52 kg:

1. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.
2. Sharleena Jarvis, 1. JC M'gladb.
3. Irina Arends, Stella Bevergern
3. Marai Richter, Hertha Walheim
5. Saskia Scherer, Budosport Kaarst
5. Sylvia Kaese, SC Huckarde-Rahm
7. Daniela Kabbeck, PSV Herford
7. Sarah Wenzel, DSC Wanne-Eickel

bis 57 kg:

1. Claudia Kersten, Arm. Kapellen-H.
2. Fatma van Winssen, SUA Witten
3. Joana Euwens, DJK Adler Bottrop
4. Nicole Koppenborg, JC 66 Bottrop
5. Jennifer Stratmann, DSC Wanne-E.
5. Christina Kessler, Bayer Leverk.
7. Gordine Genia, JC 71 Düsseldorf
7. Katharine Reinsch, TSVE Bielef.

bis 63 kg:

1. Silke Andree, JC Langenfeld
2. Viola Discher, ASG Elsdorf
3. Jasmina Tarko, 1. JJC Dortmund
3. Sabrina Kirchey, Bayer Leverkusen
5. Sabine Wittig, SU Witten-Annen
5. Julia Malcherek, PSV Duisburg
7. Helena Reimann, JC 71 Düsseldorf
7. Stefanie Höler, JST Herten

bis 70 kg:

1. Leena-Navina Behrla, Kor. Emsd.
2. Indra Brendick, SU Witten-Annen
3. Claudia Jung, Beueler JC
3. Nicole Lemke, JC Kor. Gelsenk.
5. Veronika Herrmann, JC Langenf.
5. Simone Winnemöller, TV Mesum
7. Sandra Müller, Kodokan Olsberg
7. Julia Jansen, DJK Roland Stolberg

bis 78 kg:

1. Bjana Colic, Bayer Leverkusen
2. Ilka Gisßelmann, Viktoria Mülheim
3. Jessica Ackermann, Kentai Bochum
3. Nina Koch, Judoka Rauxel
5. Christina Protze, Velberter JC
5. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
7. Aleksandra Pieczykolan, Godesb. JC
7. Stephanie Willems, Sam. Kerpen

über 78 kg:

1. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
2. Anke Pfeiffer, JV Siegerland
3. Sandra Herget, SC Huckarde-Rahm
3. Klara Beerenwinkel, Kolp.Bocholt
5. Sascha Lenzen, SG JT M'gladb.
5. Miriam Schauff, DJK VfL Willich

Ergebnisse Männer

bis 60 kg:

1. Christoph Najdecki, DSC Wanne-E.
2. Marcel Haupt, JC Remscheid
3. Michael Machado, 1. JC M'gladb.
3. Marcus Richter, JC Sam. Kerpen
5. Uwe Müller, JC Hennef
5. Martin Hick, Bayer Leverkusen
7. Ulrich Heselhaus, Kolp. Bocholt
7. Sven Rösner, TV Einigk. Waltrop

bis 66 kg:

1. André Föbus, 1. JJC Dortmund
2. Christopher Hansen, JC Langenf.
3. Lasse Seipenbusch, TV Durchholz
3. Christoph Modrow, JC 71 D'dorf
5. Collin Dymel, PSV Recklinghsh.
5. Uli Bauernfeind, Bayer Leverkusen
7. Unus Maziuni, Bayer Leverkusen
7. Markus Zalucki, 1. JJC Hattingen

bis 73 kg:

1. Wolfgang Amoussou, JC 66 Bottrop
2. Markus Wallerich, JC 66 Bottrop
3. Michael Weyres, Bayer Leverkusen
3. Daniel Möller, JC Holzwickede
5. Jan Beckmann, BS Yamato Hürth
5. Jörg Janssen, JC 71 Düsseldorf
7. Markus Kokot, BFC Solingen
7. Ingo Gohrbandt, Haaner TB

bis 81 kg:

1. Florin Petrehele, 1. Godesb. JC
2. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
3. Lutz Pauli, 1. JC Mönchengladb.
3. Christian Böhm, JC 66 Bottrop
5. Patrick Weber, BS Yamato Hürth
5. André Nagel, SU Witten-Annen
7. Felix Potthoff, JG Münster
7. W. Straumberger, JC Schloß Neuh.

bis 90 kg:

1. Stefan Krause, JC Langenfeld
2. Jens Schlütter, Kolping Bocholt
3. Veit Sauer, SG Osterfeld
3. Patrick Haas, DJK Rol. Stolberg
5. Helge Brock, PSV Essen
5. Daniel Kolgraf, BS Yamato Hürth
7. Maik Padleck, JC 66 Bottrop
7. Lothar Lagemann, ASV St. Aug.

bis 100 kg:

1. Steffen Krüger, Velberter JC
2. Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren
3. Christian Alt, JST Herten
3. Andreas Nienhaus, Bud. D'dorf
5. Martin Schütt, Bayer Leverkusen
5. Sebastian Golsch, Germ. Manheim
7. Sascha Andreas, TuS Lendringen
7. Jörg Baumann, TuS Brackel

über 100 kg:

1. Tobias Albuschies, TuS Germania
2. Nils Kopke, JC Königswinter/S.
3. Marcello Greco, TuS Germania
3. Florian Wehmann, SUS Oberaden
5. Christian Bentke, TV Attendorn
5. Sebastian Stawowy, PSV Reckl.
7. Manuel Neumann, DSC Wanne-E.
7. Egor Grauberger, PSV Herford

Fotos: Klaus Kessler (1), Ewald Koschut (2)



Viertelfinale in der Judo-Bundesliga der Männer

Witten erreicht Finalrunde - 11:2 gegen Ettlingen

Acht Jahre ist es her, als die Sportunion Annen zum letzten Mal die Bundesliga-Endrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Männer erreicht hat. 1998 belegte das Team um den damaligen Trainer Andreas Reeh einen dritten Platz. Zum Viertelfinale empfangen die Wittener in diesem Jahr den JC Ettlingen im Sportzentrum Am Kälberweg.

Andreas Reeh gehörte auch zu den Zuschauern, die den unerwartet deutlichen 11:2-Sieg gegen den JC Ettlingen verfolgten. Gegner im Halbfinale am 28. Oktober ist nun der TSV Abensberg.

Im Gegensatz zum Gegner aus Baden konnte das SUA-Team von Trainer Holk Silbersack in Bestbesetzung antreten. „Das war während der Saison

nicht immer der Fall“ resümierte der Wittener Coach die Vorrundensaison: „Wir hatten eine Unmenge an Verletzungen“. Vor rund 450 Zuschauern begann die Begegnung gegen den JC Ettlingen mit einem glücklichen Sieg von Jonas Focke gegen Oliver Gussenberg (bis 66 kg). Jonas Focke hatte bis zur letzten Kampfsekunde mit Wazaari zurückgelegt und

erzielte mit dem Schlussgong den Ausgleich. Von da an lief es hervorragend für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen. Nils Kopke besiegte überraschend Semir Pepic (über 100 kg). Christophe Lambert (bis 81 kg), Henri Schoemann (bis 73 kg), Robby v. Laarhoven (bis 90 kg), Benjamin Behrla (bis 100 kg) und Christophe Najdecki (bis 60 kg)

legten nach und sorgten bereits zur Halbzeit für die unerwartet deutliche 6:0-Führung.

So fehlte nur noch ein Punkt zum Gesamtsieg und dem Erreichen der Finalrunde. Jonas Focke punktete erneut gegen seinen Vereinskameraden Oliver Gussenberg. Von da an war die Begeisterung in der Wittener Judohalle grenzenlos. Alexander Rohr (über 100 kg), Henri Schoemann (bis 73 kg), Benjamin Behrla (bis 100 kg) und Jeroen Mooren (bis 60 kg) waren erfolgreich. Lediglich zwei Punkte gingen im zweiten Durchgang noch an die Gäste.

Am 28. Oktober gegen den TSV Abensberg fehlen den Wittenern ihre Kämpfer aus den Niederlanden, da zur gleichen Zeit die nationalen Meisterschaften im Nachbarland stattfinden. „Dann müssen die eigenen Kämpfer ran“, sieht Trainer Holk Silbersack der Finalrunde dennoch frohen Mutes entgegen.

Text und Fotos: Erik Gruhn

Nils Kopke gegen
Semir Pepic



Bundesliga Frauen

SUA Witten steigt in die 1. Bundesliga auf

Frauen und Männer der SU Witten-Annen im nächsten Jahr erstklassig

Nach einer spannenden Saison in der 2. Bundesliga Nord schafften die Wittener Damen am finalen Kampftag den Sprung in das Oberhaus. Zwei Siege waren für die Wittener notwendig, gleichzeitig musste Mitkonkurrent Rostock Punkte lassen, sollte der Aufstieg noch gelingen. Mit 7:0 gegen Budokan Lübeck und 4:3 gegen den ETV Hamburg legten die Wittener vor und warteten gespannt auf das Ergebnis der Rostocker. Diese verloren knapp gegen den TV Eiche Horn und trotz des Sieges gegen den TuS Hermannsburg blieb für die Rostocker am Ende „nur“ Platz zwei.

Spannend waren nicht nur die Kämpfe an der Tabellenspitze, sondern auch am Tabellenende. Im direkten „Kellerduell“ gewannen die Lübecker mit 4:3 gegen den ETV Hamburg und sicherten sich den Verbleib in der zweithöchsten Klasse, ebenso wie die Kämpferinnen des TV Eiche Horn, die gleichfalls einen Kampf gewinnen muss-



Beim Bundesliga-Viertelfinale der Männer in Witten wurden die erfolgreichen Frauen der Sportunion Annen für ihren Aufstieg geehrt

ten, um die Klasse halten zu können.

Befreit von allen Abstiegssorgen konnten dagegen die beiden weiteren NRW-Mannschaften, der 1. JJC Hattingen und der 1. Essener JC, dem letzten Kampftag entgegensehen. Nachdem die Hattinger in der ersten Kampfbegegnung den Osnabrücker TB mit 5:1 schlugen, kam es zum direkten Nachbarstadtduell. Hier behielten die Hattinger mit 4:3 die Oberhand, was für den Aufsteiger des Jahres 2005 einen guten vierten Tabellenplatz bedeutete. Da die Essener auch gegen den Osnabrücker TB eine knappe 4:3-Nie-

derlage hinnehmen mussten, konnten sie sich in der Tabelle nicht mehr verbessern und beendeten die Saison im gesicherten Mittelfeld auf Platz sechs.

Mit Platz eins und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Judo-Bundesliga sowie einem vierten und einem sechsten Platz haben sich die drei NRW-Vereine in der zweithöchsten Liga bestens präsentiert.

Angela Andree

Bayer Leverkusen vor Aufstieg in die 2. Bundesliga

JC Hennef muss erstmalig den Gang zurück in die Oberliga antreten

Nur ein Jahr nach dem Rückzug der Frauenmannschaft aus der 1. Bundesliga steht der TSV Bayer 04 Leverkusen vor dem Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga Nord. Mit 14:2-Punkten setzten sich die Leverkusenerinnen am Ende gegen die Mitkonkurrenten aus Wanne-Eickel und Mönchengladbach durch. Auch hier entschied der letzte Kampftag über den endgültigen Tabellenplatz. Mit 4:3 gewann Leverkusen gegen den 1. JC Mönchengladbach II und zog noch am DSC Wanne-Eickel vorbei, der überraschend 3:4 dem Budo Sport Kaarst unterlag. Mit Platz zwei hat sich der DSC Wanne-Eickel ebenfalls für die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, die am 18. November 2006 in Leverkusen stattfinden wird, qualifiziert.

Nach vielen erfolgreichen Jahren und vorderen Platzierungen in der Regionalliga blieben die Kämpferinnen aus Hennef in diesem Jahr ohne Punktgewinn und müssen den Gang zurück in die Oberliga antreten. Welche Mannschaft aus der Oberliga in die Regionalliga aufsteigen wird, steht augenblicklich noch nicht fest.

Angela Andree



- Judogi,
- Gürtel,
- Taschen,
- Long Sleeves,
- Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Marina Schubert, JC Wermelskir.
2. Denise Schmitz, DJK Köln-West
3. Jennifer Assmann, TuS Lendringsen
3. Linda Kuhweide, Jud. Wattensch.
5. Sarah Kasper, 1. JJC Bochum
5. Melina Pricken, Budo-Club Köln

bis 33 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Sharina Junik, Samurai Dinslaken
3. Johanna Simon, Brander TV
3. Mandy Taubert, SU Witten-Annen
5. Manon Krämer, TuS Lendringsen
5. Tina Rüschemschmidt, Bayer L'kus.

bis 36 kg:

1. Monique Kerp, JC Swisstal
2. Stephanie Puhe, VfL Hüls
3. Jennifer Stenzel, Brander TV
3. Svenja Brill, Garather SV
5. Nancy Ahimie, PSV Herford
5. Nele Grolms, Samurai Dinslaken

bis 40 kg:

1. Kam Sarah Czichy, Brühler TV
2. Vanessa Seiffener, Brühler TV
3. Alexandra Schmitt, TSV Dornap
3. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
5. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld
5. Ute Busch, TSV Hagen

bis 44 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer L'kus.
2. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg
3. Mayan Schwarze, JC 71 D'dorf
5. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
5. Alexandra Zwirner, SUA Witten

bis 48 kg:

1. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
2. Bianca Handrich, Bayer Leverkus.
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
3. Janine Grafen, Kolping Bocholt
5. Tamara Steinhauer, Brühler TV
5. Lea D'heur, 1.FC Süd Grevenbr.

bis 52 kg:

1. Linda Kowalik, JG Münster
2. Maike Ziech, Yamato Hürth
3. Alina Sikorski, Judo-Team Holten
3. Anke Schmiedel, Vikt. Mülheim
5. Rebecca Jopen, JC Haaren
5. Inga Fausten, JG Münster

bis 57 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Lena Kullik, Bushido Dinslaken
3. Ronja Petersen, 1. JJC Bochum
3. Lea Alina Reimann, BC Kamp-L.
5. Franziska Michna, Sam. Kerpen
5. Jennifer Kramer, Senshu Hau

bis 63 kg:

1. Carolin Müller, VfL Engelskirchen
2. Bianca Beckmann, JT Holten
3. Vanessa Heimann, JF Siegen-Lind.
3. Tatiana Hansmaier, JC Schl. Neuh.
5. Vanessa Wagner, 1. JJC Lünen
5. Stephanie Kielbassa, SV Menden

über 63 kg:

1. Christin Eberhard, SUA Witten
2. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
3. Sarah Heynen, JJC Sam.Setterich
3. Janika Broeske, Stella Bevergern
5. Chantal Koningsveld, Bush. D'd.
5. Jana Peter, TV Isselhorst

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Holzwickede

Zehn Titel gingen an den Bezirk Köln

Der Judo-Club Holzwickede richtete an zwei Tagen die westdeutschen Titelkämpfe für die Altersklasse U 14 aus, die höchste Meisterschaftsebene der 11- bis 13-jährigen Judokas.

Vier Nachwuchssportler zeigten, dass ihr Titelgewinn vor einem Jahr am gleichen Ort kein Zufall war und holten sich bereits ihren zweiten Titel in der Altersklasse U 14 in Folge. Lisa Naeve vom Judo Klub Hagen gewann nach der Klasse bis 30 kg im Jahr 2005 dieses Mal die Kategorie bis 33 kg. Monique Kerp vom JC Swisstal gelang nach der Klasse bis 33 kg im Vorjahr der Sieg in der Klasse bis 36 kg. Linda Kowalik von der JG Münster, letztes Jahr Titelträgerin in der Klasse bis 48 kg, holte sich die Goldmedaille in der Kategorie bis 52 kg. Bei der männlichen

Jugend verteidigte Max Baczak von den Sportfreunde Aachen-Hörn seinen Titel in der Klasse bis 34 kg.

Der Bezirk Köln gewann pro Tag fünf Titel und damit die Hälfte aller ersten Plätze. Auf Platz zwei im Medaillenspiegel folgt bei der weiblichen Jugend der Bezirk Arnsberg und bei der männlichen Jugend der Bezirk Düsseldorf.

Alle platzierten Kämpferinnen und Kämpfer erhielten Erfassungsbögen, damit die Landestrainer alle erforderlichen Informationen für weitere Maßnahmen zur Verfügung haben.

U 14 männlich

bis 31 kg:

1. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf.
2. Tim Resag, Bayer Leverkusen
3. Jose Philipp, 1. JJC Bochum
3. Tobias Remus, PSV Duisburg
5. Justin Taubert, VfL Hüls
5. Luca Kucharewa, PSV Herford

bis 34 kg:

1. Max Baczak, SV SF Aachen Hörn
2. Lukas Viehof, Beueler JC
3. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
3. Joshua Wolf, Brühler TV
5. Markus Jonderko, Adler Bottrop
5. Tobias Görg, JC Gernsdorf

bis 37 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Christoph Spalek, Beueler JC
3. Daniel Hiltmann, JC Wermelskir.
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Dortmund.-W.
5. Lukas Schäfer, TG Heeren-Werve
5. Max Westerkamp, BC Eschweiler

bis 40 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Marlon Hütten, Yamato Hürth
3. Justin Herkenrath, JC Hennef
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Benjamin Schmidt, Sam. Dinslak.
5. Mayximilian Held, DJK Willich

bis 43 kg:

1. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
2. Dominic Klein, Hertha Walheim
3. Marvin Junik, Samurai Dinslaken
3. Julian-Lennart Kulemann, JG MS
5. Collin Ludwig, DJK VfL Willich
5. Mirko Püntmann, Lüner SV

bis 46 kg:

1. Christopher Köllner, SUA Witten
2. Josef Hamraev, JG Münster
3. Christian Struwe, DJK Willich
3. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
5. Andreas Karmann, JC Fischeln
5. Ibrahim Abdullah, Brander TV

bis 50 kg:

1. Markus Auler, TuS Germania
2. Jonas Breier Neteler, JC Holzlw.
3. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
3. Zaur Batagov, Achilles Quadrath
5. Markus Timmermann, S. Setterich
5. Marius Tidau, JC Dorsten

bis 55 kg:

1. Andreas Buscher, JC Fischeln
2. Moritz Manstein, Sam. Setterich
3. Florian Göbbels, Hertha Walheim
3. Christoph Linkwitz, Kolp. Bocholt
5. Christian Beckmann, JT Holten
5. Jan Scholten, PSV Essen

bis 60 kg:

1. Arthur Knack, ESV Euskirchen
2. Michael Bak, Judoka Wattensch.
3. Marcel Gutstein, JT Holten
3. Tobias Kreter, VdS Nievenheim
5. Tolga Yanar, SV Brackwede
5. Julian Koch, SU Witten-Annen

über 60 kg:

1. Björn Hauwald, Brühler TV
2. Thorben Stiebel, Beueler JC
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Rene Finke, 1. JJC Lünen
5. Mayrvin Hild, Tbd. Osterfeld
5. Alexander Schrage, PSV Unna



Klasse bis 33 kg



Klasse bis 36 kg



Klasse bis 52 kg



Klasse bis 34 kg

JC Koriouchi Gelsenkirchen

GRAND

MASTERS OPEN 2006

16. Internationales Preisgeldturnier



7.400,- Euro
Preisgelder

Eintritt

Erwachsene 10,- Euro
Kinder, Jugendliche 5,- Euro
Ermäßigte 5,- Euro

Infos

www.judo-masters-ge.de

Gewichtsklassen

Männer – 73 kg, – 100 kg

Zeitplan

Beginn der Kämpfe: 14.30 Uhr

Finale: 17.00 Uhr

11. November 2006

Sportzentrum Schürenkamp

Grenzstraße 1 · 45123 Gelsenkirchen



Deutsche Meisterschaften Ü30

Im bayerischen Landshut fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Judokas über 30 Jahren statt. Knapp 300 Sportlerinnen und Sportler waren angereist, um in zahlreichen Alters- und Gewichtsklassen die Besten zu ermitteln. Bei vielen Teilnehmern stand auch die Begegnung mit alten Freunden und Weggefährten im Vordergrund.

Frauen

F1 30-34: -57 kg:

1. Daniela Meyer, DJK Ingolstadt
2. Andrea Otremba, JC Kaiserslaut.
3. Ilona Weber, TSV Vilsbiburg

F1 30-34: -63 kg:

1. Alexandra Görner, TG Hochheim

F1 30-34: -70 kg:

1. Susanne Franz, TSV 1861 Mainb.
2. Antje Maienberger, TSV Mainburg
3. Nicole Jordan, Boj.-Bush. Hamb.

F1 30-34: -78 kg:

1. Anita Linder, TV Niederstetten
2. Michaela Wolf, TSV Wemding
3. Maike Jung, JC Bischofsheim

F1 30-34: +78 kg:

1. Viktoria Schiller, TV Zwiesel

F2 35-39: -52 kg:

1. Monika Schneglbirger, SV Hirten

F2 35-39: -57 kg:

1. Maria Wimmer, TSV Mainburg
2. Birgit Grasmück, JC Wiesbaden

F2 35-39: -63 kg:

1. Silke Krischke, JC Geisenheim
2. Andrea Schreiner, SV Grainet
3. Sabine Ludwig, Lok Borna
3. Nicole Barnsteiner, TV Kaufbeuren

F2 35-39: -70 kg:

1. Tanja Schöneborn, GW Holten
2. Gisela Sachse, JSV Werdau
3. Heike Phlippen, Brander TV

F2 35-39: -78 kg:

1. Silke Wratil, I. JC Ludwigshafen

F2 35-39: +78 kg:

1. Anne Lissner, DJK Ingolstadt

F3 40-44: -48 kg:

1. Ulrike Stoll, JC Wiesbaden
2. Margit Dippold, I. SC Gröbenzell

F3 40-44: -52 kg:

1. Stefanie Schleuder, Judokwai Elz
2. Petra Rank, PSV Plauen
3. Ulrike Jannasch-Gansäuer, Hennef

F3 40-44: -57 kg:

1. Heike Pink, JV Grimma
2. Gabi Moog, SV Hirten
3. Sonja Seissler, DJK Ingolstadt

F3 40-44: -63 kg:

1. Claudia Schüren, TV Erlangen
2. Renate Koperski, TSV Feldkirch.
3. Ute Degelmann, Homburger TG
3. Ute Lukas, PSV Fürstenwalde

F3 40-44: -70 kg:

1. Sabine Rentsch, JC Fürstenfeldbr.
2. Annemie Roder, TV Kaltherberg

F3 40-44: -78 kg:

1. Claudia Rieger, JJJV Neustadt

F3 40-44: +78 kg:

1. Klara Beerenwinkel, Kolp.Bocholt
2. Brigitte Augustin, FC Hohenthann

F4 45-49: -48 kg:

1. Adelheid Brunner, MTV Geismar
2. Ulrike Simon, TSV Mainburg

F4 45-49: -52 kg:

1. Karin Frenzel, JC Hennef
2. Christa Frey, I. SC Gröbenzell

F4 45-49: -57 kg:

1. Silvia Neumann, PSV Rostock

F4 45-49: -63 kg:

1. Angela Rohloff, Olympia Berlin

F4 45-49: -70 kg:

1. Manuela Anemüller, TuS Prien

F4 45-49: +78 kg:

1. Astrid Krombach, JC Hennef
2. Gaby Nürnberger, Bad Kissingen
3. Margit Steidl, PSV Königsbrunn

F5 50-54: -52 kg:

1. Theresia Schneider, TV Niederst.

F5 50-54: -70 kg:

1. Jutta Ludwig, Lok Borna

F5 50-54: +78 kg:

1. Elke Walter, JC RBS Leipzig

F6 55-59: +78 kg:

1. Slavka Häring, TG Landshut

Männer

M1 30-34: -60 kg:

1. Michael Machado, I. JC M'gladb.
2. Christo Janakiew, PSV Kamenz
3. Ralf Bacher, TG Schwalbach

M1 30-34: -66 kg:

1. Christoph Keldenich, PSV Bonn
2. Ralf Schneckenberg, JC M'gladb.
3. Uwe Gewinner, TSV Lengfeld
3. Thierry Dalon, TSV Neutraubling

M1 30-34: -73 kg:

1. Tarek Ayad, TSV Lengfeld
2. Armin Gruber, JV Nürtingen
3. David Metzger, Brühler TV
3. Dirk Hilbig, ESV Lok Chemnitz
3. Markus Kretschmer, Yamato Hürth
5. Daniel Koliander, JC Weilerswist

M1 30-34: -81 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
2. Jochen Russ, JCH Usingen
3. Jürg Schumacher, Turbine Zittau
3. Karsten Bierkarre, Hamburger TS

M1 30-34: -90 kg:

1. Thomas Eisenberg, Yamato Hürth
2. Thomas Lorenz, BS Yamato Hürth
3. Heiko Koch, TV 1848 Erlangen
3. Richard Olma, TSV Lengfeld

M1 30-34: -100 kg:

1. Rene Täuschler, VfL Sindelfingen
2. Markus de Lima, BC Schwetzingen
3. Heiko Döpke, TuS Sulingen
3. Stefan Mecklenburg, Schönbr. JV

M1 30-34: +100 kg:

1. Fedor Zyuz, TSV Großhadern
2. Kay Eschrich, TG Rimbach
3. Cayan Kaya, TSV München Ost
3. Sven Polland, TSV Neutraubling

M2 35-39: -60 kg:

1. Michael Pricken, BC Köln

M2 35-39: -66 kg:

1. Ronny Maerker, JC Eberswalde
2. Stefan Hilden, TSV München Ost
3. Mustafa İlhan, TSV Mainburg
3. Matthias Schmid, Dransfelder SC

M2 35-39: -73 kg:

1. Michael Weyres, Bayer Leverkusen
2. Patrick Ziegelmeier, TG Landshut
3. Denis Weisser, TuS Bad Aibling
3. Heinz Valentin, PSV Königsbrunn

M2 35-39: -81 kg:

1. Mohsen Radjai, Bayer Leverkusen
2. Heiko Jentsch, TuS Sulingen
3. Marcus Utzat, JC Asahi Bremen
3. Berthold Güntler, TSB Ravensburg

M2 35-39: -90 kg:

1. Roland Brose, Judo-Team Berlin
2. Thomas Ribbe, TSV Mühlendorf
3. Jesko Müller, JSC Saalfeld
3. Dietmar Weber, JV Nürtingen

M2 35-39: -100 kg:

1. Yusuf Güngörmüs, Hart. München
2. Rene Pröger, ESV Lok Chemnitz
3. Robert Endras, TV Kempten
3. Thomas Mann, Bayer Leverkusen

M2 35-39: +100 kg:

1. Jens-Peter Bischof, Randori Berlin
2. Andreas Petzold, JC Schweina
3. Andreas Voß, SV Lohhof
3. Ronald Kühn, JC Eberswalde

M3 40-44: -60 kg:

1. Helmut Dietz, TSV Abensberg
2. Hossein Meknatgoo, Nipp. Passau
3. Jürgen Liebing, TuS Sulingen
3. Adolf Piprek, Harteck München

M3 40-44: -66 kg:

1. Jürgen Grasmück, JC Wiesbaden
2. Michael van Beylen, Bayer L'kus.
3. Johann Grabichler, SG Moosburg
3. Sven Grünwald, Bergen-Enkheim

M3 40-44: -73 kg:

1. Ulrich Kreutz, Hertha Walheim
2. Wilhelm Häusler, I. JC Passau
3. Abraao Dias, Beueler JC
3. Thomas Riedl, SV Grainet
5. Kai Thein, PSV Oberhausen

M3 40-44: -81 kg:

1. Klaus Pfaffl, TV Altldorf
2. Olaf Rodewald, Wittenberg-Piest.
3. Ramon Pink, JV Grimma
3. Thomas Fritsche, Medizin Erfurt

M3 40-44: -90 kg:

1. Eyüp Soyulu, TSG Wiesloch
2. Thomas Müller, TSV Lengfeld
3. Olaf Haeusner, PSV Fürstenwalde
3. Ronald Tschinke, JC Schweina

M3 40-44: -100 kg:

1. Hannes Daxbacher, PSV Königsbr.
2. Andreas Vaak, JC Schweina
3. Jürgen Zittlau, TV 1848 Erlangen
3. Joao Ventura, SV Polizei Hamburg

M3 40-44: +100 kg:

1. Franz Wichmann, JC Pelkum-H.
2. Jürgen Schulze, TV Falkenberg
3. Armin Röhl, Randori Berlin
3. Hans-Jürgen Seßler, Friedrichsh.

M4 45-49: -60 kg:

1. Harald Kühn, SV 04 Rohrberg

M4 45-49: -66 kg:

1. Zeljko Karoli, DJK Eichstätt
2. Mathias Glasbrenner, Bremen 1860
3. Harald Funk, KiK Berlin
3. Wolfgang Schar, PSV Königsbr.
7. Jürgen Hampel, ASV/E Süchteln

M4 45-49: -73 kg:

1. Günther Öttwös, JST Riesburg
2. Hannes Schweser, SG Oslebshsn.
3. Wilfried Mannshardt, BC Offenb.
3. Markus Andre, Soester TV

M4 45-49: -81 kg:

1. Wolfgang Hinterleitner, Harteck M.
2. Hubert Angrüner, TSV Abensberg
3. Torsten Dörre, Bayer Leverkusen
3. Fred Hasselbacher, TSV Wilhermsd.

M4 45-49: -90 kg:

1. Ralf Drechsler, JKG Essen
2. Uwe Liegl, TSV Großhadern
3. Andreas Windhab, JC Ettlingen
3. Günter Biskup, Heidenheimer SB
7. Ronald Herzog, JC Langenfeld

M4 45-49: -100 kg:

1. Hans Frey, SG Moosburg
2. Michael Kist, Homburger TG
3. Helmut Maier, TSV Mühlendorf
3. Olaf John, JC Schweina

M4 45-49: +100 kg:

1. Klaus Bayer, I. JC Ludwigshafen
2. Alwin Brenner, Harteck München
3. Jörg Schütz, TV Garmisch
3. Josef SchAAF, TuS Töging

M5 50-54: -60 kg:

1. Robert Preißler, TV Kaufbeuren

M5 50-54: -66 kg:

1. Winfried Horn, Athl.Schmalkalden
2. Willy Huber, SC Armin München
3. Michael Traus, Belziger JC

M5 50-54: -73 kg:

1. Rainer Jähmig, Stellingen
2. Wolfgang Löffler, Bad Aibling

M5 50-54: -81 kg:

1. Waldemar Konradi, Neckargrön.
2. Hans-Werner Sinnwell, Brühler TV
3. Fritz Grabisch, DJK Eichstätt
3. Roland Weiß, TSV Abensberg
5. Joachim Sander, Bud. Bühlertal

M5 50-54: -90 kg:

1. Roland Lederer, JC Genthin
2. Norbert Jordan, Boj.-Bush. Hamb.
3. Bernd Lehrack, JC Leipzig
3. Walter Seemann, TuS Töging

M5 50-54: -100 kg:

1. Frank Klein, BTV Brühl
2. Georg-Wilhelm König, Leverkusen
3. Jürgen Kämpfel, PSV 05 Köthen
3. Christian Wolff, JC Schweina

M5 50-54: +100 kg:

1. Heinrich Schäfer, PSV Königsbr.
2. Artur Würtele, TB 1889 Rohrbach
3. Jürgen Zerrmann, TG Landshut
3. Heinz Hemme, Lingener JV

M6 55-59: -73 kg:

1. Michael Lamek, BW Hollage
2. Klaus-Peter Kostag, KiK Berlin
3. Helmut Müller, Bushido Vellmar
3. Martin Krämer, PSV Saarbrücken

M6 55-59: -81 kg:

1. Walter Trapp, PSV Duisburg
2. Dieter Steinberg, KiK Berlin
3. Gerhard Kostyra, Juk. Heidelberg

M6 55-59: -90 kg:

1. Helmut Hanus, SV Wackersberg
2. Gernot Rohm, KSV Holzgerlingen
3. Rudolf Faber, TV Lindenberg

M6 55-59: -100 kg:

1. Heinz-Peter Michel, TG Landshut
2. Eberhard Höppner, Schönberger JV

M6 55-59: +100 kg:

1. Peter Klammer, JC Göttingen
2. Holger Jasper, SV Justitia Berlin

M7 60-64: -66 kg:

1. Peter Gogovic, Bayer Leverkusen

M7 60-64: -73 kg:

1. Gerhard Steidele, TSV Großhad.
2. Otmar Wolter, JC Gersheim
3. Michael Paul, Königs Wusterhsn.
3. Janos Pipic, JC Augsburg

M7 60-64: -81 kg:

1. Hartmut Knipp, Königs Wusterhsn
2. Herbert Gerecke, KiK Berlin
3. Wilfried Meis, TV Kempten
3. Manfred Sinnhöfer, PSV Rostock

M7 60-64: -90 kg:

1. Bruno Hülsmann, PSV Neubrand.
2. Jochen Leschke, Lok Chemnitz
3. Friedrich Wetzels, TSV Ellgau
3. Joachim Seehaus, Bad Doberan

M7 60-64: -100 kg:

1. Hans-Jürgen Henter, TG Landshut

M7 60-64: +100 kg:

1. Konrad Mittag, Lok Sömmerda

M8 ab 65: -66 kg:

1. Burkhardt Daßler, Lok Chemnitz
2. Klaus-Dieter Thiele, JSC Saalfeld

M8 ab 65: -73 kg:

1. Werner Dressel, TSG Oederan
2. Norbert Spöth, Bushido Köln-Süd

M8 ab 65: -81 kg:

1. Georg Matuszek, Justitia Berlin
2. Hansjörg Buckenberger, Arnstadt

M8 ab 65: -90 kg:

1. Günter Schnürch, FSV Gotha

Bundesoffenes Sichtungsturnier U 16 und U 19 männlich in Os- nabrück

U 16 männlich**bis 43 kg:**

1. Kevin Schuchardt, Berlin
2. Simon Leibrock, Beueler JC
3. Daniel Frempong, SFV Europa
3. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen

bis 46 kg:

1. Robin Reibedanz, PSV Berlin
2. Jasper Olthoff, Berlin
3. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
3. Alexander Welzk, Flensburg

bis 50 kg:

1. Danny Kiel, SV Schmalkalden
2. Florian Dieck, JG Ladbergen
3. Arthur Meulema, Judo Groningen
3. Wessel Anne Van der Ploeg, Gron.
5. Marco Storsberg, JC Wermelsk.

bis 55 kg:

1. Thilo Koch, TuS Holle-Grasdorf
2. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen
3. Lukas Krautmacher, JC 71 D'dorf
3. Anzor Musaev, TuS Hermannsb.
5. Dustin Fiedler, PSVG Jahn Soling.

bis 60 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Dennis Gutsche, Bayer Leverkusen
3. Martin Jergler, JC Lauchhammer
3. Marius Frenzel, JC Hennef

bis 66 kg:

1. Viktor Semenko, JC Eberswalde
2. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
3. Rens Kok, Sportinst. Hoogland
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
7. Jens Gramchow, Bayer Leverkusen.

bis 73 kg:

1. Sascha Michalski, Berlin
2. Xaver Glawe, Hildesheim
3. Jonas Bauer, JC Pritzwalk
3. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen.

bis 81 kg:

1. Patrick Zimmermann, B. L'kusen
2. Ron Kuczora, Osnabrücker TB
3. Karl-Richard Frey, Beueler JC
3. Lars Haarmann, JC 66 Bottrop
7. Sören Schilasky, JC Bushido Köln

bis 90 kg:

1. Dennis Kary, Bayer Leverkusen
2. Christoph Geißler, PSV Cottbus
3. Niklas Zeitke, MTV Vorsfelde
3. Rene Fohri, Berlin

über 90 kg:

1. Tobias Ehn, Bayer Leverkusen
2. Levent Weiß, TV Altdorf
3. Dennis Todorovic, Berlin
3. Maximilian Kroll, TuS Holle-Gr.
5. Benedikt Braeuer, SUA Witten

Erste Plätze für NRW- Starterinnen in Bamberg

Beim U 16-Sichtungsturnier in Bamberg, dem Domreiterturnier, erreichten zwei Starterinnen des NWJV erste Plätze. Sonja Wirth vom JC Swistal (bis 44 kg) (links) und Sabine Struve von der DJK VfL Willich (bis 48 kg) gewannen ihre Gewichtsklassen und setzten sich gegen die überwiegend süddeutsche Konkurrenz souverän durch.

**U 19 männlich****bis 55 kg:**

1. Igor Wandtke, Budokan Lübeck
2. Gian Luca Schneider, TSV Kronsh.
3. Pierre Eisfeld, SV Georg Knorr
3. Emanuel Laaser, PSV Duisburg

bis 60 kg:

1. Andersen Immerschied, G. Knorr 2. (disqualifiziert)
3. Robert Westerkamp, BC Eschweiler
3. Andre Kuzyk, Enjoy Judo

bis 66 kg:

1. Valerie Prill, Crocod. Osnabrück
2. Ephraim Neumann, JG Uelzen
3. Lasse Seipenbusch, TV Durchholz
3. Julien Thiel, Polizei SV Berlin
5. Oliver Romswinkel, Beueler JC

bis 73 kg:

1. Stefan Thiele, Berlin
2. Sven Marx, TSV Rudow
3. Malte Rick, JC 90 Frankfurt/Oder
3. Jacob Wenzel, SV Georg Knorr
7. Stephen Kerski, PSV Duisburg

bis 81 kg:

1. Marc Natho, JC 90 Frankfurt/Oder
2. Johannes Karsch, 1. SJC
3. Alexander Nolke-Damms, Lübeck
3. Maxim Chykurda, TSV Kronshagen
5. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler
7. Arthur Hass, Beueler JC
7. Timothy Cordier, Bushido Köln

bis 90 kg:

1. Nicholas Gerlach, KiK Berlin
2. Jeffrey Mach, Polizei SV Berlin
3. Faruch Bulekulov, Berlin
3. Pierre Borkowski, Berlin
5. Christopher Grove, JG Ibbenbüren
7. Nikolai Sitte, JG Ibbenbüren

bis 100 kg:

1. Kai Brandes, JC 90 Frankfurt/O.
2. Max Rollwage, TuS Holle-Grasd.
3. Sven Holly, JKCS Goslar
3. Helge Bulk, Osnabrücker TB

über 100 kg:

1. Jeffrey Schulz, Polizei SV Berlin
2. Sascha Wasin, JKG Essen
3. Alexji Griznai, TSV Kronshagen
3. Jens Kruse, TuRa Bremen

U17-Judokas treffen sich am 3. Dezember im Drei- ländereck

Auf Initiative des NWJV richtet der TSV Hertha Walheim - der geographischen Lage Aachens im Dreiländereck Deutschland/Niederlande/Belgien Rechnung tragend - für die U 17 das Euregio Maas-Rhein-Turnier für den Bezirk Köln und die anliegenden Länder aus. Schon im Vorjahr hatte es einen erfolgreichen Versuch als „Anhang“ zu den Stadtmeisterschaften der U 11 und U 14 gegeben. Um dem Titel gerecht zu werden, wurden bereits Einladungen an die Euregio-Partnerregionen der Niederlande und Belgiens sowie nach Luxemburg verschickt. Darüber hinaus werden Teilnehmer aus dem Judoverband Rheinland sowie U 17-Judokas aus fünf weiteren NRW-Vereinen außerhalb des Bezirks erwartet. Nach der erfreulichen Resonanz im Vorfeld ist ein Turnier auf hohem Niveau und mit einer attraktiven Teilnehmerzahl zu erwarten. Austragungsort ist die InDa-Sporthalle in Aachen-Kornelimünster. Ausschreibung auf Seite 42.

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport



Judomatten direkt vom Hersteller

Trainings- und Wettkampfmaßnahme der NWJV-Jugend in Polen

Mit Sankaku-Gatame zum Erfolg

Die jährliche Trainings- und Wettkampfmaßnahme in Polen gehört inzwischen zu den Highlights im Kalender der NWJV-Jugend. Ende September war es wieder soweit. Zwei Turnierteilnahmen in Warschau und das harte Trainingscamp mit einem Wettkampf zum Abschluss in Zakopane haben inzwischen eine Vielzahl von Nachwuchsjudokas aus Nordrhein-Westfalen durchlaufen. Nachfolgend der diesjährige Teilnehmerbericht.

Am 22. September 2006 trafen sich 15 Athleten des NWJV-Kaders U 15 und ihre Trainer Stefan Küppers, Sebastian Heupp sowie Cheforganisator Erik Gruhn um 12.30 Uhr am Flughafen Köln/Bonn. Nach einem relativ ruhigen Flug landeten alle wohl behalten in der polnischen Hauptstadt Warschau. Dort wurden wir sehr freundlich von polnischen Gastfamilien für die folgenden drei Tage aufgenommen.

Samstag nahmen alle Teilnehmer erfolgreich am sehr stark besetzten U 15-Turnier in Warschau teil. Am nächsten Tag gingen alle erneut auf die Tatami, diesmal in der Altersklasse U 17. Auch dieses Turnier war wie schon in den letzten Jahren wiederum sehr stark besetzt. Abends fand dann noch ein „Fußball-Länderspiel“ gegen die slowakischen Judokas statt, dass wir leider verloren.

Montag Morgen ging es dann in einem Reisebus mit unseren polnischen Freunden in Richtung Zakopane los. Zwischendurch wurde in Auschwitz das Konzentrationslager unter einer deutschsprachigen Führung besichtigt. Für alle von uns war es sehr schockierend zu sehen, welch grausame Taten dort begangen wurden. Diese Besichtigung war sehr interessant und aufklärungsreich für uns.

Nach diesem Zwischenstopp fuhren wir weiter nach Zakopane. Dort angekommen, wurden Athleten und Trainer zusammen mit einigen polnischen Judokas in der erstklassigen Villa Basienska untergebracht. Jeder Tag unseres dortigen Trainingsaufenthalts begann mit einem nahrhaften und leckeren Frühstück, hierbei ist besonders die selbst gemachte Marmelade zu erwäh-

nen. Anschließend ging es im Fußmarsch zwei Kilometer zur Halle. Zuerst trainierten immer die leichten Kämpfer (bis 60 kg) eineinhalb Stunden, danach folgten die Schwergewichtler. Nach diesen Randori-Einheiten wurde noch eine halbe bis eine Stunde Techniktraining angehängt. Das Nachmittagstraining verlief in dem selben Muster.

Nach diesen anstrengenden Trainingseinheiten hatten wir jeweils noch etwas Freizeit bis zur Betruhe um 21.00 Uhr.

Besonders das Essen in der Villa Basienska war hervorragend, mittags und abends gab es jeweils drei Gänge. Darum hatten viele von uns erhebliche Gewichtsprobleme. Aber wir hatten Glück, da die Polen ein Auge zudrückten und auf das Wiegen vor dem Turnier in Zakopane verzichteten.

Der Freitag war noch mal Regenerationstag. Gemeinsam mit einigen polnischen Judokas wanderten wir zum Morskie Oko, Polens größtem Bergsee in 1.395 Metern Höhe, und konnten so noch einmal Kraft für den folgenden Wettkampftag tanken.

Mit Ausnahme von zwei Verletzten konnten alle NWJV-Athleten mit Erfolg am U 15-Turnier von Zakopane teilnehmen. Alle NWJV-Kämpfer konnten sich erfolgreich platzieren. Nach dem Turnier war dann nur noch Freizeit angesagt. Die einen gingen in die Einkaufsstraße von Zakopane, die anderen entspannten sich in der Sauna.

Am Sonntag Morgen traten wir wieder mit dem Bus unsere achtstündige Rückreise nach Warschau an. Der Rückflug am Montag Mittag verlief auf Grund eines Unwetters sehr turbulent. Gegen 18.00 Uhr landete das Flugzeug sicher am Köln/Bonner Flughafen.

Nach dieser sehr anstrengenden und lehrreichen Trainings- und Wettkampfmaßnahme geht ein großes DANKESCHÖN von allen Teilnehmern an die drei Trainer, die uns super betreut und motiviert haben.

Dennis Kessler/Ruben Kallfaß

Im Rahmen eines Tageslehrganges in Duisburg hatten sich die Teilnehmer der Polenfahrt auf diese Maßnahme vorbereitet. Thema des Vorbereitungslehrganges war Sankaku-Gatame in fünf verschiedenen Varianten. Mit großem Erfolg konnten die NWJV-Judokas diese Technik beim U 15-Turnier in Warschau einsetzen, was insbesondere den polnischen Kampfrichtern auffiel.

Wettkampfergebnisse in Polen

IT U 15 in Warschau

bis 42 kg:

3. Marcus Müller, JT Stadtlohn
5. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.

bis 50 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
7. Philipp Meer, TV Wolbeck

bis 55 kg:

2. Nikola Discher, JJC Lammersdorf
3. Christian Hellinger, JG Ladbergen

bis 60 kg:

5. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
7. Dennis Kessler, Bayer Leverkusen

bis 66 kg:

3. Lars Beckmann, JT Holten
5. Alexander Sondermann-Holz-knecht, JC Fischeln

bis 73 kg:

1. Max Strote, TV Friesen Telgte
2. Kantemir Apashev, TV Wolbeck

über 73 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach

IT U 17 in Warschau

bis 46 kg:

2. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.

bis 50 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
7. Phillip Meer, TV Wolbeck



Sascha Herkenrath vom JC Hennef war mit drei ersten Plätzen erfolgreichster Judoka des NWJV in Polen

bis 60 kg:

7. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach

über 81 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach

In der Team-Wertung U 15/U 17/
U 20 belegte die Mannschaft des
NWJV den zweiten Platz hinter
Mazowcze (Region Warschau).

IT U 15 in Zakopane

bis 42 kg:

1. Ron Hendricks, Sam. Goch-Kev.
2. Marcus Müller, JT Stadtlohn

bis 50 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Rodel Arnolds, JC Wermelskirch.
3. Philipp Meer, TV Wolbeck

bis 55 kg:

3. Nikola Discher, JJC Lammersdorf

bis 60 kg:

1. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 66 kg:

2. Jan Hellmann, TV Wolbeck
3. Lars Beckmann, JT Holten
3. Alexander Sondermann-Holz-
knecht, JC Fischeln

bis 73 kg:

1. Kantemir Apashev, TV Wolbeck
2. Max Strote, TV Friesen Telgte

über 73 kg:

1. Ruben Kallfaß, 1. JC M'gladbach



Besuch im KZ Auschwitz



Die Trainingshalle in Zakopane



Gruppenfoto mit Urkunden und
Medaillen vor der Villa Basienska



Gruppenfoto mit den polnischen Jugendlichen am Morskie Oko, Polens größtem Bergsee in 1.395 Metern Höhe



Outdoor-Training



Fotos: Erik Gruhn

Wirth, Ruhwinkel, Scherbarth und Waldhausen gewinnen in Bremen

Beim Roland-Pokal in Bremen zeigten die NWJV-Starterinnen in der Altersklasse U 16 sehr gute Leistungen. Dieses Turnier ist die erste Standortbestimmung für die Wettkampfsaison 2007. Es ist zu hoffen, dass auch beim nächsten Turnier in Holzwickede, wo alle Landesverbände mit ihren Kadern vertreten sind, die guten Leistungen und Platzierungen bestätigt werden können. Nach der Siegerehrung konnte der U 16-Kader des NWJV auch den Pokal für den erfolgreichsten Landesverband in Empfang nehmen.

Durch die Teilnahme der WM-Starterinnen war die Altersklasse U 20 sehr stark besetzt. Landestrainer Klaus Büchter nominierte überwiegend die Jahrgänge 1990. Für diese Athletinnen steht 2007 der Altersklassenwechsel an. Durch die Teilnahme konnten die jungen Athletinnen die ersten Erfahrungen sammeln.

Ergebnisse U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Laura Prince, Judoschool Essink
2. Suzanne Zegers, Judosch. Essink
3. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Jana Redmann, HT16

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Alyssa Vos, Sportschule v.d. Pol
3. Bauke Grootuis, Brabant Open NL
3. Anna Pfisterer, Kim Chi Wiesbad.
7. Karin Kaczykowski, JC M'gladb.



Der U 16-Kader nach der Siegerehrung

bis 48 kg:

1. Sanne Verhagen, Judosch. Essink
2. Kathrin Prill, Judo Crocodiles
3. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich

bis 52 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Iwana Osinkina, Brandenburg
3. Laura Natoli, JC Hercules NL
3. Paula Sommer, Garbsener SC
5. Christina Wanger, JC Langenfeld

bis 57 kg:

1. Petra van Dommelen, Brabant NL
2. Agnes Büttner, Schleswig-Holst.
3. Wiebke Heseding, Berlin
3. Rosa Hübner, Garbsener SC
7. Jessica Grube, Adler 07 Bottrop

bis 63 kg:

1. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
2. Stephanie Manfrabs, Bush. Köln
3. Paula van Dommelen, Brabant NL
3. Jasmin Heindorff, Berlin
5. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen

bis 70 kg:

1. Tia Berger, Brandenburg
2. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
3. Lina Stoltenberg, HT16
3. Regina Schneider, SUA Witten
7. Katharina Czogalla, JT Holten

bis 78 kg:

1. Kim Polling, Judo Groningen
2. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
3. Theresa Pein, Judo-Verband Berlin

über 78 kg:

1. Janine Penders, JC Hercules NL
2. Freyja Hager, Schleswig-Holstein
3. Jasmin Krause, Kim Chi Wiesbad.

Ergebnisse Frauen U 20

bis 48 kg:

1. Anett Specht, Polizei SV Berlin
2. Saskia Obst, Brandenburg
3. Natascha Mertens, Top Judo Noord
3. Merjem El Jaddouillie, JS Oord
7. Julia Rothhoff, JF Siegen-Lindenb.

bis 52 kg:

1. Weronika Karbowski, AZS Warschau
2. Sina Felske, JC 66 Bottrop
3. Sheena Zander, 1. JC M'gladbach
3. Tina Hild, JC 90 Frankfurt/Oder
7. Johanna Klimasara, Bayer Leverk.
7. Alexandra Hansen, Bayer Leverk.

bis 57 kg:

1. Lisa Elm, Brandenburg
2. Romy Tarangul, JC 90 Frankf./O.
3. Julia Loselein, DJK Adler Bottrop
3. Franziska Harnack, Brandenburg

bis 63 kg:

1. Claudia Ahrens, Brandenburg
2. Viola Wächter, TSV Abensberg
3. Marit Holler, Brandenburg
3. Anica Kilper, Brandenburg
5. Frauke Kuczniarz, Bushido Köln

bis 70 kg:

1. Barbara Baur, TSV Großhadern
2. Anne Gramkow, Berlin
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Elisa Radtke, Brandenburg

bis 78 kg:

1. Maria Briesenmeister, PSV Schwerin
2. Janet Visser, Top Judo Noord
3. Kirsten Schophuis, St. Bevergern
3. Lea Folkerts, 1. Berliner JC

über 78 kg:

1. Janina Waldhausen, 1. JC M'gladb.
2. Lee Tandler, Thüringen
3. Linda Heeger, Hessen
3. Gerdien Kupers, JS Veendam/NL

Schweißausbrüche beim Judo-Sportabzeichen

33 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 12 und 54 Jahren konnte Manuel Minkwitz, Trainer der BSG Kleverland und Kreis-Dan-Vorsitzender, am 3. Oktober im Dojo an der Ackerstraße begrüßen. Seiner Einladung zum Ablegen des Judo-Sportabzeichens waren 16 weibliche und 17 männliche mehr oder weniger mutige Judokas aus fünf Vereinen des Kreises Kleve gefolgt.

Nach einer kurzen Erläuterung des geplanten Ablaufes übernahm Andre Otte das intensive Aufwärmen der Gruppe, bevor es dann mit dem ersten Bereich „Judo-Fitness“ losging. Ukemi, Nage-Komi, Bahnen-Uchi-Komi, Befreiungen aus Haltegriffen, Bodenrandori, dazwischen einen teilweise nicht mehr fühlbaren Pulsschlag kontrollieren, alles das führte zu einem fühlbaren Ansteigen der Raumtemperatur.

Nach den festgelegten Pausen folgten die Bereiche „Kraftausdauer“ und „Beweglichkeit/Gewandtheit“, die besonders den reiferen Judokas zu kleineren Schweißausbrüchen verhalf. Ruhiger wurde es dann beim Thema „Judo-Kreativität“. Für einige war es die erste Mini-Kata ihres Lebens, entsprechend nervös gingen sie zu Werke. Andere Teilnehmer absolvierten diesen Bereich wesentlich routinierter, da sie sich in der Vorbereitung zu höheren Kyu-Graden schon intensiv mit dieser Form des Judo auseinandergesetzt hatten. Zufrieden waren am Ende alle Beteiligten, als Andre Otte und Manuel Minkwitz die Urkunden und Abzeichen aushändigen konnten.

Das Silberne Sportabzeichen erhielten: Dave Drake, Jacqueline Hablesreiter, Heike Hendricks, Malaika Hettlich, Manuel Minkwitz, Detlef Schultz (alle BSG Kleverland) und Andre Otte (GSV Geldern). Das Bronzene Sportabzeichen erhielten: Christian Krüger, Christina van Beber, Holger Arndt, Judith Rikken, Niklas Plevier (BSG Kleverland), Christian Streck, Ingmar Schindler, Marcel Leenings, Marina Scholten, Matthias



Der U 20-Kader nach der Siegerehrung



33 Teilnehmer erwarben das Sportabzeichen im Kreis Kleve

Wans (GSV Geldern), Daniel, Markus und Robin Karczewski (JC Kalkar), Dennis Bienbeck, Dominik Gudd, Denise, Ellen, Maik und Sina Großblotekamp, Sina Limbach, Melanie Konegen (TuS Gahlen), Birgit Kersten, Dana und Viviane Hirnich, René und Helmut Kissien (SV Arminia Kapellen/Hamb).

Tolle Stimmung beim Vergleichskampf in Duisburg

Mit einem denkbar knappen Ergebnis von 13:12 (115:103) für den Bezirk Köln endete der U14-Vergleichskampf zwischen den Bezirkskadern Köln und Düsseldorf im Landesleistungszentrum Duisburg. Die Kölner Jungs legten vor und gewannen ihren Vergleich mit den Düsseldorfern mit 8:5 (68:43), dabei gab es einige interessante Ergebnisse.

In der Klasse bis 37 kg kam es zur Neuauflage des Finalkampfes von der WdEM U14 zwischen Denny Koppers (JT Holten) und Christoph Spalek (Beueler JC), der unentschieden endete. Der Fünfte der WdEM in der Klasse bis 40 kg Maximilian Held (DJK VfL Willich) konnte dem Westdeutschen Meister Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen) ein unentschieden abringen. Der Westdeutsche Meister in der

Klasse bis 43 kg Philipp Kosbab (Yamanashi Porz) schlug den Drittplatzierten der Klasse bis 46 kg Christian Struwe (DJK VfL Willich) knapp mit Yuko.

Der Beueler Jan-Maurice Wolter (3. WdEM bis 50 kg) gewann seinen Kampf gegen den Westdeutschen Meister Markus Auler (TuS Germania Hackenbroich) mit Ippon. Christian Beckmann (JT Holten) nahm in der Klasse bis 55 kg Revanche für seine Niederlage bei der WdEM im Kampf um Bronze gegen Florian Göbbels (TSV Hertha Walheim) und Marcel Gutstein (JT Holten), Dritter bei der WdEM in der Klasse bis 60 kg, gewann seinen Kampf knapp gegen den Westdeutschen Meister Arthur Knack (ESV Euskirchen).

Neben Christian Beckman und Marcel Gutstein holten die drei restlichen Punkte auf Düsseldorf Seite Marvin Junik (Samurai Dinslaken), Andreas Buscher (JC Fischeln) und Denny Koppers (JT Holten). Auf der Kölner Seite gewannen die erwähnten Kämpfer Philip Kosbab, Jan-Maurice Wolter (2 x) sowie Kevin Resag, Timo Ellrich (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), Marlon Hütten (Yamato Hürth), Dominic Klein (TSV Hertha Walheim) und Torben Stiebel (Beueler JC).

Die Düsseldorf Mädchen setzten zur Aufholjagd an und gewannen am Ende mit 7:5 (60:47). Dabei verlor die Westdeutsche Meisterin der Klasse bis 30 kg Marina Schubert (JC Wermelskirchen) in der Klasse bis 33 kg gegen die Westdeut-

sche Vizemeisterin Sharina Junik (Samurai Dinslaken). Die Dritte der WdEM in der Klasse bis 33 kg Johanna Simon (Brander TV) erreichte gegen die Fünftplatzierte der Klasse bis 36 kg Nele Grolms (Bushido Dinslaken) ein Unentschieden.

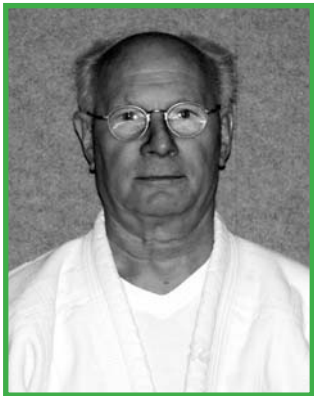
Die Sieger auf Düsseldorf Seite neben Sharina Junik (zweimal) waren Alina Sikorski (JT Holten), Anke Schmiedel (TSV Viktoria Mülheim), Lena Kulik (Bushido Dinslaken), Lea Alina Reimann (BC Kamp-Lintfort) und Bianca Beckmann (JT Holten), auf Kölner Seite gewannen Judith Gruber 2 x, Bianca Handrich, Yvonne Schildgen (alle TSV Bayer 04 Leverkusen) und Sarah Heynen (JJC Samurai Setterich).

Das Gesamtergebnis lautete somit 13:12 (115:103) für die Kölner. Nach den Kämpfen wurde ein großer Kreis gebildet und unter der Leitung von Robin Gutsche ertönte der NWJV-Schlachtruf. Ein gemeinsames Training mit Bezirkstrainerin Susann Stammwitz schloss die tolle Veranstaltung ab.

Erik Goertz



Im Landesleistungszentrum Duisburg trafen sich die U14-Judokas aus den Bezirken Düsseldorf und Köln



Garather Judo-Pionier wurde 70

Wer ihn kennt, kann es kaum glauben, aber im letzten Monat feierte Karl Heinz Scheyk schon seinen 70. Geburtstag.

Er begann seine Judo-Laufbahn am 1. Mai 1955 beim Post-Sportverein Düsseldorf. Bereits nach kurzer Zeit wurde er schon als Übungsleiter eingesetzt und bereitete seine Vereinskameraden auf die Prüfung zu ihrem ersten Gürtel vor. Im August 1958 legte er selbst die Prüfung zum Braungurt ab.

1967 wechselte er vom Post-Sportverein zum Garather Sportverein und war hier als Gründungsmitglied ein Mann der ersten Stunde der Judoabteilung, die als erste Abteilung des GSV (heute drittgrößter Sportverein in Düsseldorf) mit dem aktiven Trainingsbetrieb begann. Ende 1973 übernahm er dann die Vorstandsfunktion als Abteilungsleiter Judo, bis er 1982 aus persönlichen Gründen zurücktrat.

Nachdem er in relativ kurzen Abständen zwischen 1970 und 1983 die Prüfungen vom 1. bis 5. Dan abgelegt hatte, wurde ihm vom Ehrenrat des DJB 2003 der 6. Dan verliehen.

Während seiner mittlerweile über 36-jährigen Tätigkeit als Dan-Träger bildete er, auch weit außerhalb des GSV, unzählige junge Judokas aus, bereitete sie auf ihre Kyu-Prüfungen vor, wurde in vielen Vereinen vom NWDK als Prüfer eingesetzt und ist heute allein verantwortlich für die gesamte Durchführung der Vorbereitungslehrgänge und Prüfungen zum 1. Kyu im Kreis Düsseldorf. Außerdem verhalf er mehr als 1.000 Judokas zu ihren Dan-Graden, in-

dem er bei den entsprechenden Vorbereitungslehrgängen als Referent unterrichtete.

Parallel dazu wurde er immer wieder als Referent bei Prüferlehrgängen und Übungsleiteraus- und -fortbildungslehrgängen eingesetzt und leitete über zwölf Jahre als Kampfrichterobmann die Einsätze der Kampfrichter im Kreis Düsseldorf.

Unter seiner Führung machten die nationalen und internationalen Erfolge einiger GSV-Judokas den Garather SV weit über die eigenen Grenzen hinaus bekannt.

Bis zum heutigen Tage steht Karl Heinz ununterbrochen nicht nur in „seinem“ Verein, sondern auch bei den verschiedensten Lehrgängen äußerst aktiv auf der Matte und allen Judokas des Kreises Düsseldorf mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen ihm (und natürlich auch uns), dass dies noch lange so bleibt.

Karl-Heinz Hahn verstorben

Der im Sportbezirk Arnsberg allseits bekannte und beliebte Trainer Karl-Heinz Hahn ist verstorben. Der Träger des 4. Dan-Grades, von seinen ehemaligen Schülern liebevoll Kalla genannte Judoka, brachte in seiner langen und erfolgreichen Tätigkeit für den Judosport viele uns allen bekannte Ath-

leten hervor, die es zu hohen nationalen und internationalen Titeln brachten. Stellvertretend sind hier die Judokas Bronislaw Niedzialkowski, Manfred Holz, Harry Benesch und Dieter Joosten zu nennen.

Über seine Tätigkeit als erfolgreicher Wettkampftainer hinaus zeichnete sich der Verstorbene durch seinen unermüdlichen Einsatz im Breitensport und die Gründung zahlreicher Judovereine oder Abteilungen aus. Insbesondere sind hier zu nennen der 1. JJJC Lünen, JC Lünen-Brambauer, Eichengrün Kamen, JC Holzwickede, JKG Hellweg Unna, JC Kamen Methler, JC Dortmund-Ost, JC Lüdinghausen und der Judo Club Pelkum-Herringen. Alle diese Vereine führen ihre ersten Schritte auf die unermüdliche Initiative von Karl-Heinz Hahn zurück und pflegen dessen Geist vom Judo in engagiertem Einsatz sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport weiter.

Der verstorbene hinterlässt eine große Lücke in unserer Mitte, wird aber allen, die ihn kannten und mit ihm gearbeitet haben, in den Gedanken und im Herzen verbleiben.



Karl-Heinz Hahn



Brigitte Marten, die Bezirksfrauenwartin Köln ließ es sich trotz ihrer Schwangerschaft nicht nehmen, die Bezirkseinzelseisterschaften der Frauen in Troisdorf durchzuführen. Im Oktober soll die Geburt sein. Wir wünschen ihr vom Bezirk Köln alles Gute!

Rudi Loge

Fachtagung „Jugendarbeit im Sportverein“ in Herne

Der LandesSportBund NRW und die Sportjugend NRW haben zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Deutschen Sportjugend und dem Sportministerium NRW die Qualitätsoffensive „Jugendarbeit im Sportverein“ ausgerufen. Die Jugend des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes ist in diesem Jahr als Ausrichter der Fachtagung „Jugendarbeit im Sportverein“ ausgewählt worden.

Termin: Sonntag, 26. November 2006.

Ort: Mont-Cenis-Gesamtschule Herne, Mont-Cenis-Str. 180, 44627 Herne.

Viele aktuelle Fragen bewegen zur Zeit die Judovereine in NRW. Die Offenen Ganztagschulen, Mitglieder-rückgänge durch die geburtschwachen Jahrgänge, aber auch Fragen der Partizipation Jugendlicher im Verein („Wie motiviere ich Jugendliche im Verein eine Aufgabe zu übernehmen, oder andersherum wie kann ich mich im Verein engagieren?“).

Die Jugend des NWJV wird zu diesen Themen Workshops anbieten, aber auch sportliche Angebote machen, um neue Trends auszuprobieren („Aqua-Judo“ sowie „Judo und Tanz“) und zukunftsweisende Ideen zu finden (z.B. Gesundheitsorientierte Angebote für Jugendliche)

Alle Jugendsprecher, Jugendleiter, Jugendtrainer, Sportassistenten und Aktive in der Jugendarbeit sind herzlich eingeladen an dieser Fachtagung teilzunehmen Jede/r Teilnehmer/in nimmt neue Erkenntnisse über die eigene Rolle im Jugendsport und ganz bestimmt viele persönliche neue Erfahrungen mit nach Hause und in den Verein. Weitere Informationen unter www.nwjev.de

Special Olympics in Berlin

Judo war Attraktion der nationalen Sommerspiele

Vom 11.-16. September trafen sich in Berlin 2.700 Athleten mit einer geistigen Behinderung, um zusammen mit ihren ca. 1.000 Betreuern die 5. Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland zu absolvieren. Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich die dreistündige Eröffnungsfeier in der Max-Schmeling Sporthalle. Tief beeindruckend, wie der Schirmherr der Veranstaltung, unser Bundespräsident Horst Köhler, zusammen mit seiner Frau den feierlichen Einmarsch der insgesamt 3.700 Teilnehmer stehend entgegennahm. Dass der Bundespräsident nach einer erfreulich kurzen Eröffnungsrede auch noch mehr als eine Stunde Autogramme für die Teilnehmer der Spiele schrieb, kann man unserem Staatsoberhaupt gar nicht hoch genug anrechnen. Das Motto der Spiele „Dein Herz gewinnt“ wurde damit schon bei der Eröffnungsfeier höchst attraktiv umgesetzt.

Bei schönstem Herbstwetter suchten die äußerst motivierten Sportler in 15 olympischen Sportarten ihre Sieger. Neben Schwimmen und Leichtathletik gehörte auch die Sportart Judo zu den Attraktionen der nationalen Sommerspiele.

Mit 160 Athleten waren die Judo-Wettkämpfe so stark besetzt wie noch nie bei Special Olympics. Gekämpft wurde an drei Wettkampftagen in den Leistungsklassen I (Judokas mit leichtem Handicap), Leistungsklasse II (Judokas mit schwerem Handicap) und der Leistungsklasse III (Judokas mit schwerstem Handicap).

Zunächst fand ein Coach-Meeting statt, um den Ablauf der Judo-Wettkämpfe mit allen Beteiligten zu erläutern und erste Fragen zu beantworten. Dann folgte das Qualifikationstraining für alle Kämpferinnen und Kämpfer.



In der vom Judo-Verband Berlin hervorragend vorbereiteten Judohalle war es nicht ganz einfach, ca. 160 Judosportlern auf einer begrenzten Mattenfläche den notwendigen Aktionsraum zu gewähren. Aber unter der Anleitung von einem der erfolgreichsten deutschen Judoka aller Zeiten Frank Möller, Bronzemedailengewinner bei den Olympischen Spielen in Atlanta, Europameister und mehrfacher Medailengewinner bei Weltmeisterschaften, ließen 161 Judokas auch auf engstem Raum die Hüfte schwingen und die Arme kreisen. Anschließend musste Frank Möller noch mindestens 160 Autogrammwünsche erfüllen.

Nach dem einstündigen Aufwärmtraining folgte für die Sportler noch der Skill-Test, bei dem fünf verschiedene Aufgaben zu bewältigen waren. Der Test war notwendig, um die Judokas in drei Leistungsklassen einzuteilen. Mit der großen Eröffnungsfeier in der Max-Schmeling-Sporthalle stand für alle einer der Höhepunkte der National Games 2006 bevor.

Am Mittwoch begannen die Judokämpfe der Wettkampfklasse II. Nach dem morgendlichen Trainermeeting wurden in vier Wettkampfabschnitten die 22

nationalen Olympiasieger der Leistungsklasse II ausgekämpft. Der geplante Zeitrahmen von 10.00 bis 14.00 Uhr konnte dabei exakt eingehalten werden, so dass um 14.15 Uhr die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.

Donnerstag folgten die Kämpfe der Leistungsklasse III. Hier wurden in 14 Gewichtsklassen die nationalen Olympiasieger ermittelt. Auch hier konnten die Kämpfe im vorgeesehenen Zeitrahmen von 10.00 bis 14.00 Uhr abgeschlossen werden. Als Ehrengast wohnte bei der Siegerehrung der Präsident des Judo-Verbandes Berlin, Johannes Meißner, der Veranstaltung bei. Er überreichte den erfolgreichen Athleten die errungenen Medaillen.

Der letzte Wettkampftag der National Games war der Leistungsklasse I, den motorisch und kognitiv leichter behinderten Judokas, vorbehalten. Aber auch die Sieger der Leistungsklasse II durften hier an den Start gehen. Zehn Judokas machten von diesem Recht Gebrauch. In zwölf Gewichtsklassen folgten anschließend die spannenden Kämpfe, die bis 12.30 Uhr dauerten. Zum Finale der Judo-Wettkämpfe ließ es sich auch der Präsident von

Special Olympics Deutschland, Gernot Mittler, nicht nehmen, den Wettkämpfen beizuwohnen. Die anschließende Siegerehrung wurde vom Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, die Austragungsort der nationalen Spiele 2008 sein wird, durchgeführt. Mit der Siegerehrung in der Wettkampfklasse I endeten die Judowettkämpfe zu den 5. National Games von SOD in Berlin.

Dr. Wolfgang Janko

Ergebnisse SOD 2006 Berlin

Leistungsklasse I Damen

bis 48 kg: 1. Sabine Rupp (Osnabrück), 2. Ute Stätner (LH Essen). **bis 55 kg:** 1. Sabrina Becker (Kükelhaus Leverkusen), 2. Yvonne Böringer (Diakonie Stetten), 3. Jenny Tröndle (Grenzach-Wyhlen), 4. Maria Zapke (Erfstadt). **bis 63 kg:** 1. Sylke Walter (JC Leipzig), 2. Carmen Lüsseheide (Osnabrück), 3. Franziska Reisperger (Brückberg). **bis 70 kg:** 1. Sabine Eiringhaus (LH Gladbeck), 2. Anke Peter (LH Essen), 3. Theresia Hagel (MTV Ingolstadt), 4. Ina Jeromin (LH Essen). **über 70 kg:** 1. Beate Peschla (beide Diakonie Stetten), 2. Miriam Winkler (beide Diakonie Stetten).

Leistungsklasse I Herren

bis 55 kg (Jugend): 1. Kevin Kreische (PSV Chemnitz), 2. Sven Szczecina (Leverkusen), 3. Andreas Weise (MTV Ingolstadt). **bis 55 kg:** 1. Temi Ghirmay, 2. Marc Haller (beide Diakonie Stetten), 3. Jesco Wächter (Ingolstadt). **bis 60 kg:** 1. Bernd Hadwinger (MTV Ingolstadt), 2. Marc Avieny (Mühlheim). **bis 73 kg:** 1. Christian Frieder (MTV Ingolstadt), 2. Benjamin Binder (München), 3. Benjamin Schick, 4. Michael Hörner (beide Diakonie Stetten). **bis 78 kg:** 1. Ralf Mruck (LH Gladbeck), 2. Markus Hülshorst (LH Essen), 3. Michael Fuchs (MTV Ingolstadt), 4. Uwe Werner (Diakonie Stetten), 5. Sven Kröger (Mühlheim). **bis 90 kg:** 1. Jochen Brezina (MTV Ingolstadt), 2. Christoph Beyer (München), 3. Stephan Fürholzer (MTV Ingolstadt), 4. Sascha Becker (Diakonie Stetten). **bis 100 kg:** 1. Steven Giese (LH Seelze), 2. Michael Burke (München), 3. Christian Hagen (Mühlheim). **über 100 kg:** 1. Torsten Richter (LH Bad Kreuznach), 2. Walter Viol (Osnabrück), 3. Christian Zelzer (München).



Leistungsklasse II Damen

bis 40 kg Jugend: 1. Patrizia Lucas (Berlin), 2. Eva-Maria Gutzeit (Gladbeck). **bis 45 kg Jugend:** 1. Felicia Boateng (Kükelhaus Leverkusen), 2. Jessica Leim (BC Mühlheim). **bis 55 kg:** 1. Jenny Tröndle (Grenzach-Wyhlen), 2. Sabrina Klinger (Ingolstadt), 3. Barbara Geissel (LH Essen), 4. Liv Heid (Grenzach-Wyhlen). **bis 60 kg:** 1. Melanie Kohlmann (Berlin), 2. Sabrina Görlitz (LH Seelze), 3. Lisanne Lotz (Kükelhaus Leverkusen). **bis 70 kg:** 1. Yvonne Böhringer (Diakonie Stetten), 2. Simone Schmidt (Osnabrück). **bis 78 kg:** 1. Ina Jeromin, 2. Christina Florido (beide LH Essen), 3. Janine Diertert (BC Mühlheim), 4. Angelika Schmidt (Grenzach-Wyhlen), 5. Judith Miedzinski (LH Gladbeck). **über 78 kg:** 1. Sonja Hölscher (Osnabrück), 2. Christine Schlachter (BC Mühlheim), 3. Claudia Abfal (Stetten).

Leistungsklasse II Herren

bis 45 kg Jugend: 1. Norman Schulz (Berlin), 2. Nico Wiegandt (Leipzig), 3. Martin Krüger (Kükelhaus Leverkusen). **bis 55 kg Jugend:** 1. Sebastian Gebhardt (JC Leipzig), 2. Lukas Kühn (BC Mühlheim). **bis 65 kg Jugend:** 1. Marc Avieny (Mühlheim), 2. Fehat Alshigi, 3. Marcel Frangel (beide Helen-Keller Rüsselsheim), 4. Christoph Grafe (JC Leipzig). **bis 78 kg Jugend:** 1. Sven Gröger (BC Mühlheim), 2. Robin Parche (Helen-Keller Rüsselsheim). **bis 55 kg:** 1. Temi Ghirmay (Diakonie Stetten), 2. Christoph Baway (LH Bad Kreuznach), 3. Florian Blumenhagen (Hamburg). **bis 75 kg:** 1. Marc Haller (Diakonie Stetten), 2. Dennis Seifert, 3. Joachim Müller (beide BC Mühlheim). **bis 70 kg:** 1. Koray Akmersin (Diakonie Stetten), 2. Daniel Herdrich (Grenzach-Wyhlen), 3. Vincent Martinez (Berlin), 4. Günther Hirsch. **bis 75 kg:** 1. Matthias Aldag (beide Grenzach-Wyhlen), 2. Andre König (BC Mühlheim), 3. Jörg Pogalski (Essen), 4. Rolf Brückner (BC Mühlheim), 5. Nico Randel (Erfstadt). **bis 80 kg:** 1. Sascha Baecker (Diakonie Stetten), 2. Christoph Reiser (Grenzach-Wyhlen), 2. Rolf Voss

(LH Essen), 2. Peer Wölk (LH Seelze). **bis 85 kg:** 1. Martin Lehmann (Osnabrück), 2. Viktor Traiber (PSV Chemnitz), 3. Rolf Otto (LH Seelze). **bis 90 kg:** 1. Zakir Fidan, 2. Helmut Seiler (beide Diakonie Stetten), 3. Andreas Thoben. **über 90 kg:** 1. Christian Hagen (beide BC Mühlheim), 2. Jürgen Nöhren (Grenzach-Wyhlen), 3. Helmut Sander (MTV Ingolstadt), 4. Michael Träupmann (PSV Chemnitz).

Leistungsklasse III Damen

bis 45 kg: 1. Anne-C. Kleemann (Berlin), 2. Bianca Lange (Helen-Keller Rüsselsheim), 3. Nicole Hofmann (BC Mühlheim). **bis 55 kg:** 1. Iris Dinger (Diakonie Stetten), 2. Anja Risch (JC Leipzig), 3. Melanie Becker (Diakonie Stetten). **bis 65 kg:** 1. Cornelia Gloniewski (Berlin), 2. Dietlinde Schmoll (Diakonie Stetten), 3. Sabine Creuzburg (Essen), 4. Christine von Ow (Grenzach-Wyhlen). **bis 70 kg:** 1. Judith Laessing, 2. Maria Glitzakis (beide Diakonie Stetten), 3. Sonja Schlie (Seelze), 4. Katharina Fladung (BC Mühlheim), 5. Kerstin Lichy (LH Essen). **bis 78 kg:** 1. Sarah Wolf (Grenzach-Wyhlen), 2. Beate Hoven (LH Essen), 3.

Christine Kimmerle (Grenzach-Wyhlen). **über 78 kg:** 1. Tanja Klan (LH Essen).

Leistungsklasse III Herren

bis 55 kg Jugend: 1. Eike Losleben (Berlin), 2. Valentin Freitag (Kükelhaus Leverkusen), 3. Benjamin Bauernfeind (BC Mühlheim), 4. Pascal Nass (Berlin). **bis 55 kg:** 1. Benjamin Heess (Diakonie Stetten), 2. Christian Nawrath (München), 3. Benjamin Weichwald (Diakonie Stetten), 4. Denis Jost (Grenzach-Wyhlen), 5. Stefan Upanek (LH Gladbeck). **bis 65 kg:** 1. Frank Seidel (LH Seelze), 2. Oliver Wagner (BC Mühlheim), 3. Mike Kühn (PSV Chemnitz), 4. Christian Molapp (JC Leipzig). **bis 70 kg:** 1. Robert Glück (München), 2. Kevin Scherzinger (Grenzach-Wyhlen), 3. Frank Hofmann (BC Mühlheim), 4. Jürgen Beck (Diakonie Stetten). **bis 75 kg:** 1. David Homburger (München), 2. Steffen Göhns (LH Seelze), 3. Manuel Gerold (Rüsselsheim), 4. Tobias Afghanzada (München). **bis 80 kg:** 1. Jörg Rügamer (MTV Ingolstadt), 2. Kai Rehbein (Kükelhaus Leverkusen), 3. Torsten Latoschick (LH Gladbeck), 4. Jan Seeßle (BC Mühlheim). **bis 85 kg:** 1. Philipp Süß (PSV Chemnitz), 2. Fritz Kastl (München), 3. Gerd Schütz (LH Düsseldorf), 4. Florian Graumann (BC Mühlheim). **bis 85 kg:** 1. Bernhard Fuzzy (München), 2. Kevin Neudorf (JC Leipzig).



Dynamische Rehabilitation

Im Sport ist alles möglich - der Judo-sport ist allgemein als eine der besten Therapien zur Schulung und Förderung der Motorik angesehen. Ärzte empfehlen diesen Sport und auch im Bereich mehrfach behinderter Menschen wird immer wieder auf Judo als Mittel zur dynamischen Rehabilitation zurückgegriffen. Komplexe Bewegungsabläufe werden hier besonders detailliert geschult - somit steigert man nicht nur Koordination und Muskelaufbau.

Feinarbeit ist nicht nur bei den Topathleten hinsichtlich Verbesserung der einzelnen Techniken erforderlich, sondern gerade beim Umgang mit Judokas im Behindertensport spielen die Kleinigkeiten eine wichtige Rolle. Der Spitzenkämpfer verbessert seine Kampftechnik bis in die Haarspitze um damit aus jeder erdenklichen Situation seinen Gegner zu besiegen - der behinderte Judoka verbessert seine Bewegungsabläufe um in jeder erdenklichen Situation mit den Umständen des Alltages besser zurecht zu kommen. Ein gezieltes Wettkampfttraining ist bei mehrfach behinderten

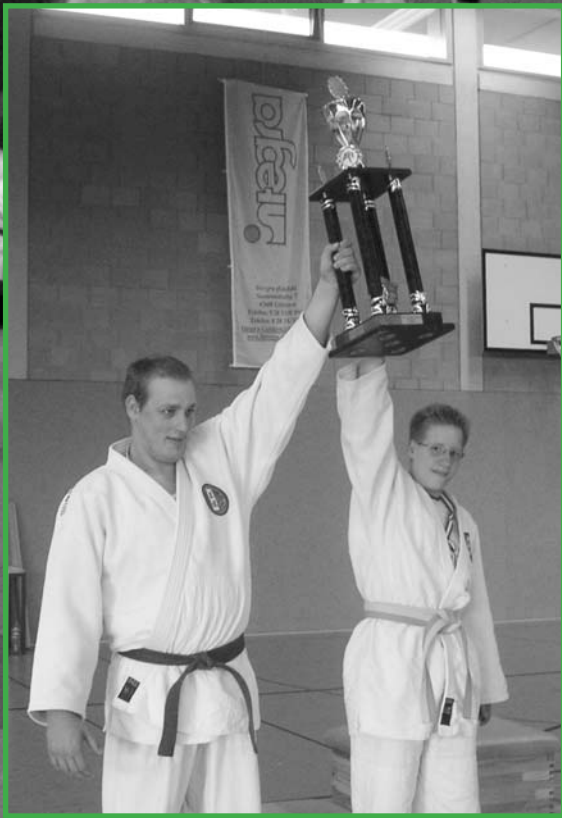
Termine 2007

- 24. Januar 2007**
Landesmannschaftsmeisterschaft der Förderschulen für geistige und motorische Entwicklung in Duisburg-Wedau
- 8. Februar 2007**
Landesmannschaftsmeisterschaft der Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg-Wedau
- 10. März 2007**
Landeseinzelmeisterschaften für Behinderte in Hückeswagen
- 13. Mai 2007**
Landesmannschaftsmeisterschaft für Behinderte in Dülmen
- 2. Juni 2007**
Judoturnier für Behinderte bei den Bethel Athletics in Bielefeld
- 15. September 2007**
Bagira-Turnier für Behinderte in Essen

Judokas meist nicht erforderlich - die meisten Turniere sprechen mehr den Spaßfaktor an und bezwecken allgemeine körperliche Ertüchtigung und weniger den Siegeswillen an. Abbau von Berührungssängsten und das faire Miteinander sind hierbei wichtiger als ein erster Platz auf einer Meisterschaft.

Wer in der Gruppe trainiert kann auch in einer Gruppe leben. Somit wird der Sportler in die Gruppe integriert - der einzelne Mensch in der Gesellschaft akzeptiert.

Behinderung = Isolation
Rehabilitation = Integration
Jörg Wolter



Bagira-Sieger Bayer Leverkusen



200 Teilnehmer beim Bagira-Turnier in Kleve

Am 23. September fand in der Dreifachturnhalle in Bedburg-Hau das 9. Internationale Bagira-Turnier für Judokas mit einer Behinderung statt.

Bereits zum dritten Mal richtete die BSG Kleverland das größte deutsche Judoturnier für Wettkämpfer mit einer Behinderung aus. Hier zeigte sich die große Erfahrung des Teams Kleverland um Heike Hendricks und Matthias Braß. Trotz des enormen Ansturms an Wettkämpfern aus allen Teilen Deutschlands lief die Veranstaltung ohne Störungen und Pannen ab. Das war umso bemerkenswerter, als noch am Wettkampftag 40 Kampflisten aufgrund von Ummeldungen neu geschrieben werden mussten. So gab es große Komplimente für die Ausrichter

von allen Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl war in diesem Jahr etwas geringer als in den letzten Jahren. Das lag vor allem daran, dass erst eine Woche zuvor die Judowettbewerbe bei den Special Olympics in Berlin zu Ende gegangen waren.

Gekämpft wurde in drei Wettkampfklassen, eingeteilt nach Art und Schwere der Behinderung. In den einzelnen Gruppen trafen vier bis sechs Judokas aufeinander. Jeder musste gegen Jeden kämpfen, kein Kämpfer schied vorzeitig aus, alle waren bis zum Ende dabei. Da es neben den drei Wettkampfklassen auch noch verschiedene Alters- und Gewichtsklassen gibt, wurden die eingeteilten Gruppen kurzerhand mit Tiernamen bezeichnet. So kämpfte in Kleve nicht die

Wettkampfklasse II der männlichen Jugend U 14 bis 40 kg, sondern einfach nur die Gruppe der TIGER. So versteht auch jeder den aus dem Dschungelbuch entliehenen Titel „BAGIRA-Turnier“.

Dass es heiß und spannend wie im Dschungelbuch zugeht, dafür sorgten schon die Kämpfer untereinander. Aber auch die zahlreichen Zuschauer schafften mit ihrem Beifall eine tolle Atmosphäre in der Dreifachturnhalle. Nach fünf Kampfstunden standen die Sieger der verschiedenen Tiergruppen fest. Die Kämpfer wurden einzeln zur Siegerehrung aufgerufen und mit Medaillen und Urkunden geehrt. Richtig spannend wurde es noch einmal zum Schluss, als es um die Vergabe des Bagira-Wanderpokals ging. Zur allge-

meinen Überraschung und unter dem großen Jubel von Kämpfern und Zuschauern konnten sich die Judokas von Bayer 04 Leverkusen zum ersten Mal in der Mannschaftswertung durchsetzen und den Bagira-Pokal vor dem Titelverteidiger BSG Kleverland gewinnen.

Der frisch gewonnene Wanderpokal wird allerdings nur ein Jahr im Trophäenschrank von Bayer Leverkusen ausgestellt werden können, denn bereits am 15. September 2007 steigt das 10. Internationale Bagira-Turnier in Essen.

Dr. Wolfgang Janko

Die Teamwertung:

1. Bayer 04 Leverkusen (394)
2. BSG Kleverland (360)
3. Lebenshilfe Hamm (252)
4. DJK Sportfr. Dülmen (241)
5. BSS Dinslaken (208)
6. BSSV Arnstadt (161)
7. JC Osnabrück (159)
8. Lebenshilfe Essen (105)
9. JC Nippon Gladbeck (73)
10. Mifune Hückeswagen (65)



NWJV - Breitensportlehrgang

„Judo tut Mädchen und Frauen gut“

Judo kennen die meisten Mütter nur als Zuschauer beim Training oder bei Turnieren. Diesen Zustand wollten einige Mütter ändern und nutzen den NWJV-Lehrgang, um in den Judosport hineinzuschnuppern. Gemeinsam mit ihren Töchtern, die teilweise schon seit Jahren Judo betreiben, ging es in der

Halle des JC 71 Düsseldorf auf die Judomatte. Die anfängliche Spannung bei den Müttern war dank des tollen Trainerteams, Pia Unrath und Yamina Bouchibane sehr schnell verflogen. Mit viel Spaß und Freude ging es durch den Tag, so wurden Übungen durchgeführt, die einige Grundwerte des Judosports wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Respekt und Mut hautnah vermittelten. Am Ende des Tages sagte eine Mutter zufrieden und beeindruckt: „Jetzt wissen wir was unsere Kinder beim Judo leisten, aber

erst einmal freue ich mich jetzt auf ein entspannendes Bad zu Hause.“ Nun müssen die Vereine überlegen, ob den Müttern eine zielgerichtete Trainingsmöglichkeit angeboten werden kann, denn einige Nachfragen sind schon angekommen.

Auf den Bildern fehlen leider schon einige Teilnehmerinnen, die aus terminlichen Gründen schon etwas früher abreisen mussten.

Text und Fotos: Ulrike Neuhaus

Lizenzverlängerungen

LG 11/06

Fach-ÜL C und TR C - Verlängerung

Termin: Samstag, 25. November 2006.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Eschweiler.

Inhalte: Übungsformen zur Rhythmisierung, Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten in der Wettkampfausbildung jugendlicher Judokas, Kumi-kata.

Referent: Alexandra Schreiber.

Zielgruppe: Lizenzierte Fach-ÜL C- und TR C - Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten sowie sonstige interessierte Judokas.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.11.2006.

LG 12/06

TR B - Verlängerung

Termin: 2./3. Dezember 2006.

Zeit: Anreise 2.12. bis 10.00 Uhr. Abreise 3.12. gegen 15.00 Uhr.

Ort: Hennef.

Inhalte: Methodische Wege im Techniktraining mit Kindern und Jugendlichen, Vermittlung ausgewählter Wettkampftechniken.

Referenten: Andreas Kleegräfe und Alexandra Schreiber.

Zielgruppe: Lizenzierte TR B-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten. Sollten noch Plätze frei bleiben, können interessierte Fach-ÜL C und TR C an der Fortbildung teilnehmen.

Kosten: 75,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 10.11.2006.

Verlängerung von Lizenzen!

Lizenzen, die zum 31.12.2006 ihre Gültigkeit verlieren, müssen **bis spätestens 31.3.2007** mit 15 Unterrichtseinheiten verlängert werden.

Bei der Zusendung der Lizenzen zur Verlängerung bitte an einen frankierten Rückumschlag und die gültige Beitragsmarke im Judopass denken!



LEHRGÄNGE

Breitensport

LG 61/06

Tageslehrgang Breitensport „Judo für fitte Erwachsene und Ältere“

Termin: Samstag, 19. November 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Hagen-Hohenlimburg.

Inhalte: Ausgewählte Inhalte und Methoden im Erwachsenenentraining, „keine Angst vor dem Fall“, Vorstellen des Programms „Fitte 45er“.

Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.

Zielgruppe: Interessierte Judokas, Fach-Übungsleiter C sowie Trainer C.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 7.11.2006.

Sonstiges: Es werden 5 UE für die Fach-ÜL C- und TR C - Lizenzverlängerung anerkannt.

LG 65/06

Seminar für nicht lizenzierte Trainer und Übungsleiter, die in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden

Termin: Mittwoch, 29. November 2006.

Zeit: 17.30 - 21.30 Uhr

Ort: Sporthalle der Grundschule Königsstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).

Anreise: A 43, Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königsstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Inhalte: Altersgemäße Entwicklung von Motivation „Wie motiviere ich Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben“ - mit Beispiel einer kind- und jugendgerechten Übungsstunde.

Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.

Zielgruppe: Interessierte Judokas, die in die Trainer-/Übungsleitertätigkeit einsteigen möchten bzw. bereits tätig sind

Kosten: 0,00 €

Anmeldung: bis spätestens 20.11.2006.

Sonstiges: Die Durchführung des Seminars wird vom Innenministerium NRW/Abteilung Sport gefördert.

sportordnung, Kampfregelein, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom ÜL/TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

Referenten: Panajotis Papadopoulos und Michael Wusthoff.

Zielgruppe: Die Teilnahme an dem Lehrgang ist ausschließlich für die Judokas möglich, die bereits an der Fach-ÜL C- oder TR C - Ausbildung teilgenommen haben.

Kosten: 0,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 20.11.2006.

Mitzubringen: gültiger Judo-Pass sowie eigene Tagesverpflegung.

Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen Anmeldeformular erfolgen. Die Bestätigung der Teilnahme seitens des NWJV erfolgt per E-Mail oder telefonisch (bitte E-Mail-Adresse/Telefonnummer angeben).

Sonstige Lehrgänge

LG 37/06

NWJV- und NWDK-Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Fach-Übungsleiter und Trainer C

Termin: Sonntag, 3. Dezember 2006.

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Mülheim (evtl. Essen).

Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugend-

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

Judo tut Deutschland gut

Besondere Aktion für Judokas ab 30 Jahren



- Programm „Fitte 45er“ -

Wer über 30 Jahre alt (jung) ist und durch die landesweite Kampagne „Judo tut Deutschland gut“ neu in einen Judo-Verein eintritt, bekommt als kleines Dankeschön einen Judo-Pass mit gültiger Jahressichtmarke vom Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband ausgestellt. Die Aktion gilt für Neu- oder Wiedereinsteiger/innen und ist begrenzt auf den Zeitraum vom 30. September bis 31. Dezember 2006 (Beginn der Kampagne „Judo tut Deutschland“ bis zum Ende des laufenden Jahres).

Sollte Ihr Verein in diesem Zeitraum ein neues Mitglied ab 30 Jahren gewinnen, schicken Sie bitte eine Kopie des Vereinseintritts, den unten abgebildeten und ausgefüllten Fragebogen zusammen mit einem Pass-Foto an die Geschäftsstelle des NWJV, z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg. Die Anträge müssen bis spätestens zum 5.1.2007 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Das im Rahmen der Kampagne erstellte Programm „Fitte 45er“ wurde auf einer Veranstaltung am 2. September 2006 vorgestellt. Interessierte Trainer und Übungsleiter, die das Programm im Verein durchführen möchten, können sich per E-Mail an Angela.Andree@nwjv.de wenden.

Fragebogen Aktion „Judo tut Deutschland gut“

Geschlecht () weiblich Alter () 30 - 40 Jahre () männlich () 40 - 50 Jahre () > 50 Jahre

Name des Verein:

Ich habe an der Aktion „Judo tut Deutschland gut“ an folgendem Angebot teilgenommen

.....

Mir hat dabei besonders gefallen

.....

Ich fühle mich körperlich () sehr fit () fit () gar nicht fit

Mit meinem Eintritt in den Judo-Verein erwarte ich vor allem

- () Verbesserung der eigenen Fitness
() Spaß und Freude an der Bewegung
() neue soziale Kontakte
() neue Aufgaben, wenn ja, welche:

.....

- () Stärkung des Psyche und des Selbstvertrauen

Bei folgendem Grund würde ich mit dem Judo-Sport aufhören

.....

Ich wünsche mir und dem Judo

.....



NWJV-Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 E-Mail: info@nwjv.de Internet: www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

3000027 VfB Fichte Bielefeld Andreas Kluth Ziegelstr. 5 b 33607 Bielefeld

3002002 Judoka Gütersloh 1995 Heinz Häusler Dammstr. 14 33332 Gütersloh

4002010 Kodokan Duisburg 1976 Holger Kiechle Bügelstr. 11 a 47138 Duisburg

6000062 SC DJK Everswinkel Thomas Kluck Wieningen 46 48351 Everswinkel

Funktionsträger

Kreisjugendleiterin Bielefeld Sabrina Klei Schlangenstr. 23 33607 Bielefeld Tel.: 05 21 / 3 29 21 89 Mobil: 01 63 / 6 62 20 70 E-Mail: SK@judo-bielefeld.info

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Kerstin Schaffeld, PSV Herford
Felix Fiebig, SU Witten-Annen
Clemens Frensel, JC Königswinter-Siebengebirge
Giuseppe Rosati, JC Samurai Wuppertal
Vanessa Mercedes Kind, JC Samurai Wuppertal
Daniel Dos Santos Cardoso, JC Samurai Wuppertal
Jascha Hergarten, JC Bushido Köln
Patrick Haas, DJK Roland Stolberg
Stephan Bachem, I.Godesberger JC

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Stärkemeldung 2007

Termin: 15.1.2007

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2007 haben wir in dieser Ausgabe des „budoka“ auf Seite 28 abgedruckt. Der Meldebogen kann dem „budoka“ entnommen werden oder von den Internet-Seiten des NWJV (www.nwjv.de) heruntergeladen werden. Bei Kopien bitte die Rückseite nicht vergessen!

Eine zusätzliche Zusendung des Formblattes an die Vereine erfolgt nicht!

Einsendeschluss für die Bestandshebung 2007 ist der 15.1.2007.

Die Zusendung einer Stärkemeldung an den Deutschen Judo-Bund ist nicht erforderlich!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle:

Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22 E-Mail: info@nwjv.de

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 27.

Bestandserhebung 2007

An alle Vereinsvertreter!

Auf der Rückseite haben wir das Formblatt für die Bestandserhebung 2007 abgedruckt. Die Meldung der **aktiven** und **passiven** Judoka erfolgt auf einem Meldebogen.

Bitte nachfolgende Hinweise vor dem Ausfüllen sorgfältig durchlesen:

1. Meldung aller **aktiven Judoka** zum Erhalt der entsprechenden Jahressichtmarken unter **AKTIVE MITGLIEDER JUDO**.
2. Meldung aller Mitglieder, die nicht aktiv Sport treiben oder andere Sportler, die der Judoabteilung des Vereins zugerechnet werden und dem LSB in der Spalte JUDO gemeldet werden unter **PASSIVE MITGLIEDER**.

Die **Addition** dieser **beiden** Meldungen **muss** der Meldung an den LandesSportBund entsprechen.

Bitte beachten: Mindest-Beitragsverpflichtung je Verein: 20 Mitglieder

Jahressichtmarken werden auch bei Vorliegen einer ständigen Einzugsermächtigung nicht automatisch zugesandt, sondern müssen angefordert werden !

Bei Rückfragen: Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@nwjv.de

Der Bestandserhebungsbogen kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden:
www.nwjv.de

Anschrift des Vereins Ansprechpartner der Judoabteilung (bei Mehrspartenvereinen)

Bitte beachten: Die angegebene Anschrift wird im Vereinsverzeichnis des NWJV geführt.

Vereinsname:									
				NWJV-Vereinsnummer:	0	0	0		
Vor- und Zuname des Ansprechpartners:									
Funktion im Verein:									
Straße/Hausnummer oder Postfach:									
PLZ/Ort:									
Telefon pr.:	Bitte in jeder Zeile ankreuzen, ob Sie mit der Veröffentlichung der jeweiligen Daten einverstanden sind!	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefax pr.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefon d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Telefax d.:		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein				
Internet-Adresse des Vereins: http://									
E-Mail:	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein					

STÄRKEMELDUNG JUDO 2007

STAND 1.1.2007



Einsendeschluss: 15.1.2007

**Nordrhein-Westfälischer
Judo-Verband e.V.
Postfach 10 15 06**

47015 Duisburg

Vereinsnummer:

0 0 0

Ungekürzter Vereinsname:

Am 1.1.2007 hat der oben genannte Verein folgenden Mitgliederbestand.
Die Addition **AKTIV** und **PASSIV** entspricht der Meldung an den Landessportbund in der Spalte JUDO !

AKTIVE MITGLIEDER JUDO

AKTIV

Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt			=	Davon behin- derte Judoka	
	m	w	m	w	m	w				
Mitgliederzahl										

PASSIVE MITGLIEDER

bzw. sonstige andere Breitensport-
gruppen (Nichtjudokas)

PASSIV

der Judo-Abteilung

Alter/Geschlecht	0 - 6 Jahre		7 - 14 Jahre		15 - 18 Jahre		19 - 26 Jahre		27 - 40 Jahre	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Mitgliederzahl										
Alter/Geschlecht	41 - 60 Jahre		über 61 Jahre		Gesamt			=		
	m	w	m	w	m	w				
Mitgliederzahl										

Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift

NWJV-Jugendleitung**Freundschaftskämpfe mit maximal drei Vereinen**

Aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses der Verbandsjugendleitung wird die Anzahl der Vereine bei Freundschaftskämpfen auf maximal drei festgelegt.

Einladung zur Verbandsjugendausschusssitzung

Termin: Sonntag, 19. November 2006.

Zeit: ab 10.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Stellung eines Protokollführer/in
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls vom 30.5.2006
6. Kurz-Berichte der Vorstandsmitglieder (sind bis zum 13.11.2006 per E-Mail an mich einzureichen!)
7. Anträge
 - a) Änderung der Jugendsportordnung
 - b) weitere (bis zum 13.11.2006 bei mir per E-Mail einzureichen!)
8. Verschiedenes
 - a) Sparda-Bank-West-Cup U11
 - b) Talentzentrumstrainer - Kreistrainer
 - c) Technik-Turnier für die U17 mit NWDK (Modell Kreis Krefeld)
 - d) Turnier-EDV-Programm
 - e) Verfahrensweise bei Ausschreibungen und Versammlungen

Ort: Bundesleistungszentrum Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln, Tel.: 02 21 / 4 98 22 47.

Anreise: Bahn: von Köln/Hbf. mit der U-Bahn Linie bis H „Neumarkt“, weiter mit Straßenbahnlinie 1 Richtung Junkerdorf bis Endstation, von dort quer durch das Gelände der Sporthochschule bis zum BLZ; Auto: A 1 bis Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ (es bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten auf der anliegenden Jahnwiese).

Anmeldungen: Erik.Goertz@nwjv.de und Joerg.Braeutigam@nwjv.de per E-Mail bis zum 13.11.2006.

Jörg Bräutigam
Verbandsjugendleiter

Neue Talentzentren im Märkischen Kreis und im Kreis Wuppertal

Nach den Herbstferien sind zwei neue Talentzentren an den Start gegangen. Im Märkischen Kreis und im Kreis Wuppertal gibt es ab sofort eine Talentförderung für den Altersbereich U15 auf Kreisebene. Die Vereine der beiden Kreise sind aufgerufen, ihre talentierten Nachwuchsjudokas zum Training zu entsenden.

Kreis-Talentzentrum Märkischer Kreis**Trainingszeiten:**

Freitags 18.00 - 19.30 Uhr.

Trainingsort: Schul- und Sportzentrum am Hemberg (kleine Turnhalle).

Trainer: Till Skiba.

Wegbeschreibung: A 46 Richtung Iserlohn/Hemer, Abfahrt Seilersee, danach rechts fahren, auf dieser Spur bleiben und direkt wieder rechts fahren, die A 46 überqueren, nächste Straße rechts zum Schul- und Sportzentrum am Hemberg.

Kreis-Talentzentrum Wuppertal**Trainingszeiten:**

Montags 18.00 - 19.30 Uhr.

Trainingsort: Sportschule Judo & More, Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.

Trainer: Patrick Schweitzer.

Landesrandori

**U 17 / U 20 männlich/
weiblich in Köln**

Termin: Dienstag, 14. November 2006.

Ort: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln.

Zeit: 19.00 - 21.00 Uhr.

Anreise: A 1 Abfahrt Köln-Lövenich, an der Ampel rechts auf die Aachener Straße, nächste Möglichkeit wieder rechts, der Vorfahrt folgen bis BLZ.

**PROTOKOLLE AUS
KREISEN UND BEZIRKEN****Kreis Bochum/Ennepe****Kreisjugendtag**

am 13. September 2006
in Witten

TOP 1 Begrüßung

Die Kreisjugendleiterin Erika Ullrich begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter sowie den Verbandsjugendleiter und stellv. Kreisjugendleiter Jörg Bräutigam.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin

Yvonne Schneider, stellv. Kreisjugendleiterin, wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung

Von insgesamt möglichen 85 Stimmen konnten 50 Stimmen auf die Anwesenden aus 12 Vereinen und Jugendleitung verteilt werden.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages vom 14.9.2005

Das Protokoll des Kreisjugendtages vom 14.9.2005, veröffentlicht im „budoka 11/2005“, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kreisjugendleitung

Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam wird gebeten, einen kurzen Bericht über die DJB-Jugendvollversammlung zu geben. Er teilt mit, dass ab 1.1.2007 im Jugendbereich U 11 Koka/Shido wieder eingeführt werden. Ein weiterer Beschluss sieht vor, dass der Griff um den Nacken verboten ist. Weitere Anträge auf Änderung der DJB-Wettkampfordnung wurden mehrheitlich abgelehnt. Zukünftig müssen BOT jeglicher Art von der Bundesjugendleitung genehmigt werden. Er zeigt sich erfreut über die hohe Beteiligung der Vereinsvertreter am Kreisjugendtag. Der Kreisjugendleiter Björn

Ringelsiep berichtet über den Ablauf der Kreisliga 2006. Größere Probleme sind nicht aufgetreten. Es wird vereinbart, dass der Restbetrag aus der Kreisliga 2006 festgeschrieben wird für die Kreisliga 2007. Die Kreisjugendleiterin Erika Ullrich gibt einen Überblick über das abgelaufene Sportjahr 2005/2006. Die Teilnehmerzahlen im gesamten Jugendbereich sind bisher rückläufig, zwei Maßnahmen stehen allerdings noch aus. Die Meldungen zu Meisterschaften und Turnieren sind rechtzeitig eingegangen, Ausschreibungen lagen ebenfalls fristgerecht vor. Sie weist noch einmal darauf hin, dass bei der Durchführung von Maßnahmen die Vergaberichtlinien des NWJV Gültigkeit haben. Bemängelt wurde, dass bei einer Ausrichtung die Matten nicht in ordnungsgemäßem Zustand waren, die Listenführung sehr zu wünschen übrig ließ und am Tisch der sportlichen Leitung das vorgeschriebene Mikrofon nicht vorhanden war.

Zu TOP 6

Der Kreisfachwart Jürgen Wagner schlägt vor, Anfang 2007 einen Listenführerlehrgang durchzuführen.

TOP 7 Bericht des Kreiskampfrichterreferenten

Der Kreiskampfrichterreferent Max von Roden teilt mit, dass bis auf eine Maßnahme immer genügend Kampfrichtern anwesend waren. Seit Februar 2006 hat der Kreis Bochum/Ennepe 5 neue Kampfrichteranwärter, 2 Kreisjugendkampfrichter sind zum Kreiskampfrichter angestiegen. Die Zusammenarbeit im Kreis ist hervorragend. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Kreisjugendleiterin ebenfalls bei allen Verantwortlichen für die angenehme und außerordentlich gute Zusammenarbeit.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Es wird der Wunsch geäußert, bei den KET der U 11 (Ser Pool) auch für die 5. Plätze eine Urkunde auszugeben.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Aushändigung von Quittungen nach der Waage an sowie missverständliche Auslegungen bei der Kreisliga U 11.

TOP 9 Wahl eines/einer Versammlungsleiters/Versammlungsleiterin

Der Sportkamerad Waldemar Disterheft wird vorgeschlagen und einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 10 Entlastung der Kreisjugendleitung

Waldemar Disterheft bedankt sich bei der Kreisjugendleitung für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Sportjahr und schlägt der Versammlung die Entlastung en bloc vor. Die Entlastung wird einstimmig ausgesprochen.

TOP 11 Sparda-Bank-West-Cup U 11 (Kreisliga)

Durch das Sponsoring Sparda-Bank West/NWJV wird es notwendig, im Sportjahr 2007 die Kreisliga U 11 umzubenennen in „Sparda-Bank-West-Cup U 11“. Die Kreise werden mit 200,00 € unterstützt. Der Betrag kann durch die Kreisjugendleitungen beim NWJV abgerufen werden. Das Meldegeld für den Sparda-Bank-West-Cup 2007 wird auf 20,00 € je Mannschaft festgelegt. Meldeschluss ist der 15.11.2006.

Kurze Diskussion über den Einsatz von offiziellen Kampfrichtern bei der Kreisliga ergibt, dass die vereinbarten Regelungen, die für das Jahr 2007 neu verschickt werden, weiterhin eingehalten werden. Der Verbandsjugendleiter weist noch einmal auf die Vorbildfunktion der Kreisliga U 11 Bochum/Ennepe im NWJV hin.

TOP 12 Anträge

Es liegt der Kreisjugendleitung ein Antrag des DSC Wanne-Eickel „Judo“ vom 14.9.2005 vor, der wie folgt lautet:

„Hiermit beantrage ich den Beschluss, nur Wettkämpfe einer Altersklasse an einem Tag durchzuführen, aufzuheben und die Zusammenlegung von zwei Altersklassen an einem Wettkampftag zuzulassen.“

Der Antrag wird diskutiert und zur Abstimmung gebracht: 4 Stimmen für den Antrag, 46

Gegenstimmen. Damit ist der Antrag abgelehnt. Weitere Anträge lagen nicht vor.

TOP 13 Losen der Startnummern für das Sportjahr 2007

1 SU Witten-Annen, 2 Castroper TV, 3 JSC Gerthe, 4 Samurai Bochum, 5 TSG 1881 Sprockhövel, 6 Il Jo Do, 7 SV Rot-Weiß Stiepel, 8 PSV Bochum, 9 TG Harkort Wetter, 10 Wazashi Bochum, 11 TV Gerthe 1911, 12 Judoka Rauxel, 13 VfL Gevelsberg Judo, 14 1. JJJC Hattingen, 15 Budoka Höntrup, 16 JC Samurai Schwelm-Ennepetal, 17 TG „zur roten Erde“ 1848, 18 Kentai Bochum, 19 DSC Wanne-Eickel „Judo“, 20 TV Durchholz, 21 SuS Volmarstein, 22 Judoka Wattenscheid, 23 1. JJJC Bochum, 24 KSV Herne, 25 BSC Bochum-Linden

TOP 14 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Sportjahr 2007

- 21.01.2007 KEM Frauen/Männer U 17, DSC Wanne-Eickel, 3 Matten
- 27.01.2007 KET Jugend U 11 m/w PSV Bochum, 3 Matten
- 25.02.2007 KET Jugend U 14 m/w PSV Bochum, 3 Matten
- 25.08.2007 KET Jugend U 11 m/w Judoka Wattenscheid, 3 Matten
- 26.08.2007 KEM Jugend U 14 m/w, Judoka Wattenscheid, 3 Matten
- 13.10.2007 KET Frauen/Männer U 17, 1. JJJC Hattingen 3 Matten
- 14.10.2007 KET Jugend U 14 m/w 1. JJJC Hattingen, 3 Matten
- 20.10.2007 KET Jugend U 11 m/w DSC Wanne-Eickel, 3 Matten
- 17.11.2007 Westfalen-Cup U 14 m/w, DSC Wanne-Eickel, 3 Matten (evtl.)
- 08.12.2007 KMT Jugend U 11 m/w, Judoka Wattenscheid, 2-3 Matten
- 09.12.2007 KET Jugend U 14 m/w Judoka Wattenscheid 3-4 Matten

Bei allen Veranstaltungen sind versetzte Waagezeiten anzugeben.

TOP 15 Lehrgänge

Es liegen keine Anträge auf Durchführung von Lehrgängen im Sportjahr 2007 vor. Eine Beantragung kann bis Ende November 2006 bei der Kreisjugendleitung erfolgen.

TOP 16 Verschiedenes

Die Kreisjugendleiterin weist auf das Training im Talentzent-

rum Witten hin. Die Teilnahme an diesem Training, mittwochs in der Zeit von 16.15 - 17.45 Uhr unter Leitung von Franz Paris, ist eine der Voraussetzung für die Aufnahme in die Mannschaft für den Westfalen-Cup U 14 m/w. Vorbereitungslehrgänge für den Westfalen-Cup: 27.9./18.10./25.10.2006 Talentzentrum Witten-Annen, Kälberweg, 16.15 - 17.45 Uhr. Einheitliche T-Shirts werden wieder bestellt. Der Westfalen-Cup wird finanziell unterstützt durch das NWDK des Kreises Bochum/Ennepe. Hierfür spricht die Kreisjugendleiterin ihren Dank aus.

Zu TOP 16

Es wird noch einmal eindringlich darauf hingewiesen, dass ein Start ohne Judo-Pass mit gültiger Jahressichtmarke und ohne Meldebescheinigung für ausländische Mitbürger nicht mehr möglich ist. Ringo Wittig, als Vertreter der SU Annen, teilt mit, dass am 11.11.2006 das 40-jährige Bestehen der SU Annen gefeiert wird. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Er erklärt noch einmal die Trainingsmöglichkeiten im Talentzentrum, die von allen jugendlichen Judokas genutzt werden können.

Erika Ullrich
Kreisjugendleiterin

Kreisversammlung

am 14. September 2006

TOP 1

Um 21.00 eröffnete Kreisfachwart Jürgen Wagner die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer.

TOP 2

Die Auszählung der Anwesenheitsliste ergab 10 Stimmen, bei 13 Anwesenden.

TOP 3

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4

Das im „budoka“ veröffentlichte Protokoll wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 5

Martin Lehmann wurde zum Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 6

Jürgen Wagner berichtete, dass die KMM 2005 ausgefallen ist. Die Ausrichtung der KMM 2006 kann aufgrund der Hallenrenovierung nicht in Hattingen stattfinden und wird deshalb vom Judoka Wattenscheid übernommen. Außerdem verwies Jürgen Wagner auf die Bezirksversammlung, auf der der Antrag des Kreises Bochum/Ennepe auf Veröffentlichung der Mannschaftslisten im Internet stattgegeben wurde.

TOP 7

Der Bericht des Kreiskampfrichterreferenten Max von Roden ist entfallen.

TOP 8

Es gab keinen Wunsch nach Aussprache zu den Berichten.

TOP 9

Als Versammlungsleiter wurde Thomas Jorna vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 10

Die Kreisfachwartin Stefanie Gößling und der Kreisfachwart Jürgen Wagner wurden einstimmig entlastet.

TOP 11

Die KMM 2007 findet beim DSC Wanne-Eickel statt.

TOP 12

Anträge lagen keine vor.

TOP 13

Keine Wortmeldungen.

Jürgen Wagner
Kreisfachwart

Kreis Ostwestfalen

Kreisjugendtag

am 19. August 2006 in Heinrichsthal-Wehrstapel

TOP 1 Begrüßung

Kreisjugendleiterin Monika Nann eröffnete in entschuldigter Abwesenheit des Kreisjugendleiters Andreas Mader die Versammlung um 14.05 Uhr.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Antonius Becker wird einstimmig gewählt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

46 Stimmen aus 16 Vereinen. Es existieren zur Zeit 24 Vereine im Judokreis Ost-Westfalen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages in Sundern

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kreisjugendleitung

Die durchgeführten Judowettkämpfe wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Die Kreisjugendleitung dankt allen ausrichtenden Vereinen und Organisationen.

Weiter ist ein Stützpunkttraining für die U 14 eingerichtet worden. Hier gilt der Dank an den JSV Lippstadt.

Ein Wehrmutstropfen ist allerdings, dass die Jugendkreismaßnahme in diesem Jahr abgesagt werden musste. Hardehausen und der darin liegende Lehrgang, bei dem immer hochrangige Judokas aus der ganzen Bundesrepublik eingeladen wurden, musste diesmal abgesagt werden.

Der Kreisjugendvorstand bemüht sich 2007 einen neuen Versuch zu starten.

Die Vereine werden erneut angeschrieben. Es können 5 Kinder je Verein gemeldet werden. Die Kosten betragen pro Kind 60,00 €.

Erfreulicher Weise finden am 16. September 2006 die BMM U 17 in Herzfeld statt, um rege Beteiligung wird gebeten. Ausrichter ist der 1. SC Lippetal. Desweiteren wurde eine Judo-Safari angeregt.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Claus Harnisch sprach nochmals von Geldern, die dem Kreis Ostwestfalen zustehen, jedoch nicht abgerufen werden, weil zu wenige Wettkämpfe stattfinden.

Es wurde ebenfalls auf die Mel-

dungen zu den Turnieren und Meisterschaften hingewiesen. Hier zählt nicht der Poststempel, sondern der Posteingang.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters

Bei 3 Enthaltungen wurde Jörg Nonne einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 9 Entlastung der Kreisjugendleitung

Die Kreisjugendleitung wurde bei 3 Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 10 Es standen keine Wahlen an.

TOP 11 Vergabe der KEM/Turniere 2007

- 21.01.2007 KEM U 17 m/w Soester TV
- 28.01.2007 KEM U 20 m/w Soester TV
- 10.-12.02.2007 Registratorenlehrgang TV Wickede
- 31.03.2007 Sparda Bank-Cup U 11 m/w TV Wickede
- 28.04.2007 Nachwuchsturnier U 11/U 14 m/w bis orange/grün, TV Wickede
- 12.08.2007 KEM U 14 m/w, Budo-ka-Sho Do Kei Werl (Meldung bis Freitag/ Telefon möglich)
- 12.08.2007 Michaelispokalturnier U11 / U17 m/w, Budo-ka Sho Do Ka Werl
- 04.11.2007 Lippepokalturnier Lippe-Herzfeld U 11 m (Kreismeisterschaft) U 14 m/w
- 08.12.2007 Soester Schlüssel Männer/Frauen, U 20 und U 17 letzter Jahrgang
- 09.12.2007 Nikolausturnier U 11/U 14/U 17/U 20 m/w, TSV Rüthen

Losnummern der Vereine

JSV Lippstadt 2, SV Geseke 23, TSV Rüthen 22, JSC Soest 7, Soester TV 17, TV Wickede 24, DJK Benninghausen 14, TuS Belecke 1, DJK Erwitte 6, TV Arnsberg 19, TuS Hüsten 12, TV Brilon 18, TuS Jahn Berge 8, Börde Union 21, SSV Meschede 9, TuS Oeventrop 16, TuS Züschen 11, SC Lippetal 20, SuS SW Hallenberg 5, BC Sho-Do-Kei Werl 4, JC Welver 13, TuS Heinrichsthal/Wehrstapel 3, Kokokan Olsberg 10, TuS Sundern 15.

TOP 12 Festlegung des Termins des nächsten Kreisjugendtages

Der nächste Kreisjugendtag fin-

det am 25.8.2007 in Lippstadt statt.

TOP 13 Anträge
Stornogebühren

TOP 14 Verschiedenes

Da weiter keine Wortmeldungen vorlagen, wurde die Versammlung um 15.16 Uhr geschlossen.

Andreas Mader
Kreisjugendleiter

Kreis Bergisch Land

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

am 23. August 2006 in Rösrath-Hoffnungsthal

Beginn der Jugendversammlung: 19.20 Uhr

1. Kreisjugendleiterin Eva Steinke begrüßt die Anwesenden.
2. Änderung und Genehmigung der Tagesordnung
In der Tagesordnung wird ein neuer Punkt einstimmig angenommen.
- Punkt 11) Beschlussfassung zur Jahreseinlage der Vereine
3. Zum Protokollführer wird Reiner Kurth gewählt.
4. Lt. Anwesenheitsliste sind 26 Stimmen anwesend.
5. Das Protokoll der letzten Versammlung vom 28.6.2005 wird einstimmig genehmigt.
6. Bericht Kreisjugendleiterin Eva Steinke

- Die Anzahl der Teilnehmer auf Turnieren ist stark rückläufig. Diese Tendenz ist aber auch überregional festzustellen.
- Die Teilnahme der Jugendlichen an Lehrgängen hat sich auf ca. 20 - 30 Teilnehmer eingependelt.
- Im Bereich der Listenführung sind auf einigen Turnieren starke Mängel festgestellt worden.
- Die Termine für Turniere müssen rechtzeitig mit der KJL abgesprochen werden.
- Der angeschaffte Laptop der KJL ist in Reparatur.

Bericht Kreisjugendleiter Lutz Hartmann

- In den neu eingerichteten Talentzentren des Bergischen Kreises ist die Beteiligung noch relativ gering.

- Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaft wurde wegen zu geringer Meldungen abgesagt.

7. Aussprache zum Bericht:
- Mängel in der Listenführung: Laut Jugendsportordnung muss der Ausrichter eines Turniers dafür Sorge tragen, dass an jedem Tisch ein ausgebildeter Listenführer sitzt. Das würde zudem die Arbeit der Kampfrichter und der Turnierleitung enorm erleichtern.

- Turnierplanungen:
Termine für Turnierplanungen sollen möglichst frühzeitig mit der KJL abgesprochen werden, damit auch eine rechtzeitige Veröffentlichung im „budoka“ möglich ist.

- Turnierabsagen:
Sollten Turniere oder andere Maßnahmen kurzfristig abgesagt werden, so wird dies bis spätestens Freitag abend (ca. 18.00 Uhr) auf der Homepage des Kreises Berg. Land bekannt gemacht. Meldeschluss bei Turnieren wird dem NWJV angepasst und ist jeweils der Montag vor dem Turniertermin.

- Laptop:
Der kreiseigene Laptop ist bereits einmal repariert worden. Sollte eine weitere Reparatur notwendig sein, wurde folgender Vorschlag gemacht:
Den Kaufvertrag rückgängig machen, dafür einen neuen Laptop, die derzeit in verschiedenen Diskont-Märkten angeboten werden, anzuschaffen. Auch ist die Garantiezeit hier auf 2 Jahre erhöht.

- Teilnehmeranzahl in Talentzentren:
Um die Teilnahme für Judokas attraktiver zu machen, wurde vorgeschlagen, ab September evtl. bekannte und erfolgreiche Judokas ab und zu als Gasttrainer zu engagieren.

8. Klaus Hillmann wird zum Versammlungsleiter gewählt. Die KJL wird en bloc einstimmig entlastet.

9. Turniere/Meisterschaften Vergabe
- Die KEM U17 m/w findet am 27. oder 28.1.2007 in Gummersbach statt. In Verbindung mit der KEM U17 wird auch ein Kreisturnier für die AK U20 ausgerichtet.

- Die KEM U14 findet am Sonntag, 26.8.2007 in Burscheid statt. In Verbindung mit der KEM U14 wird noch ein

Einladungsturnier für die AK U11 und U17 ausgerichtet.

- Termin für das Turnier „Meister Bergisch Land“ kann nicht festgelegt werden, da kein Vertreter aus Leichlingen anwesend ist.

10. Anträge liegen keine vor.

11. Beschlussfassung zur Jahresumlage der Vereine 2007 Für das Jahr 2007 wird wieder eine Umlage von 50,00 €/Verein veranschlagt.

Ab sofort ist dieser Punkt für jedes Jahr in der Tagesordnung der Kreisversammlung aufzunehmen.

Ende der Jugendversammlung um 20.30 Uhr

Beginn der Kreisversammlung 20.30 Uhr

1. Fachwart Klaus Hillmann begrüßt die Anwesenden.

2. Bericht des Kreisfachwarts Klaus Hillmann
- Im vergangenen Jahr fanden keine Kreisrandoris statt.

Bericht der Kreisfachwartin Eva Steinke:

- Für eine geplante Frauenmannschaft wurden im Kreis nicht genügend Teilnehmerinnen gefunden.

3. Bericht des Kreiskampfrichterobmanns Rudi Loge
- Kampfrichternachwuchs Demnächst werden Tim Schulze und Sara Sheik ihre Prüfung zum/zur Kreiskampfrichter/in ablegen.

- Sicherheitsfläche Um die Wettkampffläche herum müssen immer mind. zwei Meter Matten als Sicherheitsfläche ausgelegt werden. Der Abstand zu Wänden oder anderen festen Gegenständen beträgt zur Wettkampffläche immer mind. 3,00 m.

Demnächst wird wahrscheinlich ohne Warnfläche für die Athleten (rote Matten) die Wettkampffläche ausgelegt. Auf Bundesebene laufen diesbezüglich schon die Turniere auf Probe.

Dennoch brauchen sich die Vereine vorerst keine neuen Matten anzuschaffen. Die effektive Wettkampffläche ist dann einfarbig.

- Liga/Mannschaftsliste Mannschaftslisten werden über den Kreisfachwart zum Kreiskampfrichterobmann weiterge-

leitet. Das Original erhält der KKO.

- AK U20 Die AK U20 wird in Zukunft der Jugend überstellt. Dies ist auf Bundesebene schon erfolgt.

4. Es wird keine Aussprache erwünscht.

5. Entlastung Vorstand Hans-Gerd Weinsheimer wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Kreisfachwart und Kreisfachfrau wurde en bloc einstimmig entlastet.

Der Kreishauptrichterobmann wird einstimmig entlastet.

6. Listenführerlehrgänge Am 20.10.2006 in Gummersbach und am 27.10.2006 in Wermelskirchen finden Listenführerlehrgänge statt. Zum Erhalt der Listenführerlizenz müssen beide Lehrgänge besucht werden. Zur Verlängerung der Lizenz genügt ein Lehrgang.

7. Verschiedenes: In diesem Jahr sollen wieder Kreisrandoris für Senioren stattfinden. Zur Ausrichtung erklärten sich der JC Wermelskirchen und die Burscheider TG bereit.

Die Versammlung endet 21.05 Uhr.

Eva Steinke
Kreisfrauenwartin/-jugendleiterin

Kreis Coesfeld

Kreisversammlung

am 21. August 2006 in Dülmen

TOP 1 und 2 Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Die Kreisversammlung wurde um 19.46 Uhr eröffnet und alle anwesenden Mitglieder wurden vom Kreisfachwart Klaus Schulze Temming begrüßt.

TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung

Für den Kreistag wurden 26 Stimmen gezählt.

TOP 4 Jahresbericht Kreisfachwart

Der Kreisfachwart berichtet über die letzten Ereignisse und Änderungen, die sich im Bereich des NWJV zugetragen haben.

Besonders weist er auf die Landesvollversammlung hin, die im nächsten Jahr stattfindet und bei der das Präsidium des NWJV neu gewählt wird.

TOP 5 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lag kein Antrag vor.

TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters/leiterin

Frank Lehnen wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 7 Entlastung Kreisfachwart

Der Kreisfachwart wurde einstimmig entlastet.

TOP 8 Verschiedenes

Hierzu gab es keine Aussprache.
Die Kreisversammlung wurde um 19.52 Uhr geschlossen.

Kreisjugendversammlung

am 21. August 2006 in Dülmen

TOP 9 und 10 Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Der Kreisjugendleiter Klaus Schulze Temming eröffnete um 19.53 Uhr die Kreisjugendversammlung und begrüßte alle Anwesenden.

TOP 11 Feststellung der Stimmberechtigung

Für den Kreisjugendtag waren 28 Stimmen anwesend.

TOP 12 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 13 Prüfung der Umlageverwendung in 2005

Die Belege für 2005 wurden bereits vorab von Bernd Südhoff geprüft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

TOP 14 Jahresberichte Kreisjugendleitung

Eine Statistik, aus der die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Kreisturnieren der letzten Jahre hervorgehen, wurde ausgeteilt. In 2005 waren 628 Teilnehmer an den Turnieren zu verzeichnen. In 2006 haben bis zur Versammlung 260 Teilnehmer an den Turnieren teilgenommen, wobei noch einige Turniere ausstehen. Bei der U 17 w und der U 20 w ist jeweils ein Turnier aufgrund zu niedriger Teilnehmerzahlen ausgefallen. Die Teilnehmerzahlen der U 14 lagen teilweise über den Teilnehmerzahlen der U 11. Die Judo-Homepage wurde in 2005 überarbeitet und ist seit dem aktueller. Auch E-Melder und Vorlagen können hier heruntergeladen werden. Die Vereine sollten ihre Mitglieder auf die Internetadresse der Seite (www.judo-coe.de) hinweisen, um einen größeren Bekanntheitsgrad zu erreichen. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahlen im Kreis, hat der Kreis Coesfeld im Jahr 2007 wieder 3 Startplätze bei den Bezirkseinzelschaften. Eine Statistik über die Mitgliederzahlen der Kreisvereine wird kurz vorgelesen.



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

Klaus Schulze Temming hatte ein Formular verschickt, um zu erfahren, wer in den einzelnen Vereinen der Ansprechpartner für die verschiedenen Altersklassen ist, um diese mit in seinen E-Mail-Verteiler für anstehende Turniere mit aufnehmen zu können. Leider waren noch keine Rückmeldungen eingegangen.

Klaus Schulze Temming bittet um stärkere Teilnahme der Vereinsvertreter bei der Bezirksjugendversammlung, denn nur so hat der Kreis ausreichenden Einfluss bei der Versammlung.

TOP 15 Termine 2006/2007

Am 1.9.2007 findet in Dülmen der Lehrgang „Fit für fitte 45er“ statt. Klaus Schulze Temming wird versuchen, diesen Termin zu verschieben, da am gleichen Tag ein Bezirksturnier in Velen stattfindet.

Die Termine für die Trainingseinheiten zur Qualifikation für die Kreisauswahl des Jahres 2006 wurden bereits von Kevin Adams verschickt.

- 23.09.2006 Dan-Vorbereitungslehrgang in Stadtlohn
- 13.01.2007 Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang u. Kreis-Dan-Versammlung in Stadtlohn

TOP 16 Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren

- 27.01.2007 Kreiseinzelmeisterschaft U 17
- 28.01.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (1) U 14
- 28.01.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (1) U 20
- 11.03.2007 Kreiseinzelturnier U 11 (1)
- 11.03.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (2) U 20
- (alle Termine in Velen-Reken)
- 25.08.2007 Kreiseinzelmeisterschaft U 14
- 26.08.2007 Kreiseinzelturnier U 11 (2)
- 26.08.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (1) U 17
- (alle Termine in Senden)
- 14.09.2007 Pokalturnier U 20 Stadtlohn
- 10.11.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (2) U 14 Ausrichter gesucht
- 11.11.2007 Kreiseinzelturnier U 11 (3) Ausrichter gesucht
- 11.11.2007 Kreis-Vereins-Pokal-Turnier (2) U 17 Ausrichter gesucht

TOP 17 Aussprache über Teilnehmerzahlen bei den älteren Jahrgängen weiblich

Aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahlen der U 17 w und

U 20 w wurde diskutiert, ob diese Turniere in Zukunft gestrichen werden sollen. Es wurde hier zunächst kein Beschluss gefasst.

TOP 18 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Elke Jasper stellt den Antrag, Medallien für die ersten drei Plätze bei allen Turnieren aller Altersklassen zu vergeben. Dies wird, allerdings zunächst auf das Jahr 2007 begrenzt, einstimmig beschlossen.

Klaus Schulze Temming stellt den Antrag für die Kreisjugendleitung einen Laserdrucker anzuschaffen (ca. 150 - 200 €). Dies wird einstimmig genehmigt.

TOP 19 Wahl eines Versammlungsleiters/-leiterin

Frank Lehnen wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 20 Entlastung Kreisjugendleitung

Es wurde einstimmig beschlossen, die Entlastung en bloc durchzuführen.

Der Kreisjugendleiter Klaus Schulze Temming und die Kreisjugendleiterin Elke Jasper werden mit 23 Stimmen entlastet, bei 5 Stimmen Enthaltung.

TOP 21 Anstehende Wahlen, Wahl der Prüfer zur Verwendung der Kreisumlage

Für die Prüfung der Umlageverwendung werden Christian Biefang (Lüdinghausen) und Ursula Vennemann (Senden) einstimmig für 2 Jahre gewählt.

TOP 22 Festsetzung der Kreisumlage für 2007

Die Kreisumlage wird einstimmig auf 30,00 € festgesetzt, die Umlage ist zweckgebunden für die Anschaffung von Medaillen, Pokalen und einem Drucker sowie zur Bezuschussung von Veranstaltungen bei Unterdeckung der Kosten.

TOP 23 Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob ein geeigneter Lehrgang für die Helfer in den Vereinen in den Kreis Coesfeld geholt werden kann.

Die Versammlung wurde um 21.26 Uhr geschlossen.

**Klaus Schulze Temming
Kreisfachwart/Kreisjugendleiter**

Versammlungen

Kreis Bielefeld

Kreistag und Kreisjugendtag

Datum: Dienstag, 5. Dezember 2006.

Zeit: 19.00 Uhr Kreistag. 19.30 Uhr Kreisjugendtag.

Ort: Kleine Sporthalle der Vogelruth-Schule in Bielefeld-Brackwede, Vogelruth (Aufenthaltsraum SV Brackwede Judo).

Tagesordnung Kreistag 2006

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung vom 13.12.2005
6. Bericht der Kreisfachwartin/des Kreisfachwartes
7. Bericht des Kampfrichterobmanns
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisfachwartin und des Kreisfachwartes
11. Anträge
12. Termine 2007
13. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung vom 13.12.2005
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kampfrichterobmanns
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Anträge
12. Termine 2007 und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
13. Verschiedenes

Anträge können in schriftlicher Form bis zum 5.11.2006 (Poststempel) an die Kreisjugendleitung bzw. an den Kreisfachwart bzw. an die Kreisfachwartin gerichtet werden.

**Michael Wöhle
Kreisjugendleiter**

WETTKAMPFERGEBNISSE

1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

Viertelfinale am Samstag, 7. Oktober 2006

JC 90 Frankfurt/Oder - TSV Großhadern	10 : 4	(97:35)
TSV Abensberg - SC Berlin	12 : 1	(108:5)
SU Witten-Annen - JC Ettlingen	11 : 2	(92:20)
KSV Esslingen - Hamburger JT	9 : 4	(75:40)

Judo-Landesliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Sonntag, 24. September 2006

JC Pelkum-Herringen - DSC Wanne-Eickel II	6 : 1	(60:10)
TuS Eichengrün Kamen - JC Pelkum-Herringen	3 : 4	(30:40)
TuS Eichengrün Kamen - DSC Wanne-Eickel II	6 : 1	(60:10)
SC Huckarde - PSV Bochum	2 : 5	(17:45)
STV Soest - SC Huckarde	1 : 6	(10:60)
STV Soest - PSV Bochum	1 : 6	(10:55)
Börde-Union - Bushido Finntrop	5 : 2	(50:15)

Abschlusstabelle

1. JC Pelkum-Herringen	7	354:130	36:13	14: 0
2. PSV Bochum	7	317:134	34:14	12: 2
3. SC Huckarde	7	284:195	29:20	8: 6
4. Börde-Union	7	253:204	26:22	8: 6
5. TuS Eichengrün Kamen	7	240:214	25:23	6: 8
6. Bushido Finnentrop	7	162:312	17:32	4:10
7. STV Soest	7	150:298	16:32	4:10
8. DSC Wanne-Eickel II	7	107:380	11:38	0:14

Der JC Holzwickede ist an zwei Kampftagen nicht angetreten und steht damit als Absteiger fest.

Judo-Landesliga Männer Münster

1. Kampftag am Samstag, 23. September 2006

JG Ladbergen - SVA Appelhülsen	7 : 0	(70: 0)
JC Kolping Bocholt - JG Ladbergen	4 : 3	(40:25)
JC Kolping Bocholt - SVA Appelhülsen	6 : 1	(60: 7)
JG Ibbenbüren II - PSV Münster	4 : 3	(40:30)
FC Stella Bevergern - JG Ibbenbüren II	5 : 2	(50:10)
FC Stella Bevergern - PSV Münster	2 : 5	(20:50)
JST Herten - TV Borghorst	4 : 3	(40:30)
VfL Hüls II - JST Herten	1 : 6	(10:60)
VfL Hüls II - TV Borghorst	2 : 5	(20:50)

2. Kampftag am Samstag, 7. Oktober 2006

JG Ibbenbüren II - JST Herten	1 : 6	(10:60)
JC Kolping Bocholt - JG Ibbenbüren II	7 : 0	(70: 0)
JC Kolping Bocholt - JST Herten	5 : 2	(47:17)
PSV Münster - VfL Hüls II	5 : 2	(50:20)
JG Ladbergen - PSV Münster	3 : 4	(30:40)
JG Ladbergen - VfL Hüls II	6 : 1	(60:10)
FC Stella Bevergern - TV Borghorst	1 : 6	(10:60)
SVA Appelhülsen - FC Stella Bevergern	3 : 4	(27:40)
SVA Appelhülsen - TV Borghorst	2 : 5	(20:43)

3. Kampftag am Samstag, 14. Oktober 2006

JC Kolping Bocholt - TV Borghorst	5 : 2	(50:20)
PSV Münster - JC Kolping Bocholt	1 : 6	(10:60)
PSV Münster - TV Borghorst	4 : 3	(37:30)
VfL Hüls II - SVA Appelhülsen	1 : 6	(10:60)
JG Ibbenbüren II - VfL Hüls II	4 : 3	(30:30)
JG Ibbenbüren II - SVA Appelhülsen	2 : 5	(20:50)
JG Ladbergen - FC Stella Bevergern	6 : 1	(60:10)
JST Herten - JG Ladbergen	2 : 4	(20:37)
JST Herten - FC Stella Bevergern	5 : 2	(50:20)

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt	6	327: 79	33: 9	12: 0
2. JG Ladbergen	6	282:120	29:12	8: 4
3. JST Herten	6	247:154	25:16	8: 4
4. PSV Münster	6	217:200	22:20	8: 4
5. TV Borghorst	6	233:177	24:18	6: 6
6. SVA Appelhülsen	6	164:243	17:25	4: 8
7. FC Stella Bevergern	6	150:257	15:27	4: 8
8. JG Ibbenbüren II	6	110:290	13:29	4: 8
9. VfL Hüls II	6	100:310	10:32	0:12

Judo-Landesliga Frauen Rheinland

1. Kampftag am Samstag, 23. September 2006

JC Köln-Süd Bushido - JC 71 Düsseldorf II	5 : 2	(50:20)
SG Osterfeld - JC Köln-Süd Bushido	2 : 4	(20:40)
SG Osterfeld - JC 71 Düsseldorf II	4 : 2	(40:20)
PSV Duisburg - Brühler TV	5 : 1	(50:10)
JC Kempen - PSV Duisburg	4 : 3	(40:30)
JC Kempen - Brühler TV	3 : 4	(30:40)
1. Essener JC - TSV Hertha Walheim	4 : 3	(40:30)

Judo-Landesliga Frauen Westfalen

1. Kampftag am Samstag, 23. September 2006

SU Witten-Annen - Gütersloher JC	5 : 1	(50:10)
TSV Einigkeit Bielefeld - SU Witten-Annen	5 : 2	(45:20)
TSV Einigkeit Bielefeld - Gütersloher JC	7 : 0	(70: 0)
VfL Gevelsberg - DJK Adler 07 Bottrop	1 : 5	(10:50)
TV Mesum - VfL Gevelsberg	3 : 2	(30:20)
TV Mesum - DJK Adler 07 Bottrop	2 : 4	(20:40)
JV Siegerland - Dortmund Budo SV	1 : 5	(10:50)

Judo-Bezirksliga Männer Münster

4. Kampftag am Sonntag, 1. Oktober 2006

JST Herten II - DJK Adler 07 Bottrop	2 : 5	(20:45)
DJK Adler 07 Bottrop - JC Kolping Bocholt II	2 : 5	(20:50)
JC Kolping Bocholt II - JST Herten II	1 : 6	(10:55)
TV Mesum - JC Greven	4 : 3	(40:30)
JC Greven - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	2 : 5	(20:50)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - TV Mesum	6 : 1	(60:10)
Halterner JC - JC 66 Bottrop III	3 : 4	(27:40)
JG Ibbenbüren III - KSV Erkenschwick	1 : 6	(10:57)
KSV Erkenschwick - Judoteam Stadtlohn	3 : 4	(30:40)
Judoteam Stadtlohn - JG Ibbenbüren III	3 : 4	(30:40)

5. Kampftag am Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober 2006

JST Herten II - JC 66 Bottrop III	3 : 4	(30:40)
JC 66 Bottrop III - JC Greven	3 : 3	(30:30)
JC Greven - JST Herten II	3 : 4	(30:40)
TV Mesum - DJK Adler 07 Bottrop	2 : 5	(20:50)
DJK Adler 07 Bottrop - KSV Erkenschwick	5 : 2	(50:20)
KSV Erkenschwick - TV Mesum	4 : 3	(33:27)
JG Ibbenbüren III - JC Kolping Bocholt II	2 : 5	(20:50)
JT Stadtlohn - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	1 : 5	(10:50)
JC Koriouchi Gelsenkirchen II - Halterner JC	6 : 0	(55: 0)
Halterner JC - Judoteam Stadtlohn	3 : 3	(30:30)

Tabelle

1. JC Kolping Bocholt II	10	430:259	43:27	18: 2
2. JC 66 Bottrop III	10	470:212	47:22	17: 3
3. DJK Adler 07 Bottrop	10	465:230	47:23	16: 4
4. JST Herten II	10	445:225	45:23	14: 6
5. JC Kor. Gelsenkirchen II	10	350:300	37:30	12: 8
6. JG Ibbenbüren III	10	350:337	35:35	10:10
7. KSV Erkenschwick	10	335:340	35:35	8:12
8. Judoteam Stadtlohn	10	270:385	27:39	7:13
9. TV Mesum	10	239:443	25:45	4:16
10. JC Greven	10	250:420	26:42	3:17
11. Halterner JC	10	107:560	11:57	1:19

Aktuelle Ergebnisse im WDR-Videotext

Seite 619 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Männer
Seite 620 - 1. und 2. Judo-Bundesliga Nord Frauen
Seite 621 - Judo-Regionalliga West Männer
Seite 622 - Judo-Regionalliga West Frauen

Aktuelle Ergebnisse im ARD-Videotext

Seite 622 - 1. Judo-Bundesliga Männer
Seite 623 - 1. Judo-Bundesliga Frauen

Bezirk Arnsberg**Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften**

16.09.2006 in Lippetal

Frauen U 17

1. SU Witten Annen
2. TuS Lendringsen
3. KG JF Siegen-Lindenberg/JV Siegerland
4. Kentai Bochum

Männer U 17

1. SU Witten Annen
2. 1. JJJC Hattingen
3. TuS Iserlohn
4. KG Soester TV/Börde Union

Bezirk Detmold**Bezirkseinzelschaften**

09.09.2006 in Herford

Frauen: -48 kg: 1. Simone Eimer (TV Isselhorst). **-52 kg:** 1. Dorina Stahl (Gütersloher JC), 2. Daniela Kabbeck (PSV Herford), 3. Marisa Stahl (Gütersloher JC). **-57 kg:** 1. Kim Laura Schönrock (TV Isselhorst), 2. Sabrina Bobbert (TV Paderborn), 3. Dana Schulz (TV Isselhorst), 4. Katharina Reinsch (TSVE Bielefeld). **-63 kg:** 1. Nina Ötting (GWD Minden), 2. Susanne Dieckwisch (TSV Einigkeit Bielefeld), 3. Saskia Stahl (Gütersloher JC), 4. Karla Lettmann (TV Paderborn). **-70 kg:** 1. Anne Patzwald (Gütersloher JC), 2. Nina Naujoks (TV Verl), 3. Caroline Klinnert (SC Borchen), 4. Helena Speth (TSVE Bielefeld). **-78 kg:** 1. Veronika Deichmann (PSV Herford), 2. Daniela Glahn (TV Paderborn).

Männer: -60 kg: 1. Eyke Ehrenberg (Wiedenbrücker TV), 2. Jan Zernke (SC Borchen), 3. Lukas Sabatin (JC 93 Bielefeld). **-66 kg:** 1. Eduard Heidebrecht, 2. Holger Klages (beide HLC Höxter), 3. Daniel Mescheder (JC 93 Bielefeld), 4. Martin Dodt (TV Jahn Minden). **-73 kg:** 1. Bastian Hellmann (BTW Bünde), 2. Julian Giebel (PSV Herford), 3. Lukas Müller (TV Paderborn), 4. Patrick Korn (PSV Herford). **-81 kg:** 1. Stefan Landmann (TSVE Bielefeld), 2. Waldemar Straumberger (JC Schloß Neuhaus), 3. Alexander Schmitz (TV Paderborn), 4. Hans Reinhard (PSV Bielefeld). **-90 kg:** 1. Andreas Schaffeld (PSV Herford), 2. Alexander Maller (HLC Höxter), 3. Malte Hermann (JC Schloß Neuhaus), 4. Lucas Weidlich (Wiedenbrücker TV). **-100 kg:** 1. Stefan Struckmeier (PSV Herford), 2. Metin Hanun (JC 93 Bielefeld), 3. Tim Placzek (Wiedenbrücker TV), 4. Daniel Finke (PSV Bielefeld). **+100 kg:** 1. Muslim Bersanov (JC 93 Bielefeld), 2. Meik Struckmeier (PSV Herford), 3. Jurij Serij (HLC

Höxter), 4. Reinhard Schulte (TV Jahn Minden).

10.09.2006 in Herford

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Nicole Viehl (SV Brackwede), 2. Ainjali Kühnhold (JC Schloß Neuhaus), 3. Lena Hucke (GWD Minden), 4. Eva Paddenberg (GW Paderborn). **-36 kg:** 1. Charleen Spieker (HLC Höxter), 2. Nancy Ahimie (PSV Herford), 3. Svea Wehlage (TG Herford). **-40 kg:** 1. Marina Woitinas (SC Borchen), 2. Daria Wehlage (TG Herford), 3. Sabrina Wöhle (SV Brackwede), 4. Lisa Watermann (GWD Minden). **-44 kg:** 1. Ann-Cathrin Peitz (JC Schloß Neuhaus), 2. Julia Starke (HLC Höxter), 3. Lea Winkelmann, 4. Alina Rose (beide TV Jahn Minden). **-48 kg:** 1. Liesa Warneke (Bödexen), 2. Christina Ehmann (TV Salzkotten), 3. Leonie Schulze (Bielefelder TG), 4. Tamin Surmann (Wiedenbrücker TV). **-52 kg:** 1. Daniela Klapper (JC Schloß Neuhaus), 2. Christina Polkläsenner (TV Verl), 3. Lena Tiegel (GWD Minden), 4. Laura-Verena Schröder (TSVE Bielefeld). **-57 kg:** 1. Sandra Lango (Gütersloher Judo Club), 2. Lisa-Marie Gerheim (TV Jahn Borgholzhausen), 3. Johanna Bathe (TV Verl). **-63 kg:** 1. Annika Jakobs (1. Delbrücker JC), 2. Tatiana Hansmaier (JC Schloß Neuhaus), 3. Melanie Bent (VfB Fichte Bielefeld). **+63 kg:** 1. Jana Peter (TV Isselhorst), 2. Clarissa Taube (TuS Lübbecke), 3. Michelle Eickmeier (PSV Herford).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Luca Kucharewa (PSV Herford), 2. Maximilian Rarbach (JC 93 Bielefeld), 3. Marc Gläsker (VfB Fichte Bielefeld), 4. Stefan Packwitz (TV Jahn Minden). **-34 kg:** 1. Dmitry Mindlin (JC 93 Bielefeld), 2. Nils Becker (HLC Höxter), 3. Dennis Meinke (TSG Rheda), 4. Robert Richter (TV Jahn Minden). **-37 kg:** 1. Alexander Woitinas (SC Borchen), 2. Laurin Volkening (TV Jahn Minden), 3. Jan Wahner (PSV Herford), 4. Robert Garic (JC 93 Bielefeld). **-40 kg:** 1. Christian Keller (Wiedenbrücker TV), 2. Patrick Krey (SV Brackwede), 3. Marco Seidensticker (JC 93 Bielefeld), 4. Manuel Heck (JC Schloß Neuhaus). **-43 kg:** 1. Malte Gaidt (JC Schloß Neuhaus), 2. Frederik Frommholz (PSV Herford), 3. Robin Paetzold (TuS Eintracht Bielefeld), 4. Alexander Lennier (PSV Herford). **-46 kg:** 1. Fabian Karau (TSG Rheda), 2. Sergej Maier (TuS Viktoria Rietberg), 3. Louis Ortmann (PSV Herford), 4. Felix Hülshoff (Bielefelder TG). **-50 kg:** 1. Robin Günther, 2. Simon Leontaris (beide SC Borchen), 3. Daniel Karau (TSG Rheda), 4. Louis Koschinski (JC 93 Bielefeld). **-55 kg:** 1. Tobias Geier (TSG Rheda), 2. Felix Schrader (PSV Bielefeld), 3.

Tobias Eusterholz (JC Schloß Neuhaus), 4. Maximilian Grimm (HLC Höxter). **-60 kg:** 1. Oliver Maier (JC Schloß Neuhaus), 2. Tolga Yanar (SV Brackwede), 3. Christoph Schmidt (GWD Minden), 4. Thomas Gerzen (TV Paderborn). **+60 kg:** 1. Tariq Dahlmeier (PSV Herford), 2. Nikita Lust (TG Herford), 3. André Sailer (Gütersloher Judo Club), 4. Florian Sietz (HLC Höxter).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

16.09.2006 in Gütersloh

Frauen U 17

1. PSV Herford

Männer U 17

1. PSV Herford
2. JC 93 Bielefeld
3. KG TSVE Bielefeld/Gütersloher JC

Bezirk Düsseldorf**Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften**

16.09.2006 in Duisburg

Frauen U 17

1. 1. JC Mönchengladbach I
2. PSV Essen
3. 1. JC Mönchengladbach II
3. KG PSV Duisburg/1. Walsumer JC

Männer U 17

1. 1. JC Mönchengladbach I
2. JC 71 Düsseldorf
3. SV 08/29 Friedrichsfeld
3. PSV Duisburg

Bezirkssichtungsturnier 4. Schulklasse

17.09.2006 in Duisburg

weiblich: -28 kg: 1. Denise Jeide (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Alina Hewel. **-29,5 kg:** 1. Jasmin Schmitz (beide Post SV Düsseldorf), 2. Patricia Klaff (PSV Duisburg). **-32 kg:** 1. Michelle Gutstein (Judo-Team Holten), 2. Linn Hendricks (JC Samurai Goch-Kevelaer). **-38 kg:** 1. Tanja Ehringfeld (JC Haldern), 2. Milena Trendofilovski (Post SV Düsseldorf). **-47 kg:** 1. Sabrina Thiel, 2. Franziska Tekath (beide MSV Duisburg). **männlich: -24,3 kg:** 1. Marcel Fischer, 2. Niclas Thömmes. **-26,3 kg:** 1. Maurice Waldheim (SG Osterfeld), 2. Patrick Thelen (1. JC Mönchengladbach). **-28 kg:** 1. Maurice Püchel (TB Wülfrath), 2. Finn Frederic Bittscheid (SV 08/29 Friedrichsfeld). **-29 kg:** 1. Martin Bizon (1. JC Mönchengladbach), 2. Joshua Höll (JKG Essen). **-30 kg:** 1. Jonas Lenkewitz (JKG Essen), 2. Jan-Patric Heck. **-31 kg:** 1. Florian Schiemeyer (beide TB Wülfrath), 2. Julian Katstaller (Judo-Team Holten). **-33 kg:**

1. Bastian Eiden (JudoFreunde 73 Düsseldorf), 2. Leonard Brock. **-34 kg:** 1. Dominik Hück (beide Post SV Düsseldorf), 2. Niemark Reuning (JudoFreunde 73 Düsseldorf). **-35 kg:** 1. Jan-Nico Lentes (SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Christoph Kawran (1. JC Mönchengladbach). **-36 kg:** 1. Robin Nigbur, 2. Andre Ridderskamp. **-39 kg:** 1. Fabrice Kluge (alle SV 08/29 Friedrichsfeld), 2. Kai Zielinski (1. JC Mönchengladbach). **-47 kg:** 1. Nicolas Berchter (JudoFreunde 73 Düsseldorf), 2. Stefan Wolbring (JC Haldern). **-52 kg:** 1. Max Baches (1. JC Mönchengladbach), 2. Justin Czarski (SG Dülken). **-59 kg:** 1. Enis Ince, 2. Niklas Loibnegger (beide Judo-Team Holten).

Kreis Wuppertal**Lady-Cup**

09.09.2006 in Solingen

U 11 weiblich: -27 kg: 1. Nora Ventker (PSVg Jahn Solingen). **-30 kg:** 1. Chiara Wirths (TSV Dornap). **-31 kg:** 1. Annika Schorsch (PSVg Jahn Solingen). **-32 kg:** 1. Denise Austermühle (SV Jägerhaus Linde). **-32 kg:** 1. Lisa-Sarelle Frigger (TV Brilon). **-35 kg:** 1. Ronja Langendorf (Sport- und JudoFreunde Wuppertal). **-45 kg:** 1. Jenny Koberstein (TSV Dornap). **U 14 weiblich: -33 kg:** 1. Lisa Bialuch (Post SV Solingen). **-36 kg:** 1. Leoni Rohde (Sport- und JudoFreunde Wuppertal). **-40 kg:** 1. Valeria Paciello. **-44 kg:** 1. Alexandra Schmitt (beide TSV Dornap). **-48 kg:** 1. Sabrina Schneider (JC Wuppertal). **-57 kg:** 1. Bianca Theuner (TSV Dornap). **-63 kg:** 1. Saskia Rollenbeck (JC Wuppertal). **Frauen U 17: -48 kg:** 1. Sofia Marasopoulou (TSV Dornap). **-52 kg:** 1. Katharina Schmitt (TSV Dornap). **-57 kg:** 1. Sandra Wolksi (PSVg Jahn Solingen). **-70 kg:** 1. Jacqueline Tschirlei (Sport- und JudoFreunde Wuppertal).

Bezirk Köln**Bezirkseinzelschaften**

10.09.2006 in Swisttal

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Denise Schmitz (DJK Köln-West), 2. Marina Schubert (JC Wermelskirchen), 3. Kim Thurow (JC Weilerswist) und Melina Pricken (Budo-Club Köln). **-33 kg:** 1. Johanna Simon (Brander TV), 2. Tina Rüschen-schmidt (Bayer Leverkusen), 3. Vivien Respondek (Budo-Club Köln) und Frederike Kuczniarz (SSF Bonn). **-36 kg:** 1. Monique Kerp (JC Swisttal), 2. Franziska Paul (TV Obermaubach), 3. Vanessa Denise Reiners (JJJC Yamanashi Porz) und Jennifer Stenzel (Brander TV).

der TV). **-40 kg:** 1. Kim Sarah Czichy (Brühler TV), 2. Minou Gnodtke (Brander TV), 3. Vanessa Seiferer (Brühler TV) und Charlotte Gruber (Bayer Leverkusen). **-44 kg:** 1. Inken von der Recke (BC Erkelenz), 2. Janine Mäckelmann (JC Haaren), 3. Jacqueline Schmitz (BS Yamato Hürth) und Yvonne Kukowka (Bayer Leverkusen). **-48 kg:** 1. Hava Kajtazi (JC Weilerswist), 2. Bianca Handrich (Bayer Leverkusen), 3. Karolina Arian (Beueler JC) und Tamara Steinbauer (Brühler TV). **-52 kg:** 1. Maike Ziech (Yamato Hürth), 2. Nadja Bazynski (ASV Kerpen), 3. Rebecca Jopen (JC Haaren) und Larissa Lorenz (DJK Wiking Köln). **-57 kg:** 1. Franziska Michna (JV Samurai Kerpen), 2. Perta Alef (PSV Bonn), 3. Eva Hansmann (Brühler TV) und Kerstin Schiffer (JC Hennef). **-63 kg:** 1. Caroline Müller (VfL Engelskirchen), 2. Katrin Vogel (Asahi Stolberg), 3. Corinna Ferver (TSV Seelscheid) und Anna Kämpmann (JC Hennef). **+63 kg:** 1. Sarah Heynen (JJJ Samurai Setterich), 2. Yvonne Schildgen (Bayer Leverkusen), 3. Jessica Schramm (JC Hennef) und Verena Müller (TV Refrath).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

17.09.2006 in Leverkusen

Frauen U 17

- 1. TSV Bayer 04 Leverkusen
- 2. Brühler TV
- 3. JC Haaren

Männer U 17

- 1. Beueler Judo-Club
- 2. KG TSV Bayer 04 Leverkusen/JC Wermelskirchen
- 3. Brühler TV

Bezirkssichtungsturnier 4. Schulklasse

17.09.2006 in Leverkusen

weiblich: -26 kg: 1. Charlotte Venghaus (Brühler TV), 2. Denise Pricken (Budo Club Köln). **-29 kg:** 1. Charlotte Danz (Brühler TV), 2. Marina Mäckelmann (Judo Club Haaren). **-30 kg:** 1. Fabienne Kukowka (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Daniela Bräutigam (Budo Club Köln). **-32 kg:** 1. Bianca Döle (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Sarah Henrich (Dünwalder TV). **-44 kg:** 1. Amanachi Achiosio (JC Sakura Herzogenrath), 2. Sonja Ghallabi (JC Sakura Herzogenrath). **-49 kg:** 1. Celine Engelmann (Judo Club Haaren). **männlich: -27 kg:** 1. David Novak (Budo Club Köln), 2. Benedict Haffer (JC Sakura Herzogenrath). **-30 kg:** 1. Tom Weyand, 2. Raphael Bürgel (beide Brühler TV). **-31 kg:** 1. Ralf Dahmen (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Phillip Simon (Dünwalder TV). **-32 kg:** 1. Gabriel Mülfahrth, 2. Moritz Brüne. **-38**

kg: 1. Alexander Jessen, 2. Ruben Wolf. **-42 kg:** 1. Felix Fudalla (alle Brühler TV), 2. Maximilian Greiner (Samurai Leverkusen). **-43 kg:** 1. Johannes Frey (Beueler JC), 2. Tobias Thissen (Judo Club Haaren).

Bezirk Münster

Bezirkseinzeltturnier

09.09.2006 in Reken

Frauen U 17: -48 kg: 1. Franziska Chabowski (TV Wolbeck), 2. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt). **-52 kg:** 1. Rike Ruhwinkel (JC 66 Bottrop), 2. Laura Rakette (TV 05 Neubeckum). **-57 kg:** 1. Sina Felske, 2. Katharina Gutmann (beide JC 66 Bottrop). **-63 kg:** 1. Miriam Eickmeier (JC Banzai Gelsenkirchen), 2. Nika Hamraeva. **-70 kg:** 1. Katrin Reißberg (beide Judogemeinschaft Münster), 2. Laura Karrengam (TV Wolbeck). **-78 kg:** 1. Mareike Hinz (Judogemeinschaft Münster), 2. Janina Lanfermann (JC 66 Bottrop).

Männer U 17: -43 kg: 1. Chris Rathmann (Judo-Club Velen-Reken), 2. Christian Heselmann (PSV Recklinghausen). **-46 kg:** 1. Alexander Baier (Judogemeinschaft Münster), 2. Patrick Temmen (TV Mesum). **-50 kg:** 1. Florian Dieck (JG Ladbergen), 2. Henning Herbers (TV Friesen Telgte). **-55 kg:** 1. Sebastian Theben (JC 66 Bottrop), 2. Andreas Gärtner (TV Wolbeck). **-60 kg:** 1. Florian Buschhorn (Judogemeinschaft Münster), 2. Stefan Urselmann (JC 66 Bottrop). **-66 kg:** 1. Alexander Schelest (VfL Hüls), 2. Manuel Breuer (JC 66 Bottrop). **-73 kg:** 1. Christoph Linde (PSV Recklinghausen), 2. Marvin Lanhenke. **-81 kg:** 1. Lars Haarmann (beide JC 66 Bottrop), 2. Henner Erpenbeck (JG Ladbergen). **-90 kg:** 1. Daniel Schroer (KSV 20 Erkenschwick), 2. Marius Gleis (Judogemeinschaft Münster). **+90 kg:** 1. Nils Leuker (JC Borken), 2. Manuel Dutenhefner (KSV 20 Erkenschwick).

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

16.09.2006 in Bottrop

Frauen U 17

- 1. JC 66 Bottrop
- 2. KG DJK Adler 07 Bottrop/TV Wolbeck
- 3. JG Ibbenbüren
- 3. Stella Bevergern

Männer U 17

- 1. KG JG Münster/JG Ladbergen
- 2. JC 66 Bottrop
- 3. KG JC Kolping Bocholt/DJK JT Stadtlöhn
- 4. KG TV Wolbeck/Stella Bevergern



Dan-Prüfung in Duisburg

16 Judokas nahmen Ende September an der Dan-Prüfung in Duisburg teil. Alle Teilnehmer erreichten das Prüfungsziel.

Prüfungskommission 1

Prüfer:

- Dr. Michael Paridon, 5. Dan
- Frank Schmidtke, 4. Dan
- Dr. Renato Eusani, 4. Dan

zum 3. Dan:

- Jürgen Werdeker, Kr. Dortmund
- Christian Solibieda, Kr. Dortmund
- Jesus Moron, Kr. Dortmund

zum 1. Dan:

- Klaus-Jürgen Sieberg, Märk. Kr.
- Lena Bahr, Kreis Duisburg
- Melanie Heister, Kreis Duisburg
- Stefan Heister, Kreis Duisburg
- Benjamin Picker, Kr. Duisburg

Prüfungskommission 2

Prüfer:

- Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan
- Karl-Heinz Tobies, 5. Dan
- Dieter Trakis, 5. Dan

zum 5. Dan:

- Hans-Georg Berndt, Kr. Krefeld

zum 2. Dan:

- Malaika Hettlich, Kreis Kleve
- Christiane Obermeyer, Kr. D'd.

zum 1. Dan:

- Lutz Klösters, Kreis Kleve
- Lars Klösters, Kreis Kleve
- Christoph Wagner, Kr. Bo./En.
- Christoph Siewert, Kr. Bo./En.
- Tobias Schönberner, Kr. Bo./En.

Dan-Prüfungen 2006

11. November 2006
Kreis Recklinghausen

18. November 2006
Kreis Bergisch Land

25. November 2006
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Das Judo Arbeitsbuch
DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St., ab 10 Stück nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

Aus den Kreisen

Kreis Bielefeld

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 13. Januar 2007.

Ort: Aula der Piuschule, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: Beginn 13.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
6. Berichte: KDV/stv. KDV/Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des KDV/stv. KDV
10. Wahlen: KDV/stv. KDV/Kassenprüfer
11. Wahl der Delegierten zur Landes-JHV
12. Termine 2007 (siehe „budoka“ und www.NWDK.de Kreis Bielefeld)
13. Anträge (müssen bis zum 23.12.06 komplett und fristgerecht beim KDV/stv. KDV vorliegen)
14. Verschiedenes

Rainer Andruhn

Kreis Bochum/Ennepe

Vorbereitungslehrgang mit abschließender Prüfung zum 1. Kyu

Ausrichter: VfL Gevelsberg.

Ort: Turnhalle der Pestalozzischule, Teichstr. 20, 58285 Gevelsberg.

Lehrgang: Freitags vom 10.11.2006 bis 08.12.2006, 19.45 - 21.15 Uhr.

Referent: Wolfgang Thies, 5. Dan.

Lehrgangskosten: keine Teilnehmer vereinsweise unverbindlich melden!

Prüfung: Freitag, 15. Dezember 2006, 19.45 Uhr.

Prüfer: N.N.

Prüfungsgebühr: 12,50 € (Prüfungsmarke und Urkunde). Prüfungsanmeldung bis 1.12.2006 an Wolfgang Thies, Ostlandweg 5, 58285 Gevelsberg. Die Anmeldung zur Prüfung kann nur schriftlich über den Verein erfolgen. Anmeldungen ohne

Vereinsstempel und Unterschrift werden nicht berücksichtigt.

NWDK-Kyu-Prüfer- und Techniklehrgang

Veranstalter: NWDK Kreis Bochum-Ennepe.

Ausrichter: SUA Witten.

Ort: Sportzentrum Kälberweg 2-4, 58435 Witten.

Tag: Sonntag, 26. November 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Themen: Neue Kyu-Prüfungsordnung, Entwicklung im Kampfrichterbereich.

Referenten: Fritz Salewsky, Wolfgang Thies, Volker Gößling.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, Übungsleiter und Helfer im Übungsbetrieb.

Kosten: keine.

Sonstiges: Der Erwerb bzw. die Verlängerung der Lizenz erfolgt nur bei Teilnahme am gesamten Lehrgang. Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten als NWDK Techniklehrgang anerkannt. Die ab diesem Lehrgang erworbenen Kyu-Prüferlizenzen haben 2 Jahre Gültigkeit.

Wolfgang Thies

Kreis Essen

Dan-Vorbereitungslehrgang

Vorgesehene Termine:

01.11.2006 (10.00 - 13.00 Uhr)

19.11.2006 (9.30 - 12.30 Uhr)

03.12.2006 (9.30 - 12.30 Uhr)

17.12.2006 (9.30 - 12.30 Uhr)

28.01.2007 (9.30 - 12.30 Uhr)

11.02.2007 (9.30 - 12.30 Uhr)

04.03.2007 (9.30 - 12.30 Uhr)

26.03.2007 (9.30 - 12.30 Uhr)

22.04.2007 (9.30 - 12.30 Uhr)

Prüfungstermin ist wahrscheinlich der 19.5.2007.

Ggf. weitere Termine werden während des Lehrgangs gemeinsam mit den Prüfungsaspiranten festgelegt.

Die erforderlichen Formalitäten werden am ersten Lehrgangstag besprochen.

Lehrgangsort: Dojo des PSV Essen, Essen Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Referenten: W. Schulte, A.

Quast, K.-H. Bartsch, ...

Teilnehmer: bezirksoffen.

Kosten: keine.

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Kleve

1. und 2. Kyu-Vorbereitungslehrgang

Ausrichter: NWDK Kreis Kleve.

Datum: Sonntag, 19. November 2006 und Sonntag, 3. Dezember 2006.

Ort: Gesamtschule Wesel, Am Lauerhaus, Halle Ost 1.

Zeit: 19.11.: 14.00 - 18.00.

3.12.: 10.00 - 14.00 Uhr.

Referenten: Andi Eckert, Manuel Minkwitz und Dieter Münnekhoff.

Teilnehmer: Judokas, die sich auf die Prüfung zum 1. oder 2. Kyu vorbereiten wollen sowie alle interessierten Judokas.

Kosten: 10,00 € (nur Lehrgang).

Meldungen: an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Tel./Fax: 0 28 21 / 58 20 53, oder per E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de

Meldeschluss: 10.11.2006.

Anreise: von Rees aus kommend die B 8 fahren, bis zur Ampelkreuzung vor Wesel (links geht es nach Bocholt, rechts biegt die B 8 ab), dort geradeaus weiter auf der Emmericher Straße bis zur Ampelkreuzung Brüner Landstraße (B 70), links abbiegen auf die B 70 Richtung Brünen/Raesfeld, nach ca. 1 km rechts abbiegen in die Feldstraße, nach ca. 500 m weiter rechts in die Eichenstraße, nach etwa 50 m links in die Kirchturmstraße, nach weiteren 50 m links auf den Parkplatz. Bis zur Halle sind es noch etwa 100 m zu Fuß über den Schulhof. Die Turnhalle liegt neben dem Hallenbad Ost. Der Eingang ist gegenüber den Fahrradständern.

Sonstiges: Der Lehrgang wird im Judopass eingetragen. Die Kreisprüfung findet am 17. Dezember statt. Kosten für die Teilnahme 5,00 €.

Manuel Minkwitz

Kreis Köln

Judo für Kinder im Alter von 5-7 Jahren

Datum: Sonntag, 19. November 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Lehrgangsinhalte: Der Lehrgang ist der vierte von vier

Lehrgangseinheiten (30.4., 11.6., 22.10. und 19.11.2006) zur Vermittlung der Inhalte des neuen DJB-Programms „Judo spielend lernen“ als Vorbereitung auf die Ausbildung entsprechend der neuen Prüfungsordnung für Kyu-Grade.

Referenten: Ralf-Henning Schäfer, Stephan Höhner

Teilnehmer: Dan-Träger und Vereinsvertreter, die als Übungsleiter tätig und/oder mit der Prüfungsabwicklung beauftragt sind.

Anmeldung: schriftlich durch den Stammverein (mit Vereinsstempel oder Vereinsbriefkopf) bei Stephan Höhner, Emsstr. 20, 50389 Wesseling (auch per Fax an 0 22 32 / 15 61 31)

Sonstiges: Mit der Teilnahme an allen vier Lehrgangseinheiten kann einmalig die Fach-ÜL C - Lizenz verlängert werden.

Jahreshauptversammlung

Datum: Sonntag, 17. Dezember 2006.

Ort: BLZ Judo in Köln, Gut-Muts-Weg.

Zeit: 14.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl einer/eines Protokollführer(in)s
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. aktueller EDV-Mitgliederliste
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 8.1.2006
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl der/des Kreis-Dan-Vorsitzenden
12. Neuwahl des/der stellvertretenden Kreis-Dan-Vorsitzenden
13. Neuwahl der/des ersten Kassenprüfer(in)s
14. Anträge zur Jahres-Delegiertenversammlung des NWDK
15. Wahl der Delegierten zur Jahres-Delegierten-Versammlung
16. Verschiedenes (u. a. Terminplanung 2005)

Stephan Höhner

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 04.11.2006**
31. Wolfgang-Welz-Turnier Frauen U 19 und Männer U19 in Mannheim
- 04.11.2006**
Landessichtungsturnier U 16 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum
- 04./05.11.2006**
Internationales Turnier der Frauen und Männer in Boras/Schweden
- 05.11.2006**
Landessichtungsturnier U 13 männlich und weiblich in Duisburg-Walsum
- 11.11.2006**
Masters-Open-Preisgeldturnier der Männer bis 73 kg und bis 100 kg in Gelsenkirchen
- 11.11.2006**
Judoturnier für Behinderte in Ludwigsburg
- 17.-19.11.2006**
Europameisterschaften für Judokas über 30 Jahre in Prag/Tschechien
- 18.11.2006**
Internationales Turnier der weiblichen Jugend U 16 in Holzwickede
- 18.11.2006**
14. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 16 in Herne
- 25.11.2006**
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 / U 20 in Schwetzingen/Baden
- 25./26.11.2006**
Europameisterschaften der Frauen U 23 und Männer U 23 in Moskau/Russland
- 29.11.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Detmold in Bielefeld
- 02.12.2006**
Deutsche Verbandsmeisterschaften G-Judo in Mühlheim/Hessen
- 05.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Düsseldorf in Voerde
- 06.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Arnberg in Kamen
- 06.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Köln in Würselen
- 09.12.2006**
Europameisterschaften Offene Klasse in Belgrad/Serbien

- 09.12.2006**
5. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften U 20 in Mönchengladbach
- 09.12.2006**
Landesmannschaftsturnier für gemischte Frauen- und Männermannschaften in Bochum-Wattenscheid
- 13.12.2006**
Schulsportmeisterschaften für Mannschaften im Bezirk Münster in Marl
- 17.-20.12.2006**
Studenten-Weltmeisterschaften in Suwon/Südkorea

**EUROPA-CUP
LIGEN**

- 04.11.2006**
Judo-Oberliga Frauen, 3. Kampftag
- 05.11.2006**
Judo-Oberliga Männer, 2. Kampftag
- 11.11.2006**
Judo-Oberliga Frauen, 4. Kampftag
- 11.11.2006**
Judo-Landesliga Frauen, 3. Kampftag
- 12.11.2006**
Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Männer
- 18.11.2006**
Aufstiegsrunde zur 2. Judo-Bundesliga Frauen
- 25.11.2006**
Judo-Oberliga Männer, 3. Kampftag
- 25.11.2006**
Judo-Landesliga Frauen, 4. Kampftag
- 02.12.2006**
Aufstiegsrunde zur Oberliga Frauen und Männer in Herten
- 03.12.2006**
Judo-Oberliga Männer, 4. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 31.10./01.11.2006**
Kaderlehrgang U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 04./05.11.2006**
Deutschland-Randori Frauen U 19 und Männer U 19 in Mannheim
- 06.-08.11.2006**
Internationales Trainingscamp in Boras/Schweden
- 06.-15.11.2006**
DJB-Konditionslehrgang Männer in Köln

- 07.-16.11.2006**
DJB-Kaderlehrgang Frauen in Berlin
- 11.11.2006**
Kaderlehrgang U 16 männlich und weiblich in Köln
- 10.-12.11.2006**
DJB-Trainerseminar in Jena
- 14.11.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 19.11.2006**
NWJV-Trainerseminar
- 07.-10.12.2006**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 weiblich in Kienbaum
- 07.-10.12.2006**
DJB-Sichtungslehrgang U 16 männlich in Köln
- 08.-10.12.2006**
Kaderlehrgang U 16 männlich in Köln

**BREITENSPORT
LEHRWESEN**

- 01.11.2006**
DJB-Top-Tour 2006 - Breiten- und Leistungssport mit Europameister Andreas Tölzer - in Witten
- 03.-05.11.2006**
Offene Trainerfortbildung des DJB in Köln
- 03.-05.11.2006**
Übungsleiter-Ausbildung Judo-Rehabilitationssport in Hennef - Teil 2
- 04./05.11.2006**
Fach-Übungsleiter C - Ausbildung für Sportassistenten - LG 34/06 - in Duisburg 4
- 05.11.2006**
Fach-ÜL C - und Trainer C - Verlängerung - LG 10/06 - in Büttgen
- 05.11.2006**
„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin B - LG 56/06 - in Köln-Worringen 2
- 10./11.11.2006**
Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/06 - in Duisburg 1
- 10.-12.11.2006**
VBG-/NWJV-Seminar Sportmedizin C - LG 60/06 - in Olsberg
- 17.-19.11.2006**
Trainer A- und B-Fortbildung des DJB in Köln
- 17.-19.11.2006**
Übungsleiter-Ausbildung Judo-Rehabilitationssport in Hennef - Teil 3

18./19.11.2006

Fach-Übungsleiter C - Ausbildung
für Sportassistenten - LG 34/06 -
in Duisburg 5

19.11.2006

Tageslehrgang Breitensport „Judo der
Älteren“ - LG 61/06 - in Hohenlimburg

24.-26.11.2006

Übungsleiter-Ausbildung Judo-
Rehabilitationssport in Hennef - Teil 4

25.11.2006

Fachübungsleiter C - Verlängerung
- LG 11/06 - in Eschweiler

25.11.2006

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Hamm

29.11.2006

Seminar für nicht lizenzierte Trainer und
Übungsleiter - LG 65/06 - in Herne

01.-03.12.2006

Offene Trainerfortbildung des DJB
in Köln

02./03.12.2006

Fach-Übungsleiter C - Ausbildung
für Sportassistenten - LG 34/06 -
in Duisburg 6

02./03.12.2006

Trainer B - Lizenzverlängerung
- LG 12/06 - in Hennef

03.12.2006

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete
Fach-Übungsleiter und Trainer C
- LG 37/06

08./09.12.2006

Trainer C - Lizenzkurs - LG 36/06 -
in Duisburg 2

16.12.2006

Kader-Training „Judo der Behinderten“
in Leverkusen

SONSTIGE TERMINE

04./05.11.2006

Mitgliederversammlung des Deutschen
Judo-Bundes in Nürnberg

12.11.2006

Dan-Prüfung im Kreis Recklinghausen

18.11.2006

Dan-Prüfung im Kreis Bergisch Land

19.11.2006

NWJV-Verbandsjugendausschusssit-
zung in Köln

25.11.2006

Dan-Prüfung in Wiedenbrück

09./10.12.2006

Kampfrichterlehrgang für weibliche
Judokas in Hagen

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände für Frauen und Männer unter 17 / unter 20 Jahren

Ausrichter: Badischer Judo-Verband e.V. durch
den 1. BC Schwetzingen e.V.

Ort: Nordstadthalle (Kurt-Waibel-Schule),
Grenzhöfer Straße, Schwetzingen.

Zeitplan: Freitag, 24. November 2006: 19.00
- 20.30 Uhr offizielles Wiegen (kein Nachwiegen
am Samstag!). **Samstag, 25. November 2006:**
8.00 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 8.15 Uhr
Beginn der Vorkämpfe. ca. 15.30 Uhr kleine
Finals. ca. 16.30 Uhr Finals.

Modus: Doppel-KO-System auf vier Matten.

Quartier: Doppelzimmer für 65,00 € unter dem
Buchungssstichwort „1. BC Schwetzingen“ sind
verfügbar in: ACHAT Hotel Schwetzingen, Frau
Bell, Tel.: 0 62 02 / 20 60 und ACHAT Hotel
Hockenheim, Frau Weber/Frau Eustachi, Tel.:
0 62 05 / 29 70. Beide Hotels sind zu finden
über www.achat-hotel.de.

Anreise: A 6 Ausfahrt 28 Schwetzingen-Nord,
in Schwetzingen Richtung Nordstadtschu-
le/Plankstadt/Grenzhof; die Sporthalle ist vor
dem Bahnübergang links, Parkplätze nach dem
Bahnübergang rechter Hand.

5. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für weibliche und männliche Vereins- mannschaften U 20

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach
e.V., info@1jcmg.de

Ort: Landesleistungszentrum Jahnhalle
Mönchengladbach, Volksgartenstr. 165,
Mönchengladbach.

Termin: Samstag, 9. Dezember 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 20.
10.00 Uhr Kampfbeginn. 13.00 - 13.45 Uhr
Waage Frauen U 20. 14.00 Uhr Kampfbeginn.

Teilnahme: Vereinsmannschaften mit bis zu
drei Fremdstärtern (Freigabe oder Eintrag im
Judo-Pass unter Mannschaftsstartberechtigung)
oder Kampfgemeinschaften aus zwei Vereinen.
Gewichtsklassen: Frauen U 20: -48, -52, -57,
-63, -70, +70 kg. Männer U 20: -60, -66, -73,
-81, -90, +90 kg.

Ärztliche Betreuung: Dr. Wolfgang Groth.

Meldung: an NWJV-Geschäftsstelle, Erik
Goertz, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg,
E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

Meldeschluss: 4.12.2006 (Posteingang).

Startgeld: 75,00 € sind auf folgendes Konto zu
überweisen: 1.JC Mönchengladbach, Konto-Nr.:
90480, BLZ 310 500 00 der SSK Mönchenglad-
bach mit Verwendungszweck „ 5. DAX-Team-
Cup 2006“. Ausländische Vereine zahlen vor der
Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung des
Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder
verspätet eingehenden Meldungen wird dop-
pelt Meldegeld erhoben. Der Zahlungsbeleg
ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn
vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der
Name des Vereins/Landesverbandes und die
Anzahl der Gemeldeten zu vermerken.

Wettkampfkleidung: möglichst weißer und

blauer Judogi, weißer Judogi mit Zusatzgürtel
auch möglich. Teams können auch in ihren
Vereinsfarben kämpfen.

Matten: 3 - 4.

Anreisehinweis: PKW: A 52 Ausfahrt Mön-
chengladbach-Nord, Richtung Stadtmitte über
die Kaldenkirchener Straße, Bismarckstraße,
Erzberger Straße immer geradesaus, hinter der
Bahnüberführung an der dritten Ampel links in
die Volksgartenstraße, nach ca. 250 m liegt die
Halle auf der linken Seite.

Preisgelder: für die jeweiligen Platzierten: 1. je
300,00 €, 2. je 200,00 €, 3. je 100,00 € (weiblich
und männlich je 2 x 3. Platz).

Quartier: Mercure Park-Hotel, Hohenzollernstr.
5, 41061 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 /
89 30, E-Mail: h5411@accor.com

Hotelliste Mönchengladbach: www.hotels-in-moenchengladbach.de

Jugendherberge Hardter Wald, Brahmstr. 156,
41169 Mönchengladbach, Tel.: 0 21 61 /
56 09 00; Fax: 0 21 61 / 55 64 64, E-Mail:
jh-hardter-wald@djh-rheinland.de

LAND

12. Landesoffenes Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften

Ausrichter: Judoka Wattenscheid.

Datum: Samstag, 9. Dezember 2006.

Ort: Bochum-Wattenscheid.

Zeit: Waage 13.30 - 14.15 Uhr. Beginn der
Kämpfe ca. 14.45 Uhr.

Kampfzeit: je nach Anzahl der Meldungen 4
oder 5 Minuten.

Hinweise: Der älteste Jahrgang der Frauen und
Männer U 17 (Jahrgang 1990) ist startberechtigt.
Zugunsten der Ausgeglichenheit der Mann-
schaften sollen möglichst keine Kaderathleten
sowie Kämpfer/innen aus der 1. und 2. Bundes-
liga eingesetzt werden (wir plädieren hier
an die Fairness der einzelnen Mannschaften!).

Gewichtsklassen: Frauen: -52, -57, -63, -70
und +70 kg. Männer: -60, -66, -73, -81, -90
und +90 kg.

Startgeld: 75,00 € pro Mannschaft.

Meldungen: unter der Angabe von Verein,
Ansprechpartner, Anschrift, voraussichtliche TN-
Zahl und Bankangaben zum Einzug des
Startgeldes an: NWJV, Angela Andree, Postfach
10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81
- 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de.

Meldeschluss: 5.12.06 (Posteingang).

Sonstiges: Es besteht die Möglichkeit aus
max. drei Vereinen eine Kampfgemeinschaft zu
bilden (Die Starterlaubnis des eigenen Vereins
ist an der Waage vorzulegen). Liga-Kämpfer/in-
nen werden wie vereinseigene Kämpfer/innen
behandelt.

Es wäre schön, wenn sich die teilnehmenden
Mannschaften nach Turnierabschluss zu einem
geselligen Beisammensein zusammen finden
würden.

Anreise: aus Richtung Dortmund: A 40 Ausfahrt
(30) Bochum-Wattenscheid, an der Ampel
rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel
links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker
Straße wird;

aus Richtung Essen: A 40 Ausfahrt (30) Bochum-Wattenscheid, links auf Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung.

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 für den Bezirk Arnsberg und den Kreis Wuppertal

Ausrichter: Judo-Club „Samurai“ Schwelm-Ennepetal.
Datum: Sonntag, 12. November 2006.
Ort: Kreissporthalle Berufskolleg in Ennepetal, Wilhelmshöher Str. 12-22.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.
Meldung: über die jeweiligen Vereine an die Bezirksjugendleitung. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden; weiblich: an tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: an dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen.
Meldeschluss: 6.11.2006 (Posteingang).
Meldegeld: 6,50 € je Teilnehmer/in bis zum Meldeschluss per V-Scheck an Alfred Niemeyer, Kuhhauser Weg 42, 58256 Ennepetal, Tel.: 0 23 33 / 22 94. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldungen und verspätete Meldungen doppeltes Meldegeld, zu zahlen vor der Waage in bar.
Ansprechpartner des Ausrichters: Alfred Niemeyer.

Wegbeschreibung: A 43 / A 1 Abfahrt Schwelm oder Gevelsberg, auf der B 7 Richtung Ennepetal, von der B 7 abbiegen in Richtung Zentrum/Halver, an der 3. Ampel vor dem Hellweg-Baumarkt rechts einordnen in die Voerder Straße, nach ca. 100 m links in die Fuhrstraße/Esbecker Straße, nach ca. 500 m liegt auf der rechten Seite die Sporthalle.

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.
Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.
Datum: Sonntag, 3. Dezember 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Matten: vier.
Meldungen: durch die Vereine per E-Melder an: weiblich: tanja.schumann@teleos-web.de, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Fax: 0 57 24 / 91 46 30; männlich: an dirk.jacobi@continentale.de, Südfeld 127, 59174 Kamen. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.
Meldegeld: 7,50 € bis Meldeschluss per Überweisung auf das Konto der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80. Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen. Nachmeldungen dop-

pertes Meldegeld. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken.

Meldeschluss: 27.11.2006.
Ansprechpartner des Ausrichters: Walter Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.
Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Richtung Kamen bis Ampel, hier links Richtung Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite; A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, Richtung Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Arnsberg

Ausrichter: TuS Iserlohn 1846 e.V. Abt. Judo.
Ort: Schul- und Sportzentrum Hemberg Iserlohn.
Datum: Sonntag, 17. Dezember 2006.
Zeit: 13.15 - 13.45 Uhr Waage. Kampfbeginn 14.00 Uhr.
Matten: 1-2 Matten a 49 qm Kampffläche.
Meldung: per E-Mail bis zum 10.12.2006 an Karlheinz Stump, E-Mail: judokalle@web.de
Startgeld: ist mit der Meldung zu zahlen: 70,00 € per Überweisung an Karlheinz Stump, Kto.-Nr. 1253782774, BLZ 500 502 01, 1822direkt.
Rückfragen: Christian Möller, St.-Peter-Weg 9 b, 58239 Schwerte, Tel.: 0 23 71 / 43 76 80, Mobil: 01 78 / 3 29 57 87, E-Mail: moe2442@web.de
Anreise: BAB 46 Hagen-Hemer Abfahrt Iserlohn Seilersee, nach Abfahrt rechts, auf rechtem Einordnungsstreifen bleiben und direkt wieder rechts, BAB 46 überfahren und nächste Möglichkeit rechts (Schul- und Sportzentrum Hemberg).

Kreis Bochum/Ennepe

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.
Ort: Sporthalle der Grundschule Königstr. 25, 44651 Herne (Stadtteil Eickel).
Datum: Sonntag, 12. November 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Mattenzahl: drei.
Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, zu überweisen auf das Konto des DSC Wanne-Eickel Judo e.V., Herner Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Nr. 13009824. Der Überweisungsbeleg ist dem Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.
Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.
Meldeschluss: 6.11.2006 (Eingang).
Hinweise: Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.
Ansprechpartner des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91.

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, auf die Holsterhauser Straße Richtung Eickel, dieser folgen über die Dorstener Straße hinaus bis zur Kreuzung Dorneburg, dort links in die Königstraße, unmittelbar hinter der Fußgängerampel rechts auf den Parkplatz der Grundschule und Kindertagesstätte.

Kreismannschaftsmeisterschaft der Männer

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Ort: 44866 Bochum, Sporthalle der Gertrudis-Grundschule, Vorstadtstr. 14.
Datum: Samstag, 25. November 2006.
Zeit: Waage 16.00 - 16.30 Uhr.
Matten: 1 Matte 7 x 7 m.
Meldung: an Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum.
Meldegeld: 60,00 € pro teilnehmender Mannschaft, per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 20.11.2006 (Eingang).
Wegbeschreibung: A 40 Abfahrt Wattenscheid West (29), an der nächsten Ampel links, aus Richtung Essen 4. Ampel, aus Richtung Dortmund 5. Ampel rechts in die Friedrich-Ebert-Straße. Die Halle befindet sich auf der linken Seite der Straße gegenüber der Polizeiwache. Wichtig: Die Meisterschaft ist Voraussetzung für eine Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Arnsberg.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Ort: 44866 Bochum, Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12.
Datum: Samstag, 9. Dezember 2006.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn ca. 10.00 Uhr.
Matten: 4 Matten 6 x 6 m.
Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de. Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden.
Meldegeld: 5,50 € je Teilnehmer/in, mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.
Meldeschluss: 4.12.2006 (Eingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 0 22 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.
Wegbeschreibung: aus Richtung Dortmund: A 40 Ausfahrt (30) Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: A 40 Ausfahrt (30) Bochum-Wattenscheid, links auf Fritz-Reuter-

Straße, nächste Möglichkeit rechts auf Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung.

Kreismannschaftsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.
Ort: 44866 Bochum, Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12.
Datum: Sonntag, 10. Dezember 2006.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Wettkampfbeginn ca. 10.00 Uhr.
Gewichtsklassen: männlich: -28, -29, -32, -35, -38, -42, +42 kg; weiblich: -26, -28, -30, -33, -36, -40, +40 kg.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.
Meldung: männlich: Björn Ringelsiep, Vormholzer Str. 27, 58456 Witten, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58, E-Mail: bjoern.ringelsiep@gmx.de; weiblich: Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@t-online.de.

Meldegeld: 50,00 € je Mannschaft, mit der Meldung per V-Scheck oder überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, Kto.-Nr. 955666, BLZ 430 500 01. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins zu vermerken. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 4.12.2006 (Eingang).
Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 0 22 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.
Wegbeschreibung: siehe „Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Märkischer Kreis

Weihnachtspokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TV Hohenlimburg 1871 e.V.
Ort: Rundturnhalle Eisey, Königsberger Str. 1, 58119 Hagen.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeitplan: 8.30 - 9.00 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Mattenzahl: vier.
Startgeld: 7,50 € pro Teilnehmer.
Hinweis: Bei Nachmeldungen und Meldungen ohne ausgefüllte Startkarte wird ein Startgeld in Höhe von 10,50 € / Teilnehmer erhoben!
Meldungen: nur auf ausgefüllten Startkarten an Diana Vogel, Wiesenstraße 56, 58119 Hagen, Tel.: 0 23 34 / 80 86 97.
Meldeschluss: 27.11.2006 (Datum des Poststempels).

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.
Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikusschule, Kobbenkamp.
Datum: Sonntag, 10. Dezember 2006.
Zeit: Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Startgeld: 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Beleg beim Turnier vorlegen. Nachmelder zahlen doppelt.
Meldungen: mit dem E-Melder per E-Mail an dieter.joosten@jc-pelkum.de oder per Fax: 0 23 81 / 3 73 59 15 (mit Name, Gewicht, Geburtsdatum, Verein).

Meldeschluss: 4.12.2006.
Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenecke, dann links bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

BEZIRK DÜSSELDORF

Kreis Kleve

Listenfürerlehrgang

Ausrichter: JC Haldern.
Datum: Sonntag, 19. November 2006.
Ort: Sporthalle Motenhof, Rees.
Zeiten: 9.00 - 17.00 Uhr (Verlängerung). 9.00 - 18.00 Uhr (Neuerwerb mit Test).
Referenten: Panajotis Papadopoulos, Dr. Oliver Springer.
Teilnehmer: Judokas ab 14 Jahren, Funktionsträger der Vereine und alle Interessierten.
Kosten: 5,00 € pro Person.
Verpflegung: bitte selber mitbringen.
Sonstiges: Schreibmaterial und ein aktuelles Passbild.
Meldungen: an Dr. Oliver Springer, Krumme Stege 23, 46485 Wesel; oder per E-Mail: oliver.springer@web.de
Meldeschluss: 10.11.2006.

Wegbeschreibung: von Goch, Kleve kommend (B 67): Richtung Rees, am Kreisverkehr rechts Richtung Wesel (B 8), hinter Haus Aspel an der Tankstelle links Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern (Bahnhofstraße), hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m); von Wesel kommend (B 8): an der Tankstelle rechts Richtung Wertherbruch/Isselburg/Haldern in die Bahnhofstraße, hinter den Schienen links in die Halderner Straße, rechts in den Irmgardisweg, links in die Straße Motenhof, rechts liegt die Halle (nach ca. 100 m).

Kreis Krefeld

2. Turnier für Mixed-Mannschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V.
Ort: Jakob-Frantzen-Halle im Freizeitzentrum 47877 Willich, Schiefbahner Straße.
Termin: Samstag, 4. November 2006.
Zeitplan: 17.00 Uhr Waage Männer. 17.15 Uhr Waage Frauen.
Matten: 2.
Startgeld: 50,00 €, zahlbar per V-Scheck mit der Meldung.
Gewichtsklassen: Frauen: -63, -70, +70 kg. Männer: -66, -73, -81, +81 kg. Eine Mannschaft muss aus mindestens vier Kämpfern bestehen. Es können drei Fremdstarter pro Team gemeldet werden oder eine Kampfgemeinschaft gebildet werden.

Meldung: namentliche Meldung an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich, oder per Fax: 0 21 54 / 60 68 67, oder per E-Mail an Thomas.Rips@judoinfo.de
Meldeschluss: 30.10.2006.

Startberechtigung: Männer: Judokas, die 2005 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören; Frauen: Judokas, die 2005 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Meisterschaft gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.

Anreise: aus Richtung Düsseldorf über die A 52 bis Abfahrt Willich (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der dritten Ampelanlage mit Sportsymbol rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt die Sporthalle.

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Budo-Club Kamp-Lintfort e.V.
Ort: Glück Auf Sporthalle, Kamper Dreieck, Moerser Straße, Kamp-Lintfort.
Datum: Sonntag, 10. Dezember 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17.
Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.
Meldung: an Dirk Schmitz, Raiffeisenstr. 10, 47661 Isum, Fax: 0 28 35 / 44 77 35, E-Mail: webmaster@bc-kali.de (Es erfolgt ein Feedback, wenn die Mail angekommen ist.)
Meldeschluss: 4.12.2006 (Datum Poststempel/ Mail-Eingangsdatum).
Startgeld: 6,00 € pro Kämpfer, mit der Meldung. Meldung mit Name, Vorname, Verein, Jahrgang. Nachmeldung oder unvollständige Meldung 2,00 € pro Kämpfer.
Anreise: A 57 Richtung Nimwegen, Abfahrt Asdonkshof, am Ende links, an der Stoppstraße rechts, an der 2. Ampel (rechts Burger King) links, die nächste Möglichkeit rechts in das Schul- und Sportzentrum Kamper Dreieck. Die Halle liegt in der hinteren linken Ecke des Parkplatzes; über B 9 Richtung Geldern, in Aldekerk rechts auf die B 510 Richtung Kamp-Lintfort, hinter dem Kloster Kamp (linke Hand) an der Ampelkreuzung rechts in die Moerser Straße. Die 3. Möglichkeit links ins Schulsportzentrum.

Kreis Wuppertal

Bezirkseinzeltturnier der Frauen U 17 und Männer U 17 für den Bezirk Arnsberg und den Kreis Wuppertal

- siehe Bezirk Arnsberg -

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

BEZIRK KÖLN

1. Euregio Maas-Rhein-Turnier für Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSV Hertha Walheim.

Ort: Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen-Kornelimünster.

Datum: Sonntag, 3. Dezember 2006.

Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Männer U 17. ca. 10.45 Uhr Turnierbeginn Männer U 17. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Mattanzahl: 3-4.

Teilnehmer: Judokas aus Vereinen des Bezirks Köln, Judoverbandes Rheinland, der Euregio Maas-Rhein (Province Limburg/NL, Province de Liège/BEL, Province Limburg/BEL) und aus Luxemburg sowie Judokas aus den Vereinen PSV Duisburg, JC 71 Düsseldorf, PSV Essen, Judo-Team Holten und 1. JC Mönchengladbach.

Meldungen: möglichst vereinsweise auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Ulrich Niemann, Im Winkel 20, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 8 08 52, E-Mail: un@hertha-walheim.de

Meldegeld: 8,00 € pro Teilnehmer per V-Scheck. Ausländische Vereine zahlen am Turniertag.

Meldeschluss: 27.11.2006 (Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Wegbeschreibung: aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4/44) am AB-Kreuz Aachen Richtung Lüttich (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand rechts, durch Brand nach Kornelimünster, direkt hinter dem Ortseingang (Ampel) rechts (Schleckheimer Straße), vor der Brücke links (St.-Gangolfsberg), dann dritte Straße rechts (Romerich, Beschilderung „Inda-Gymnasium Sporthalle“).

Kreis Aachen

3. Walheimer Jugendpokalturnier - Aachener Stadtmeisterschaften für die männliche und weibliche Jugend U 11 und U 14

Ausrichter: TSV Hertha Walheim.

Ort: Sporthalle des Inda-Gymnasiums, Gangolfsweg 52, 52076 Aachen-Kornelimünster.

Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.

Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 12.45 Uhr Turnierbeginn U 11. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 15.45 Uhr Turnierbeginn U 14. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattanzahl: 4.

Meldungen: möglichst vereinsweise auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Ulrich Niemann, Im Winkel 20, 52076 Aachen, Tel.: 0 24 08 / 8 08 52, E-Mail: un@hertha-walheim.de

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer per V-Scheck.

Meldeschluss: 27.11.2006 (Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Wegbeschreibung: siehe „1. Euregio Maas-Rhein-Turnier für Frauen U 17 und Männer U 17“.

Kreis Bonn

14. Kreisoffene Stadtmeisterschaften für die männliche und weibliche Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: Polizei-Sportverein Bonn e.V.

Ort: Sportpark Nord, Kölnstraße, 53111 Bonn.

Zeitplan: Samstag, 2. Dezember 2006: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen und Männer. **Sonntag, 3. Dezember 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.

Mattanzahl: je nach Meldung 4 - 6.

Meldung: bis 27.11.2006 mit ausgefüllter Startkarte an Harald Schäfer, Birnengarten 3, 53844 Troisdorf, Tel.: 0 22 41 / 2 51 40 83, Fax: 0 22 41 / 2 51 40 84. Eingang nach 28.11.2006 nur mit doppeltem Startgeld.

Startgeld: 6,00 € je Kämpfer, per V-Scheck zusammen mit der Meldung.

Hinweis: Für Samstag direkt mitmelden: Bei genügend Meldungen führen wir eine Mannschaftsmeisterschaft für Frauen und Männer durch. Startgeld 15,00 € je Mannschaft. Gewichtsklassen: m: -65, -75, -85, +85 kg; w: -52, -63, -78, +78 kg.

BEZIRK MÜNSTER

26. Bezirkspokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Männer U 17 und Frauen U 17

Ausrichter: Judogemeinschaft Ladbergen 1974 e.V.

Ort: Sporthalle II, Auf dem Rott, 49549 Ladbergen.

Zeitplan: Samstag, 11. November 2006: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 12. November 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43, -46 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -50, -55, -60, +60 kg. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattanzahl: 4.

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, zu zahlen per V-Scheck bei der Meldung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Meldungen: bis 6.11.2006 (Posteingang) auf vollständig ausgefüllten Startkarten mit Gewicht an Michael Unterdörfel, Telgenkamp 30, 49549 Ladbergen, E-Mail: vorstand@jg-ladbergen.de
Eingeladene Vereine: Osnabrücker TB, Spvg Fürstenau, Crocodiles Osnabrück, Judo KG Norden, SSV Ohne.

Kreis Coesfeld

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judoteam DJK Stadtlohn.

Ort: Stadtlohn, Sporthalle Kreuzstraße, Geschwister-Scholl-Gymnasium.

Zeitplan: Samstag, 9. Dezember 2006: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17. **Sonntag, 10. Dezember 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattanzahl: 2.

Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsberger Str. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de

Meldeschluss: 4.12.2006 (Datum des Poststempels).

Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Kreis Steinfurt

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Ausrichter: Judo Mugen Gronau e.V.

Ort: 48599 Gronau, Walter-Kolb-Turnhalle, Alstätter Straße (nahe B 54 und katholisches Krankenhaus St. Antonius).

Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.

Startberechtigt: Jahrgänge 1992 und 1993.

Modus: Es wird nach den Regeln der U 17 gekämpft.

Zeit: Waage 13.30 - 14.00 Uhr.

Mattanzahl: 2.

Startgeld: 5,50 €.

Meldungen: an der Waage.

Poolturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Judo-Club Greven 1960 e.V.

Datum: Samstag, 9. Dezember 2006.

Ort: 48268 Greven, Anne-Frank-Realschule (Mühlenbachsporthalle), Schlingstiege 2 (gleiche Halle wie beim letzten Turnier).

Zeitplan: 14.00 - 14.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 29 kg. 14.45 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 29-32 kg. 15.30 - 15.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 32-38 kg. 16.15 - 16.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 38 kg und Jugend U 11 weiblich.

Modus: Poolsystem, alle Kinder werden in 4er- oder 5er-Pools eingeteilt, so dass jedes Kind wenigstens drei Kämpfe hat.

Meldungen: Bitte die Anzahl melden, damit genügend Urkunden vorhanden sind. Meldungen an Franz Greiling, Tel.: 0 25 71 / 5 19 34, Fax: 0 25 71 / 57 87 96 oder E-Mail: f-greiling@versanet.de

Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.

Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjv.de



2. Landeslehrgang (1. Tag)

In Herne-Eickel fand der 2. Landeslehrgang nicht in der gewohnten, sondern in der neuen Turnhalle der Horstschule statt. Eine große Halle mit sehr schönen und sauberen Sanitäreinrichtungen. Ausrichter des Lehrganges war der Breitensportverein Herne. Leider waren an diesem Lehrgang nur 18 Teilnehmer anwesend (aber dafür sehr viele Dan-Träger bis einschließlich zum 5. Dan), davon drei aus dem Raum Köln und alle anderen aus Herne und Umgebung. Da aber nur eine kleine Mattenfläche zur Verfügung stand, war die Anzahl der Teilnehmer genau passend. Da der ursprüngliche Referent abgesagt hatte, konnte kurzfristig Volker Kahl (7.

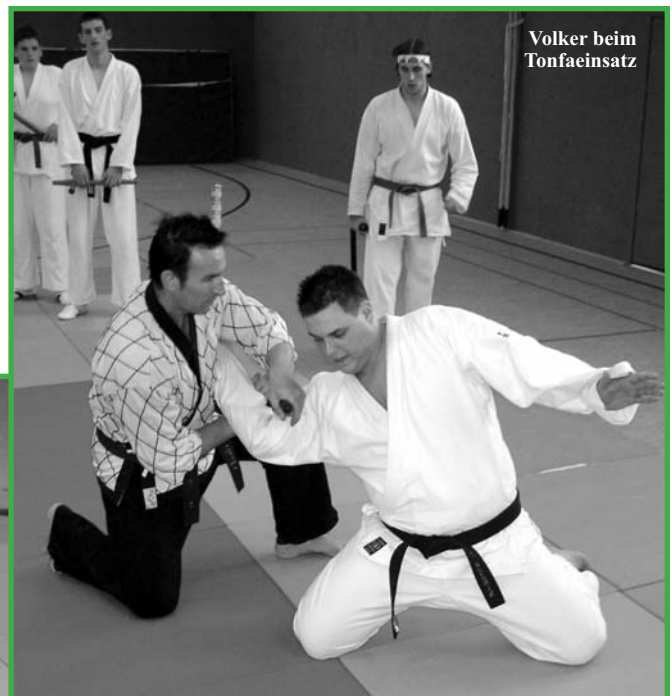


Abwehr eines Messerstiches

Dan Taekwondo) als Referent gewonnen werden. Dieser hatte sich als Thematik die Abwehr mit Waffen gewählt.

Zunächst wurde ein lockeres Aufwärmprogramm durchgeführt. Danach ging es zum ersten Teil des Lehrganges über, die Abwehr von Kurzstockschlägen mit einem Kurzstock. Volker zeigte Blocktechniken mit dem Kurzstock gegen

unterschiedliche Stockschläge verbunden mit mehreren eigenen Stockschlägen als Kontertechniken gegen den Oberkörper/Kopf des Uke. Wichtig war Volker der gleichzeitige Einsatz von Hand und Stock gegen den Angriff von Uke. Danach ging Volker auf die waffenlose Abwehr von Messerangriffen über. Hier wurden der Kipphandhebel und der Armbeugehebel auf verschiedene Messerangriffe trainiert. Hierbei scheute sich Volker nicht wiederholt daraufhin zu weisen, dass man Messerangriffen besser durch Flucht aus dem Weg gehen sollte und man sich nur im äußersten Notfall einem Messerangriff stellen sollte (Flucht nicht möglich). Nach den Messertechniken wurde eine Pause eingelegt. Für ausreichend Getränke und Verpflegung war gesorgt.



Volker beim Tonfaeinsatz



Volker beim Tonfahebel



Volker Kahl und Günter Tebbe bei der Begrüßung der Lehrgangsteilnehmer

Im zweiten Teil des Lehrganges wurde mit dem Tonfa aus reiner Selbstverteidigungssicht trainiert. Volker zeigt verschiedene Blocktechniken mit dem Tonfa gegen Stockschläge von oben, außen und innen. Nach den Blocktechniken ging es zu den Schlagtechniken und auch zu Hebeltechniken mit dem Tonfa. Hier konnte Volker zeigen, wie vielseitig ein Tonfa eingesetzt werden kann. Es wurden verschiedene Hebeltechniken mit dem Tonfa trainiert, die aber technisch schon sehr anspruchsvoll waren und daher eines intensiven Trainings bedürfen. Hier konnte man auch sehen, wer schon mal mit der Waffe gearbeitet hat und wem die Waffe noch fremd war. Nach der intensiven Tonfaarbeit wurde der Lehrgang beendet.

Der Goshin-Jitsu Verband bedankt sich bei dem Ausrichter Breitensportverein Herne und dem Leiter der Goshin-Jitsu Abteilung, Harald Mell, für die Organisation des Lehrganges und bei dem Referenten Volker Kahl für die gelungene praktische Durchführung des Lehrganges. Volker wurde mit Applaus verabschiedet und wird bestimmt auch nicht zum letzten mal als Referent auf einem Lehrgang des Goshin-Jitsu Verbandes eingeladen werden.

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Auf dem 2. Dan-Vorbereitungslehrgang am 16. September 2006 wurden von den Prüfungsteilnehmern die geforderten Lehrproben abgegeben. Vor der Prüfungskommission, bestehend aus dem Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu), Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu) und Frauke Hain (2. Dan Goshin-Jitsu) bestanden alle Prüflinge ihre Lehrprobe. Folgende Lehrproben wurden abgenommen:

1. Heinz Decker
Aufwärmtraining
2. Jochen Schmidt
Dehnung im Sport/Kampfsport
3. Ingo Konrad
Fallschule für Fortgeschrittene
4. Stefanie Bachmann
Gerader Fauststoß
5. Anna Carina Grandzian
Hüftwurf

Der Goshin-Jitsu Verband beglückwünscht alle Prüflinge zur bestandenen Prüfung und wünscht ihnen viel Glück bei der bevorstehenden Dan-Prüfung am 18. November 2006, ab 10.00 Uhr, im Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW, Ju-Jutsu Judo Club Yamanashi, 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohestr. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Nach Abnahme der Lehrproben übernahm Peter Debitsch den weiteren Verlauf des Dan-Vorbereitungslehrganges. Thema war der Umgang und die Verteidigung mit/gegen Waffenangriffe/-bedrohungen. Hier insbesondere die Abwehr von Kettenangriffen und gegen die Bedrohung mit Schusswaffen und die Bedrohung mit einem Messer. Bei den Angriffen mit einer Kette mit einem 8er-Schlag ging Peter auf den realistischen Angriff auf der Straße ein. Bei diesem Angriff hat Tori kaum eine Chance an den Uke heranzukommen, ohne dabei von der Kette getroffen zu werden. Messerabwehrtech-

niken brauchen sich nicht nur auf Stiche aus allen Richtungen zu beschränken, sondern kann auch eine Bedrohungssituation beinhalten wie z.B. Bedrohung mit einem Messer an der Kehle von vorne und hinten, Bedrohung mit einem Messer aufgesetzt am Rücken und in der Seite. Kurz ging Peter auch noch auf den Angriff mit einem Messer in der Reitsitzposition ein. Ein Hauptteil der Waffenangriffe/-bedrohungen nahm die Schusswaffe ein. Hier wurde die Bedrohung in der Nahdistanz aus allen möglichen Richtungen und Situationen trainiert. Dabei konnten einige wenige sinnvolle Abwehrtechniken immer wieder auf unterschiedliche Situationen angewendet werden. Dieses ermöglicht das Erlangen von einer gewissen Handlungssicherheit. Peter wiederholte immer wieder das Grundprinzip: 1. Richtungsänderung (Handabwehr) der Waffe und gleichzeitige Ausweichbewegung des eigenen Körpers aus der Schusslinie. 2. Kontrolle der Waffe und Verhinderung der Schussabgabe. 3. Ausschalten des Bedrohers durch einfache und wirkungsvolle Techniken. 4. Entwaffnung des Bedrohers.

Am Ende des Lehrganges wurde noch die freie Abwehr von zwei bewaffneten Angreifern (Messer und Kurzstock) trainiert. Hier kamen alle Teilnehmer noch mal gehörig ins Schwitzen und auch an ihre konditionellen Grenzen.

Ausschreibungen

2. Prüferlizenzlehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungs- und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.
Sonstiges: Es findet im Anschluss des theoretischen Teils ein schriftlicher Test statt sowie später eine praktische Anwendung. Der Judogi ist zwingend mitzubringen.

Dan-Prüfung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.) und Peter Kloiber (Prüfungsreferent des Goshin-Jitsu Verbandes).
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Samstag, 19. November 2006.

Zeit: 10.00 Uhr.

Wegbeschreibung: kann über die Geschäftsstelle des Verbandes erfragt werden.

Sonstiges: Besucher der Dan-Prüfung sind herzlich willkommen.

Übungsleiterscheinverlängerung

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Datum: Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember 2006.

Uhrzeit: beide Tage ab 9.00 Uhr.

Leiter: Günter Tebbe.

Referent: vom LSB.

Meldeschluss: bis 18.11.2006 bei der Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes (E-Mail, Fax, schriftlich).

Sonstiges: Alle im Jahr 2006 auslaufenden Übungsleiterscheine müssen auch im Jahre 2006 verlängert werden.

**111 Jahre
TV Dellbrück**

Am 26. August 2006 feierte der TV Dellbrück auf der vereinseigenen Anlage sein 111-jähriges Bestehen. Ein solch kölsches Jubiläum wurde von den 14 Abteilungen natürlich mit viel Sorgfalt vorbereitet. Für das leibliche Wohlergehen war durch zahlreiche Spenden ebenso gesorgt, wie für gute Unterhaltung durch mehrere Tanz- und Kampfsport-Vorführungen. Die Judo- und Goshin-Jitsu-Abteilung zeigte neben eingeübten Katas, einige Wurf- und Hebeltechniken. Zahlreiche große und kleine Kampfsportler begeisterten die Zuschauer mit ihren Künsten. Schaukämpfe wurden vorgetragen und kleine eingeübte Formationen vorgeführt. Besonders die Jüngsten (Zuschauer wie auch die kleinen Kämpfer) hatten daran großen Spaß und wir erwarten hiernach bestimmt neuen Zulauf in unsere Gruppen.



„Klein gegen Groß“



„Klein gewinnt gegen Groß“



Bodenkampf macht sichtlich Spaß



Beim Wurf

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

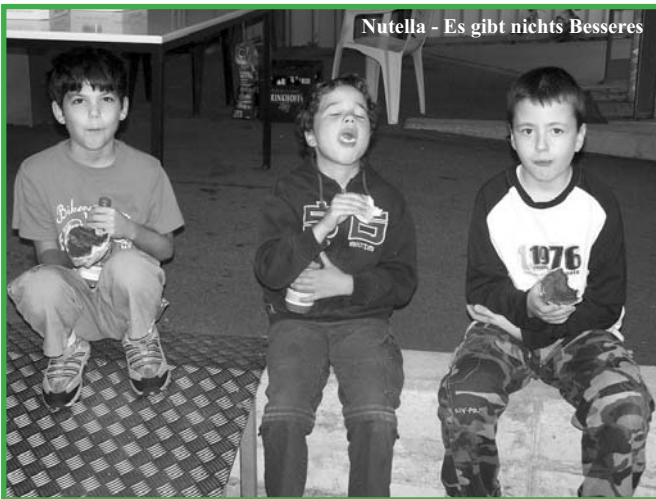
**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**



Es geht los



Vorbereitung eines multiplen Trümmerbruchs



Nutella - Es gibt nichts Besseres



Hören und Sehen bei Nacht



Jugendlehrgang beim Bojutsu Bochum

Rund 60 Jiu-Jitsukas konnten die Organisatoren des Bojutsu Bochum und der Jugendwart des DFJJ NW Karl-Heinz Muhs zum zweitägigen Jugendpflichtlehrgang der 6- bis 12-Jährigen begrüßen. Wer in den letzten Jahren unsere Jugendberichte aufmerksam gelesen hat, weiß, dass die Kölner noch nie problemlos irgendwohin gefahren sind. So sollte die alte Tradition auch dieses Jahr beibehalten werden. Als um 13.00 Uhr noch kein Bus in Sicht war, entschloss ich mich das hiesige Busunternehmen anzurufen, wann mit dem Eintreffen zu rechnen sei. Auf die Antwort, „von Ihnen liegt mir kein Auftrag vor“, bekam ich zwar noch nicht die Panik in die Augen, aber bei 50 Kids im Nacken begannen meine Synapsen doch gewaltig das Rotieren. Der erlösende Rückruf, dass ein Bus im Anmarsch sei, wurde von Allen begeistert aufgenommen. Auch die Bochumer Betreuer, die ja die Kölner Tradition kennen, nahmen den Anruf gelassen entgegen. Gerüchten zu Folge sollen bereits Wetten abgeschlossen worden sein, was denn dieses Jahr passieren würde.

Mit rund 30 Minuten Verspätung (unser Busfahrer ist der Coach von M.S., der mit dem Pferd auf dem Auto) begann der Lehrgang mit dem Technikteil. Thomas Allenstein, 6. Dan Jiu Jitsu und Lehrwart des DFJJ NW begrüßte die Teilnehmer und nach dem Angrüßen übernahmen Karl-Heinz und

Klaudia vom TuS Rondorf das allgemeine Aufwärmen mit lustigen Spielen (wir Ausbilder hatten mehr Grund zum Lachen). Pyramidenlauf, Mäckes-Bude und vieles mehr leiteten langsam zu Franks Kinderabschreckaufwärmespezialgymnastik über. Nach Aufteilung der Teilnehmer in zwei Gruppen übernahmen die Trainer des Bojutsu Bochum mit den Älteren das Technik-Spezialprogramm - Übergang Stand-Boden-Stand mit Festlege- und Haltetechniken am Boden. Die jüngeren Teilnehmer wurden in der Bewegungslehre geschult und lernten einfache Kombinationen mit Abschlusstechniken im Stand und am Boden. Die rund 300 m² Mattenfläche waren dann für die rund 60 Teilnehmer auch gerade so ausreichend. Mit kurzweiligen Übungen und (ungewollten?) Schlägen auf die Köpfe kam keine Langeweile auf. Karl-Heinz und Klaudia beendeten dann mit der „Schreckenskammer der Shaolin“ in der jüngeren Ausbildungsgruppe das Techniktraining.

Mit Kennermiene wurde in den Pausen das Getränke- und Speisenangebot sowie der Gefrierschrank (der leider verschlossen blieb) unter die Lupe genommen und alles geplündert. Gegen 19.00 Uhr endete der Technikteil dieses Lehrgangs; da bereits der Duft leckerer Steaks und Bratwürste durch die Halle zog, hielt es keinen mehr lange auf der Matte. Nach dem Abendessen saßen dann Bochumer und Kölner Fußballfans einträchtig vor dem Fernseher, um der deutschen Fußball-Nationalmannschaft die Daumen zu drücken. Nichtfußballfans (das waren die wenigsten) hatten Küchendienst oder vergnügten sich mit Denksportspielen auf der Matte.

Um 23.00 Uhr ging es dann zur Nachtausbildung über. Mit verbundenen Augen mussten alle Teilnehmer zunächst nach Gehör verschiedenen Geräuschkquellen folgen. Dies war nicht ganz so einfach, da erstens die Rosbacher einen unkaputtbaren Auerhahn eingeschmuggelt hatten und zweitens die Stimmlage und Lautstärke der speziell 6- bis 8-Jährigen auch beim Flüstern eigentlich immer irgendwie an eine kaputte Band-



kreissäge erinnert. Nachdem dann doch jeder den ersten Teil dieses Spiels geschafft hatte ging es in die verbotene Zone. Wo diese verbotene Zone ist, sage ich nicht, sonst gibt's Ärger. Mit weiterhin verbundenen Augen ging es quer über alle möglichen Geräte, wobei dem sehenden Partner des eigenen Vertrauens hier größte Bedeutung zukam. Irgendwann um Mitternacht (einige schliefen schon) waren dann bis auf den unkaputtbaren Auerhahn auch fast alle am schlafen (glaubten wir Betreuer).

Um 5.30 Uhr wollten dann die ersten Freaks wieder in der Halle Fußball spielen, was aber mit vereinten Kräften verhindert werden konnte. Als dann um 7.30 Uhr mit den Frauen hinter der Mattenfront die Frühstückbrötchen im Akkord geschmiert wurden kamen wir auch dazu, unserem Geburtstagskind - Ramona Nökel - zu ihrem 10. Geburtstag zu gratulieren, selbstverständlich nebst Ständchen und Kuchen.

Nach Abschluss der Aufräumarbeiten sollte es dann um 9.30 Uhr zum Bergwerksmuseum gehen, der Bus (ihr ahnt es schon) war jedoch diesmal im Autobahnkreuz des Pillenklubs hängen geblieben und so powerten wir noch mal eine Stunde mit Action, Gruppenspielen, Wettkämpfen und Laufwettbewerben, bis der Bus eintraf. Im Bergwerksmuseum wurden wir von Frau Brauckhoff bereits erwartet, die sich freundlicherweise bereit erklärt hatte, uns am Sonntag durch das größte Bergwerksmuseum der Welt zu führen. In zwei Gruppen ging es untertage durch den zweieinhalb Kilometer langen

Bergwerkstunnel, hinauf in den Förderturm und durch die Hallen des Museums. Neben historischen Abraumgeräten kann hier auch das Modernste an Geräten und Technik besichtigt werden, was die Industrie derzeit zu bieten hat. Wer sich für den Bergbau interessiert, ist hier gut aufgehoben und sollte sich mindestens drei Stunden Zeit nehmen. Die Cafeteria und das Restaurant des Bergbaumuseums bieten für kleines Geld gutes Essen und einen super Service. Einen Tipp noch am Rande: Im Museum entlockt der Gruß „Glück Auf“ jedem Museumsbediensteten ein freundliches Lächeln und öffnet Tür und Tor. Zum Abschluss der Museumsbesichtigung bedankten wir uns bei Frau Brauckhoff mit einer - von mir persönlich bewachten - Pralinenmischung.

Als Jugendwart des DFJJ NW bedanke ich mich bei allen Teilnehmern für das disziplinierte Üben und Mitmachen, den Referenten für die Durchführung des Lehrgangs und vor allem bei dem Bochumer Team (allen voran die „Mädels hinter der Front“) für die Organisation und Versorgung unserer „Heuschrecken“, bei Uwe für die „feuerwehrtechnische“ Unterstützung im Vorlauf des Lehrgangs.

Text und Fotos: Karl-Heinz Muhs

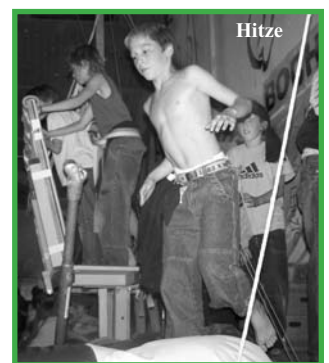
P.S.: Die Erinnerungsfotos vom LG Bochum sind bereits über die Vereine zugestellt, ebenso die Foto-CDs. Die Jugendlehrgänge 2007 werden in den nächsten Tagen abschließend festgelegt, die Ausschreibungen gibt es dann ab Januar über eure Vereine.



Uwes Grillstation



Spaß auch beim Jüngsten



Hitze



Frau Brauckhoff



Landes-Dan-Tag mit Finn Rathmann

Am ersten September-Wochenende fand der diesjährige Landes-Dan-Tag in NRW statt. Wieder gaben sich die Dan-Träger Nordrhein-Westfalens ein Stelldichein, um in der Sportschule Wedau in Duisburg gemeinsam zu trainieren und zu feiern.

Als Referent für den sportlichen Teil des Dan-Tages konnten die Teilnehmer in diesem Jahr Finn Rathmann (3. Dan JJ, 2. Dan Arnis) und seine Assistentin Nele begrüßen, die einen Lehrgang mit den Themen Bewegungslehre, Modellsparring, Pratzarbeit und Dreierkontakt hielten. Interessiert nahmen die Teilnehmer die Ausführungen von Finn auf, der sehr strukturiert durch die Themen moderierte und Anregungen und Ideen zu Techniken und Trainingsmethoden gab, mit denen jeder sein Ju-Jutsu sinnvoll ergänzen kann. Vier fleißige Stunden vergingen rasch und nach einer erfrischenden Dusche ging es dann an den gemütlichen Teil der Veranstaltung, die in diesem Jahr mit 89 Teilnehmern wieder recht gut besucht war. Es wurden also dann die Kohlenhydratspeicher im Tennis-Bistro der

Sportschule wieder aufgefüllt, angereichert mit dem einen oder anderen Bier und vielen angeregten Gesprächen unter den Teilnehmern.

Nach einer kurzen Nacht hörten die Dan-Träger am Sonntag einen sehr interessanten Vortrag von Sportkamerad Heinz Peter Hinsin (2. Dan und Arzt) zu den Themen „Akupunktur und Sportmedizin“ und „Akupunkturpunkte als Angriffspunkte in der Selbstverteidigung - Mythos oder Möglichkeit“. Peter erzählte humorig und amüsant über diese Themen und verteilte zur Veranschaulichung sogar einige Akupunkturnadeln. Dass allerdings Akupunkturpunkte geeignete Angriffspunkte für die Selbstverteidigung seien, verneint Peter jedoch, da diese Punkte aus seiner Sicht zu tief im Körper lägen. Trotzdem hielt er einen sehr informativen Vortrag und gab einen guten Einblick in die Anwendung der Akupunktur sowohl in der Akutmedizin als auch bei der Behandlung von chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

So war auch der diesjährige Dan-Tag wieder ein Erfolg, mit Bereicherungen für Körper und Geist.

Stefan Korte



Wurftechniken und was dazu gehört

Am 9. September fand beim DJK Coesfeld ein Landeslehrgang mit dem Thema Wurftechniken statt. Der Bezirksvertreter Bielefeld Brian Smith hatte dazu NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (6. Dan) als Referenten eingeladen.

Bereits innerhalb der Zweckgymnastik wurde das Prinzip der Wurftechniken herausgestellt und durch die Teilnehmer fleißig geübt. Diese methodisch aufgebauten Übungen verzeigten keine Fehler. So kamen die Teilnehmer nicht nur auf Temperatur, sondern wurden direkt ins Thema gezogen und für das Folgende sensibilisiert.

Um dem unterschiedlichen Spektrum der Anwesenden (vom 6. Kyu bis 4. Dan) gerecht zu werden, erläuterte Referent Wolfgang Kroel den Teilnehmern das Prinzip Wurf und die einzelnen Wurfphasen an einer Auswahl von Wurftechniken, von vermeintlichen „Anfängertechniken“ wie Beinstellen bis zu Seitenriss, Schenkelwurf und weiteren, die dann intensiv geübt wurden.

Hierbei wurden jeweils unterschiedliche Angriffe mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen trainiert. Zum Einen das Nachgeben oder zum Anderen das Herausarbeiten einer optimalen Position zur Wurfausführung. Ferner zeigte der Referent den Teilnehmern aufbauende Übungsformen,

die besonders bei schwierigen Würfen sehr hilfreich sind.

Bezirksvertreter Brian Smith zeigte sich mit dem Lehrgang hoch zufrieden und möchte darauf weiter aufbauen. Als besonderen Gast und Teilnehmer konnte Wolfgang den Referent für Senioren, Jochen Posmyk (7. Dan), begrüßen.

Brian Smith

Ogrodnik und Dekorsi in Duisburg

Am Samstag, 16. September fand beim PSV Duisburg ein Landeslehrgang mit den Themen „Komplexaufgaben“ und „Freie Anwendung“ statt. Sehr wichtige Bereiche im Ju-Jutsu, die aber von vielen Ju-Jutsukas oft vernachlässigt und nur zur Prüfung geübt werden. Umso erfreulicher, dass doch rund 40 Sportler angereist waren, um die Referenten Reinhard Ogrodnik (6. Dan) und Johann Dekorsi (4. Dan) zu sehen.

Den ersten Teil des Lehrgangs übernahm Johnny. Nach einer funktionellen Erwärmung ging er durch einige Bereiche der Komplexaufgaben, von Atemi-Kombinationen bis zu Atemi-Wurf-Kombinationen. Dazu demonstrierte er verschiedenste Kombinationen, die von allen geübt wurden, zeigte seine Sichtweise zu Schlag-und-Tritt-Kombinationen und vermittelte auch die Wichtigkeit von Bewegungslehre und Dynamik.





Reinhard übernahm den zweiten Teil des Lehrgangs mit der Freien Anwendung. Er versuchte, den Teilnehmern zu vermitteln, dass lockeres, übersichtliches Agieren wichtiger und wertvoller ist als planloses Vorstürmen. Oft beobachtet er auf Prüfungen, wie ungestüm und zum Teil mit hohem Verletzungsrisiko gearbeitet wird. Das hilft natürlich weder für das Training noch für die Prüfung. Also übte er mit den Teilnehmern die eher kontrollierte und technisch ausgerichtete Auseinandersetzung. In allen Parts und Distanzen, vom Stand bis in den Boden.

Der Lehrgang war für die Teilnehmer sicherlich ein Erlebnis und sie konnten sicherlich das eine oder andere des Gezeigten mit nach Hause nehmen.

Stefan Korte

Verteidigung in der Rückenlage beim Dokan Hagen

Am 16. September fand im Dojo des Dokan Hagen ein Techniklehrgang mit einer Thematik statt, das so in NRW noch nicht zur Geltung kam: Verteidigung in der Rückenlage. Dahinter verbirgt sich z.B. das zu Boden bringen eines stehenden Gegners aus eigener Bodenlage.

Als der Referent Thomas Stommel (3. Dan, Referent Frauen NRW) das Thema vorstellte, machte er deutlich,

dass und warum an diesem Tag nur eine Angriffsrichtung bearbeitet wird, diese aber in zahlreichen Angriffsvariationen. Bis jetzt herrschte bei vielen Teilnehmern noch Ratlosigkeit vor, aber langsam lichtete sich der Nebel, denn nach dem themenbezogenen Aufwärmen ließ Thomas uns wirklich tief in seine „Trickkiste“ schauen. Wer bisher noch glaubte, dieses Thema begrenze sich auf Fußtritte und Fußstöße aus der Rückenlage, Fersenrückwurf und „Ummrollen“ des Angreifers wurde hier eines Besseren belehrt. Mal flog der Angreifer plötzlich über uns, mal nach vorn oder nach hinten, mal sackte er förmlich vor oder neben uns zusammen, mal fand er sich in einem Hebel oder einem Würger wieder, einmal wurde er schlangengleich umschlingelt und zu Boden gezwungen und und und.

Vier Stunden Bodenarbeit mal anders. Wir können da nur sagen: Wie geil war das denn!

Dokan Hagen



Jugend-Übungsleiterschulung beim TV Littfeld

Am Sonntag, 17. September fand im Littfelder Dojo die diesjährige Jugend-Übungsleiterschulung des NWJJV statt. Als Referenten waren Wolfgang Kroel (6. Dan, Lehrwart NRW) und der Jugendreferent Sascha Wege (2. Dan) angereist. 16 Übungsleiter aus NRW waren gekommen, um das Thema „Aufbau eines schwachen Schülers“ zu vertiefen.

Wolfgang startete mit der Theorie und es stellte sich schnell heraus, dass das Thema für uns im Ju-Jutsu sehr akut ist. Wolfgang stellte heraus, dass gerade unsere Sportart sehr viel Zulauf hat und das sei auch gut so, aber durch die breite Masse von Schülern kommen natürlich auch schwächere Schüler zu uns, die es genauso zu fördern gilt wie die starken Schüler. Nun wurde über die Verhaltensweise des Übungsleiters vor der Gruppe erörtert und man stellte schnell fest, dass es gar nicht so leicht ist, einen sogenannten schwachen Schüler aufzubauen, ohne ihn vor der Gruppe bloß zu stellen und ihn so noch mehr zu schwächen. Es wurden einige Punkte festgehalten, wie man den schwachen Schüler aufbauen kann.

Nach der Pause übernahm Sascha den praktischen Teil der Fortbildung. Schon bei der Aufwärmung baute Sascha geschickt zwei Teilnehmer als sogenannte schwache Schüler ein, sie fielen fast niemandem auf, oder? Es wunderten sich nur einige über die roten Mützen

... Schnell wusste jeder, was es damit auf sich hatte. Nach einer kurzen Erläuterung zur weiteren Vorgehensweise teilte Sascha die Teilnehmer in drei Gruppen auf und erklärte der Gruppe kleine Spiele wie „Piraten-schiff“, „Gürtelklau“, „Kletterbaum“ und „Latschenfangen“, die jeweils immer in drei Varianten gespielt wurden. Wieso drei Varianten? In der ersten Variante wurde der schwache Schüler ausgegrenzt, in der zweiten wurden Patenschaften vergeben, um den Schwachen zu helfen und zuletzt war der Schwache gar nicht mehr schwach, sondern auch stark. So kann man mit einfachen Mitteln den schwachen Schüler schon während der Aufwärmphase aufbauen und in die Gruppe integrieren. Dies hat Sascha am Ende der Spiele mit direkten Fragen und Hinweisen zusammen mit der Gruppe festgestellt.

Am Ende der Fortbildung haben alle verstanden, was Wolfgang und Sascha mit dieser Thematik bewirken wollten. Es gibt die unterschiedlichsten Typen von schwachen Schülern und man braucht viel Fingerspitzengefühl, um diese zu fördern und aufzubauen, ohne dabei die Starken zu unterfordern.

Wir danken allen Übungsleitern, die sich in der Jugendarbeit so stark einsetzen und ihre Freizeit für Weiterbildungen und die Jugend investieren. Weiter so und viel Erfolg!

Sonja Wege





Jugendlehrgang mit Werner Dermann

Am Samstag, 23. September hatte der NWJJV zu einem Jugendlehrgang nach Kreuzau eingeladen. Als Referent war der Sportkamerad Werner Dermann (6. Dan) entsandt worden, der mit den Kids das Thema „Ju-Jutsu macht Spaß“ erarbeiten sollte.

Leider waren nur sechs junge Sportler aus dem Umland erschienen, da aber die ausrichtende Ju-Jutsu-Abteilung des TurnClub 1889 Kreuzau mit ihrer starken Jugendabteilung vertreten war, konnten immerhin 35 Kids und zwei Betreuer auf der Matte begrüßt werden.

Bereits zu Beginn des Lehrgangs stellten die Kids fest, dass sie Ju-Jutsu einmal anders erleben würden. Werner

verstand es, schon mit seinen einführenden Worten die Kids zu erreichen und sie auf das Kommende neugierig zu machen. Er schaffte es gekonnt, seine beruflichen Erfahrungen als Polizeibeamter mit unserem Ju-Jutsu zu kombinieren und dabei den Spaßfaktor in den Vordergrund zu stellen. Man hat die Kids beim Training selten so konzentriert und begeistert arbeiten gesehen.

So vergingen die drei Stunden Lehrgang wie im Flug und die meisten der Kids hätten gerne noch etwas länger mit Werner Spaß-Ju-Jutsu gearbeitet. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig, der Lehrgang hat den Spaß am Ju-Jutsu erhöht und sie wollen alle wieder kommen, wenn es wieder heißt: „Spaß-Ju-Jutsu mit Werner Dermann“. Danke Werner!

Helmut Titz



Jugendlehrgang mit Wolfgang Kroel

Am Sonntag, 24. September fand beim TV Littfeld ein Jugendlehrgang unter der Leitung von Referent Wolfgang Kroel (6. Dan, Lehrwart NRW) statt. Das Thema hieß „Sinnvolle Bewegungsformen“. 40 jugendliche Ju-Jutsukas waren angereist, um an ihrem Bewegungsbild zu arbeiten.

Die Aufwärm- und Zweckgymnastik stand unter dem Motto „Bewegungsformen mit Hilfsmitteln“. Wolfgang half den Kleinen ihre Bewegungsfähigkeiten mit einfachen Hilfsmitteln wie zum Beispiel ihrem Gürtel zu trainieren. Dazu sollten diverse Partner- und Gruppenübungen die Kinder auf die Thematik einstimmen und die gegenseitige Verantwortung

zum optimalen Miteinander schulen.

Dann wurden die unterschiedlichen Bewegungsformen im Stand und Boden geübt und deren Wichtigkeit und Nutzen innerhalb eines Technikkomplexes erläutert. Ferner hatte der Referent eine Kata zu den Bewegungsformen des 5. und 4. Kyu ausgearbeitet, die von den jungen Teilnehmern mit großer Konzentration einstudiert und



hervorragend umgesetzt wurde. Die anwesenden Betreuer und Trainer erkannten hier eine Trainingsform, die bei sauberer Ausführung nicht nur die Bewegungsformen verinnerlicht, sondern auch noch viel Spaß bereiten kann.

Ein gelungener Lehrgang, nach dem nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen mit ein paar guten Ideen nach Hause führen.

NWJJV

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vertreter,

leider ist es mir nicht mehr möglich für Euch weiterzuarbeiten. Die Geschäftsstelle wird nach Köln verlegt. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Euch mit Euren Vereinen alles Gute. Falls jemand mich noch privat sprechen möchte (petra.dermann@web.de oder Tel.: 0 21 57 / 32 28).

Eure Petra Dermann

Ausschreibungen

Seniorenprüfung

Veranstalter: NWJJV
Ausrichter: Ippon Düsseldorf
Thema: Kyu- und Dan-Prüfung für Senioren.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: Beginn 15.00 Uhr.
Ort: Städt. Turnhalle, Düsseldorf, Blumenthastr. 11.
Leitung: Jochen Posmyk, 7. Dan, Referent Senioren, Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenauel 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), Tel.: 02 21 / 22 95 36 (d.).
Kosten: 25,00 € Kyu-Prüfung, 70,00 € Dan-Prüfung.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor dem Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Dan-Prüfung 3

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC 1889 Kreuzau.
Datum/Zeit: Samstag, 25. November 2006, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 26. November

2006, ab 10.00 Uhr.

Ort: Kreuzau
Leitung: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen, Wiesenauel 27, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 66 57 (pr.), Tel.: 02 21 / 2 29 43 73 (d.), Fax: 0 22 06 / 86 61 69.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor dem Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Bezirksprüfung des Bezirkes Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV 1875 Paderborn.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: 33102 Paderborn, Sporthalle Pelizaeus-Gymnasium, Am Gierstor.
Leitung: Bezirksvertreter Bielefeld Brian Smith.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung!

2. Bezirksprüfung Bezirk Siegen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Olpe.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld, Turnhalle der Grundschule, 57223 Kreuztal-Littfeld.
Leitung: Bezirksvertreter Walter Schweisfurth.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung!

2. Bezirksprüfung des Bezirkes Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JC Velbert.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des Velberter JC, Sporthalle der Gesamtschule Velbert, Poststr. 117.
Leitung: Johann Dekorsi.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung!

Landeslehrgang Technik Frauen SV - F-ÜL C- / Tr. C-Verlängerung - 4 UE

Anmeldung spätestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: noch offen.
Datum: Sonntag, 3. Dezember 2006.
Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.
Ort: Dojo des Dokan Hagen, Turnhalle, Carl-Diem-Straße, Hagen-Rummenohl.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Prüferlizenzneuerwerb

Anmeldung spätestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Budokan Yanagi.
Thema: Prüferlizenzneuerwerb Teil 1. Teil 2 in 2007.
Datum: Sonntag, 10. Dezember 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des Budokan Yanagi.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan.
Kosten: 16,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Rheinland Dremmen.
Thema: noch offen.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Rh.-Dremmen, Dremmen, Sebastianusstraße.
Referent: Simone Schlötels, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JK Hagen.
Thema: Waffentechniken und Festleger.
Datum: Samstag, 2. Dezember 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des JC Hagen, Heinitzstr. 12, Hagen.
Referent: Ralf Krämer, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Vermerk: Bitte Messer, Stock und Kette mitbringen.
Ansprechpartner: Heinz Bolland, Tel.: 0 29 21 / 6 16 82.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PSV Wuppertal.
Thema: Atemkombinationen, Pratzarbeit, Komplexaufgaben.
Datum: Samstag, 9. Dezember 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des PSV Wuppertal, Sporthalle PAI-Wuppertal, ehem. Bereitschaftspolizei, Buschland, Wuppertal.
Referent: Johann Dekorsi, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik F-ÜL C- / Tr. C-Verlängerung - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Coesfeld.
Thema: Kontroll- und Sicherungstechniken.
Datum: Samstag, 16. Dezember 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des DJK Coesfeld, Am Fredesteen, Coesfeld.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Vereinsangebote

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck** bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

Gerd Keitel
Präsident



Lehrgangsausschreibungen

Abwehren gegen Revers-/Kragenfassen

Referent: Benedikt Meinhardt, 2. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 4. November 2006.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: TV Hösel, Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

Wegbeschreibung (wird aus beiden Richtungen ausgeschildert):

- Anfahrt über Heiligenhaus: Die B 227 aus Heiligenhaus in Richtung Ratingen-Hösel fahren, am 1. Kreisverkehr geradeaus (weiterhin B 227, jetzt Heiligenhauser Straße), am 2. Kreisverkehr wieder geradeaus (K 31 Eggerscheidter Straße), nach 50 m rechts in die Bismarckstraße einbiegen und ca. 150 m geradeaus bis zur Halle - Anfahrt über Autobahn A 3: Abfahrt Ratingen-Breitscheid, B 227 (Kölner Straße) Richtung Ratingen-Hösel bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach links verlassen und der B 227 (jetzt Straße „Am Sondert“), weiterhin in Richtung Ratingen-Hösel folgen, am Bahnübergang weiter geradeaus (B 227, jetzt Bahnhofstraße) bis zum Kreisverkehr, den Kreisverkehr nach rechts verlassen und sofort nach 50 m rechts in die Bismarckstraße einbiegen, ca. 150 m geradeaus bis zur Sporthalle.

Teilnahme: alle Interessierten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJVV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Jugendlehrgang „Taekwon-Do im Jiu-Jitsu“

Referent: Detlef Brückner, 2. Dan Jiu-Jitsu, 2. Dan Taekwon-Do.

Datum: Sonntag, 12. November 2006.

Zeit: 11.00 - 14.00 Uhr.

Ausrichtungsort: PSV Unna, Abt. Jiu-Jitsu, Turnhalle der Liedbach-Grundschule, Unna-Billmerich, Liedbachstraße.

Wegbeschreibung: Autobahn A1 Abfahrt Unna links in Richtung Zentrum, nächste Abfahrt herunter fahren und rechts in Richtung Opherdecke (links sieht man das Möbelhaus Zurbrüggen), nicht unter der Brücke fahren, jetzt geht es ca. 2,5 km geradeaus, zuerst kommt eine Kreuzung mit einer Ampelanlage, weiterhin geradeaus, dann überquert man die Autobahn (A 44), an der Kreuzung, wo es rechts in Richtung Holzwickede geht, fährt ihr links in den Ort Unna-Billmerich, an der Kreuzung auf der linken Straßenseite steht ein Starenkasten. Fahrt ihr an dem Starenkasten vorbei, seid ihr zu weit gefahren. In der 30-km-Zone des Ortes immer geradeaus, nach ca. 400 m kommt eine 90-Grad-Linkskurve. An dieser Stelle seht ihr schon die Schule und Turnhalle.

Teilnahme: Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJVV-Pass 5,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Erstes Stützpunkttraining nach den Sommerferien

Das erste Stützpunkttraining für das Schüler- und Jugend-Landeskader Nordrhein-Westfalen fand am 2. September 2006 in Wattenscheid statt. Vor dem ersten Training berichtete Klaus Wiegand, 1. Vorsitzender KarateNW, von den Weltmeisterschaften in Sydney, Australien. Klaus Wiegand war als Betreuer für die Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen mit nach Sydney gefahren. Der lange Flug und das Land sind schon sehr eindrucksvoll.

Marcus Haack, Stützpunkttrainer, kam erst am Freitagmittag aus Australien zurück und stand schon am Samstagnachmittag wieder in der Sporthalle und konnte seine Kumiteeindrücke von den Weltmeisterschaften an die Teilnehmer weitergeben. Marcus Haack war bester deutscher Einzelkämpfer.

Klaus Wiegand wurde von den Teilnehmern mit einem riesigen Applaus für seine bestandene Prüfung zum 6. Dan begrüßt.

Das Training wurde von Andreas Klein, Marcus Haack und Klaus Wiegand geleitet. Es wurde viel Wert auf Basistechniken gelegt, weil im Oktober 2006 in Hannover die Weltmeisterschaften der Schüler stattfinden. Auch aus unserem Landesverband werden einige Teilnehmer auf diesem wichtigen internationalen Turnier der WKC starten. Vorher finden noch die Landesmeisterschaften in Wattenscheid und im November nach den Weltmeisterschaften die Deutschen Meisterschaften in Kulmbach statt. Für unsere jungen Karatekas stehen damit hoch interessante Turniere für den Vergleich mit anderen Karatekas zur Verfügung.

Termine

4. November 2006
JKA-Cup in Bottrop

11. November 2006
Stützpunktmaßnahme Jugend in Wattenscheid

18. November 2006
Deutsche Meisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Kulmbach

2. Dezember 2006
Kids-Advents-Cup in Wattenscheid





Kooperationsvertrag zwischen NWTV und ITF-D

Zwischen dem NWTV e.V. und der ITF-D e.V. ist nun ein Kooperationsvertrag geschlossen worden. Hier einige Erläuterungen dazu:

- Alle „reinen“ ITF-Vereine melden nur über die ITF-Geschäftsstelle (S. Heinrich)
- Alle „reinen“ NWTV-Vereine melden nur über die NWTV-Geschäftsstelle (W. Bergner)
- Alle „Doppelmitglieder“ melden nur über die NWTV-Geschäftsstelle (W. Bergner)

Der Abgleich zur ITF erfolgt automatisch und ihr bekommt auch automatisch eine zweite Rechnung von der ITF. Ihr überweist auch bitte getrennt gemäß den gestellten Rechnungen an ITF und NWTV. Aber Meldungen und auch Nachbestellungen laufen

IMMER über den NWTV und NIE über die ITF-D!

Mit der „Willenserklärung“ (siehe nächste Seite) entscheidet ihr euch in 2007 für EINE Mitgliedsform.

> Wir möchten in beiden Verbänden Mitglied sein. <

Das ist im Prinzip die alte Mitgliedsform. Der oder die Unterschriftsberechtigten kreuzen das erste Feld an und schicken die Willenserklärung schnellstmöglich an den NWTV zurück.

> Wir möchten nur noch im NWTV Mitglied sein. <

Dann muss die Kündigung an die ITF-D zusätzlich unterschrieben und der unterschriebenen Willenserklärung beigelegt werden.

> Wir möchten nur noch in der ITF-D Mitglied sein <

Dann muss die Kündigung an den NWTV e.V. zusätzlich unterschrieben und der unterschriebenen Willenserklärung beigelegt werden.

- Allgemeines für Doppelmitglieder

Es gibt in der Zukunft eine klare finanzielle Trennung zwischen den beiden Verbänden. Außerdem gibt es bei Doppelmitgliedern unter Umständen auch zwei Pässe. Der NWTV wird so schnell als möglich einen neuen, überarbeiteten

NWTV-Pass in Druck geben.

Alle „alten“ Vereine, die in der ITF-D gemeldet sind und einen NWTV-Pass besitzen, erhalten auf Wunsch kostenlos einen ITF-D-Pass ausgestellt. Dieser ist nur mit ITF-D JSM gültig.

Diese Tauschaktion bitte nur direkt über die ITF abwickeln. Aber Neu- und Nachbestellun-

gen, auch für ITF-D Pässe (wie oben erwähnt) nur über den NWTV!

Die Rücksendung der Willenserklärung und der Versand der möglicherweise erforderlichen Kündigung beim jeweiligen Verband soll fristgerecht bis 30.09.2006 erfolgen (Poststempel).

Der Vorstand NWTV e.V.

8. Dortmunder Waffenlehrgang

Die verschiedensten japanischen / koreanischen / chinesischem / philippinischen / thailändischen Waffen für Selbstverteidigung und Formen - offen für alle Budo-KampfsportlerInnen

**am Samstag, 3. Februar 2007
in der Sporthalle der Gesamtschule Dortmund-Huckarde,
Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund**

geplant mit (Änderungen vorbehalten)

Pencak Silat - Joko Suseno
Modern Arnis und Balisong - Dieter Knüttel
Flexi-Stick - Dirk Hoffmann Mac Gregor
Mittelalterliches Fechten - Stefan Dietsch
Aikido - Jörg Pechan
Chinesische Waffen - Peter Rutkowski
Felices Kaliradman - Julio Felices

Zeitplan: Anmeldung ab 9.00 Uhr, 1. Einheit 12.00 - 13.30 Uhr, Pause, 2. Einheit 14.00 - 15.30 Uhr, Pause, 3. Einheit 16.00 - 17.30 Uhr, anschließend Gelegenheit zum Small Talk mit Lehren und Teilnehmern.

Teilnahmegebühr: für alles 30,00 € pro Person (Mengenrabatte auf Anfrage).

Anmeldung und Info (Teilnahmebedingungen, Sonderkonditionen, Mengenrabatte ...): Budo- und Kraftsportverein Dortmund (BKV) e.V., W. Peters, Pf. 10 30 14, 44030 Dortmund, Tel.: 02 31 / 7 28 22 20, Fax: 02 31 / 8 82 00 91, Mobil 01 73 / 7 25 38 76.

Anmeldeformular für den 8. Dortmunder Waffenlehrgang am 04.02.2007

Hiermit melde ich mich / meine(n) Sohn / Tochter / zum 8. Dortmunder Waffenlehrgang verbindlich an:

Name: _____ Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Nr.: _____ Postltz.: _____ Ort: _____

Budosportarten: _____ höchste Graduierung: _____

Name und Adresse des Sportklubs: _____

_____ machte mich auf den Lehrgang aufmerksam. Ermäßigung in Höhe von _____ Euro

Die Anmeldung erfolgt für alle Übungseinheiten Die Gebühr beträgt: _____ Euro.

Mit den Teilnahmebedingungen, die ich zu Kenntnis genommen habe, (insbesondere Änderungsvorbehalt und Teilnahme auf eigene Verantwortung und Gefahr) erkläre ich mich uneingeschränkt einverstanden.

**Datum und Unterschrift TeilnehmerIn und ggf Unterschrift Erziehungsberechtigte /
Lehrgangsleitung**

> Willenserklärung <Nordrhein-Westfälischen-Taekwon-Do-Verband e.V.

Landesverband der Internationalen Taekwon-Do Federation Deutschland / ITF-D e.V.
 Mitglied im Dachverband für Budotechniken NW e.V.
 Angeschlossen und anerkannt bei Landessportbund LSB NW e.V.

An den
NWTV e. V.
 Werner Bergner
 Triftweg 5

37671 Höxter

Geschäftsstelle: NWTV e.V. / W.Peters

Hörder Burgstraße 17 44263 Dortmund
 Postfach 102832, 44028 Dortmund
 Tel.: 0231 – 88 200 91
 Fax: 0231 – 88 200 91
wilfriedpeters@aol.com
www.NWTV.de

Bankverbindungen: Stadtparkasse Dortmund
 Kontonummer: 021 019 291
 Bankleitzahl: 440 501 99
Sparkasse Höxter
 Kontonummer: 4451 5955
 Bankleitzahl: 472 515 50

Gemäß dem 2006 zwischen ITF-D e.V. und NWTV e.V. geschlossenen Kooperationsvertrag ist es ab 01.01.2007 möglich, nur einem oder auch (wie bisher) beiden Verbänden anzugehören.

Hiermit erklären die gemäß Registerauszug legitimierten Vereinsvertreter verbindlich ihr zukünftiges Verhältnis zu den beiden Verbänden.

Dieses Verhältnis ist für ein Kalenderjahr gültig und verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Kalenderjahr, sofern es nicht bis zum 30. September zum 31. Dezember des Jahres gekündigt, beziehungsweise geändert wird.

Diese Willenserklärung berührt in keiner Weise die Kündigungsfristen der Vereine im Verhältnis zu den beiden Verbänden. (ITF-D e.V. und NWTV e.V.)

Vollständiger Name des e.Vereins: _____

Adresse des e.Vereins: _____

Name und Adresse des 1. Vorsitzenden: _____

Der eingetragene und gemeinnützige Verein möchte Mitglied

(Es ist nur 1 Kreuz möglich !!)

in beiden Verbänden sein.

nur im NWTV e.V. sein.

nur in der ITF-D e.V. sein.

Ort, Datum

Unterschrift gemäß BGB

Stempel

Anlage: Kopie des derzeit gültigen **Auszugs aus dem Vereinsregister**

Werner Bergner Triftweg 5 37671 Höxter Tel.: 05271 – 8087 Fax: 05271 – 694 859
Mobil: 0172 526 8087 Email: wernerbergner@gmx.de



60 Jahre NRW - Jiu-Jitsu Vorführung in Düsseldorf

Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter. Als kleine Delegation des DJJB-Landesverbandes NRW haben wir die Möglichkeit genutzt, über den Dachverband für Budotechniken in Düsseldorf dem Land NRW durch eine Vorführung zum 60. Geburtstag zu gratulieren. Unser Standort war sehr gut ausgesucht und fand unter der Rheinbrücke statt, wo die Ausrichter rechts und links der Matten Tribünen aufgebaut hatten. Vor unserer Vorführung zeigten die Taekwondo-Leute mit nationalen und internationalen Meistern ihr Können. Danach war die Aikido-Gruppe dran, welche in Düsseldorf schon bekannt und sehr beliebt ist. Eine farbenprächtige Demonstration bot anschließend die Wushu-Gruppe. Nun folgte ein kurzes Interview mit dem Innenminister Dr. Wolf und dann konnten wir endlich starten.

Als erstes zeigten Ayhan Senkabak und Marcel Cresnik ihre Techniken, beide Träger des orangefarbenen Gürtels. Sie demonstrierten eine Kategorie des Wettkampfsystems des DJJB - das System „Pairs“, welches auch als Wettkampfdisziplin in internationalen Wettkämpfen gewertet wird. Die verschiedenen Techniken waren aus dem Prüfungsprogramm gewählt, sie zeigten kurze und präzise Techniken in einem fließenden Ablauf. Als nächstes folgten Marius Kremeyer (Blaugurt Jiu-Jitsu) und Jörg Grosse (Braungurt Jiu-Jitsu). Sie zeigten nacheinander ein Repertoire von Techniken, insbesondere Waffentechniken bzw. ihre Abwehr standen im

Vordergrund. Bei dieser Vorführung wurde in der Auswahl der Techniken ein höheres Niveau sichtbar. Anschließend zeigte Havva Lunnemann (2. Dan Jiu-Jitsu) mit ihrem Partner Dirk Lunnemann (4. Dan Jiu-Jitsu) eine kleine Auswahl an Techniken aus ihrem Trainingsprogramm. Zum Schluss, sozusagen als Highlight der Vorführung, demonstrierte Dirk Lunnemann Abwehren gegen zwei gleichzeitige Angreifer. Diese Techniken führte er einmal in Zeitlupe und dann in realer, schneller Aktion vor. Alles in allem hat die Vorführung den Zuschauern einen guten Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten des Jiu-Jitsu gezeigt und wir meinen auch, dass in den anschließenden Fragen des Publikums das Jiu-Jitsu näher gebracht worden ist. Es war eine gelungene Vorführung und wir danken allen, die so kurzfristig daran teilnehmen konnten sowie ganz besonders unseren Kindern Elias und Ediz, die uns den Gefallen taten, während der Vorführungen ruhig am Mattenrand zu sitzen.

D.-H.L./J.D

Lehrgang mit Dennis Heinrich

An einem wunderschönen Spätsommer-Samstag trafen sich am 9. September 2006 34 Jiu-Jitsukas, um sich von Dennis Heinrich Sensei zu dem Thema „Verteidigungstechniken an der Wand - Abwehr gegen Schlag und Boxangriffe“ inspirieren zu lassen. Ausgeschrieben war der Lehrgang als Kyu-Lehrgang, doch mit Interesse fanden sich auch Dan-Träger ein, um ihr Wissen zu erweitern. Während seines außergewöhnlichen Aufwärmtrainings kam Dennis ohne

Liegestütze, Kniebeugen und ähnlich Althergebrachtes aus, und bewies, dass man trotzdem gehörig „einheizen“ kann. Hierbei betonte Dennis die besondere Stellung des Haras im Jiu-Jitsu. Viele Techniken lassen sich erst gekonnt ausführen, wenn der Jiu-Jitsuka das Hara als Zentrum seiner Kraft zu nutzen lernt.

Gut aufgewärmt ging es auch gleich daran, dieses Wissen in Übung und Praxis umzusetzen. Dennis unterteilte die Anwesenden in Anfänger (Gelb- und Orangegurt) und Fortgeschrittene (ab Grüngurt). Erst zeigte er den Anfängern eine Abwehr gegen Schlag- und Boxtechniken und danach den Fortgeschrittenen eine Abwehr an der Wand. Es blieb ausreichend Zeit, die gesehenen Techniken einzuüben. War etwas nicht ganz klar, war der Lehrer zur Stelle und beseitigte alle Unklarheiten. Die Anzahl und die Komplexität der Techniken bildeten eine gelungene Symbiose. So war die Basis der Techniken schnell im Blut, trotzdem gab es immer Stellen, die einer Verbesserung bedurften. Dadurch war über den gesamten Lehrgang eine konzentrierte Stimmung spürbar, welche bis zum Schluss anhält. Zum Jiu-Jitsu gehört es auch, sich mit dem theoretischen Hintergrund einer tätlichen Auseinandersetzung zu beschäftigen. Diesem Grundsatz folgend, referierte Dennis Heinrich während des zum Lehrgang gehörenden Mondos über das Thema „Nothilfe“. Hierbei forderte er die Teilnehmer auf, sich nicht vor den Auseinandersetzungen Anderer zu verschließen. Immer in der Annahme, dass man sein Können und seine Kunst dazu einsetzt, anderen Menschen zu helfen. Und wenn es nur bedeutet, über das Handy Hilfe zu holen. Dazu wurde noch eine

praktische Übung gemacht, in welcher die Teilnehmer vor die Situation gestellt wurden, Nothilfe zu leisten und zwar anhand von Angriffssituationen, wie sie das Thema des Lehrgangs vorgab. Insgesamt blicken wir auf einen harmonischen Lehrgang zurück. Wir würden uns freuen, Dennis Heinrich recht bald wieder bei einem Lehrgang begrüßen zu dürfen.

CA

Landeslehrgänge im September gut besucht

„Tiefer Herbst. Mein Nachbar - wie mag's ihm gehen?“ Mit diesen Worten Bashō vor dem geistigen Auge trafen sich viele Jiu-Jitsukas aus dem DJJB, um von dem Lehrgangsangebot des Septembers Gebrauch zu machen. Mancher bereitete sich im Moment auf die nächste Kyu- bzw. Dan-Prüfung vor - ob als Tori oder Uke. Andere gehen zum Lehrgang, um Neues zu erlernen und ihren Horizont zu erweitern. Der Stempel im Pass allein wird die wenigsten Jiu-Jitsukas auf die Matte treiben, schließlich geht es um die Verbesserung des eigenen Könnens. Besser werden, an sich arbeiten, Dinge immer wieder auf's Neue üben und üben, bis sie schließlich in „Fleisch und Blut“ übergegangen sind, bis sie sitzen. Für den Jiu-Jitsuka mit Herz ist dies das immer währende Üben der Techniken und Bewegungen. Ob in der Kata oder in der Einzeltechnik - der Erfolg ist an die immer währende Wiederholung, an den Spaß und Ernst an der Sache zugleich gebunden. Aber der Erfolg ist auch an die Möglichkeit, Fehler machen zu dürfen und von kompetenter Seite zu korrigiert zu werden geknüpft. Aber Lehrgänge wie die des Septembers geben noch mehr: Es sind auch Orte der Begegnung: Bayern, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, NRW und andere Bundesländer treffen sich. Freundschaften werden gepflegt und erneuert. Freundschaft heißt auch „Nachbarschaft“, ob persönlich/privat oder in Bezug auf das Miteinander der einzelnen Landesverbände des DJJB. Auch das geschieht im Zeichen



Die Teilnehmer des Lehrgangs mit Dennis Heinrich



Carsten Kruhs ...
auf den Eingang kommt es an



Dieter Lösger mit Kontrolle

des Jiu-Jitsu.

Die ersten beiden Lehrgänge (1. und 2. Kata) leiteten am 2. und 3. September Dieter Lösger (10. Dan Jiu-Jitsu, Bundestrainer) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu-Jitsu, 1. Vorsitzender KID/DJJB) als bekanntes Lehrgangsduo. Beide erfahrenen Lehrer garantieren durch ihre fachliche Kritik und durch die gezielte Überprüfung der Techniken eines jeden Prüfungsanwärters, dass der Jiu Jitsuka auf seinem Weg nicht gebremst, sondern gefördert wird. Die Kata bildet hier einen wichtigen Schwerpunkt, der in jeder Dan-Prüfung erhebliches Gewicht hat, kurzum: An der Kata kommt ohnehin keiner vorbei! Es will aber auch niemand, wie die große Beteiligung zeigt.

Denis Heinrich (2. Dan Jiu-Jitsu) begeisterte die angereisten Jiu-Jitsukas mit den Kyu-Graden von Gelb bis Grüngurt am Samstag, 9. September im Dojo des TV

Hohenlimburg. Hier ging es um Verteidigungstechniken an der Wand sowie um Abwehren gegen Schlag- und Boxangriffe. Am Sonntagmorgen darauf frischte Carsten Kruhs (4. Dan Jiu-Jitsu und 2. Dan Jiudo) das Wissen der Anwesenden über Judowürfe, Konterwürfe und Wurfkombinationen im Dojo des Toshido Hagen auf.

Der Dan-Vorbereitungslehrgang wurde in der Woche darauf wieder vom Lehrer-Duo Dieter Lösger und Josef Djakovic geleitet. Im Vordergrund stand die frühzeitige intensive Überprüfung des Prüfungsprogramms, damit es bei den Dan-Prüfungen im Dezember keine „Überraschungen“ gibt. Eine frühzeitige intensive Kritik - die Herausstellung der Stärken und Schwächen - kann die Prüfungsleistung deutlich zum Positiven verändern, wenn man sich als kritikfähig erweist. Transparenz der Anforderungen heißt hier das Schlüsselwort, damit der Prüfling weiß, woran er noch

arbeiten muss, um die Qualitätskriterien einer Dan-Prüfung nach den Richtlinien von KID und DJJB zu erfüllen.

Tags darauf, am Sonntag folgte der Jugendlehrgang und zwar unter der Leitung von Sabine Kloß (2. Dan Jiu-Jitsu und 2. Dan Jiudo). Sie wurde hierbei tatkräftig von Christian Weber (1. Dan Jiudo) unterstützt.

Eingeladen waren alle Jugendlichen im Alter von 12-17 Jahren. Die Stunden vergingen wie im Flug. Nicht nur hier auf dem Jugendlehrgang, sondern auf allen Lehrgängen und Matten. Ein Lehrgang - egal für welchen Gürtelgrad und mit welcher Ausrichtung - ist folglich immer ein „Miteinander“, nie ein „Gegeneinander“. Dies sollte sich auch in der Harmonie von Tori und Uke auf der Matte widerspiegeln, welche die (gemeinsam in Harmonie ausgeführte) Kata nicht als Kampf, sondern als gemeinsame Aufgabe betrachten. Gleiches gilt für den Kyu-Lehrgang oder den Dan-Vorbereitungslehrgang: Erfolg haben heißt, dass am Ende des Lehrgangs jede Technik besser sitzt bzw. wir in unseren Bewegungen und unserem Denken einen Schritt oder ein „Schrittchen“ weitergekommen sind, ob im „Kreis“ oder bei der Kata am Anfangs- und Endpunkt. Hier auf der Matte treffen wir auf unseren „Nachbarn“ im Dojo. Eine Begegnung, die über das Erlebnis des Sports weit hinausgeht. Jiu-Jitsu ist mehr als Sport - eben Budo. Wie beim Yin und Yang bildet unser Handeln und Denken einen Fluss aus „Geben“ und „Nehmen“.



Josef Djakovic
mit Ausweichen
und Kontrolle

100 Jahre Jiu-Jitsu in Deutschland

„Berlin, Berlin - wir fahren nach Berlin“, lautete der Schlachtruf der deutschen Fußballfans im Juni diesen Jahres. Im Schatten der WM jährte sich am 5. Juni 2006 zum 100. Mal das Datum der Eröffnung der ersten Jiu-Jitsu Schule in Berlin durch den „Vater“ des Jiu-Jitsu in Deutschland: Erich Rahn. Zu seinen Ehren richtete der Deutsche Jiu-Jitsu-Ring (DJJR) am 23. und 24. September in Berlin einen Lehrgang mit international bekannten Großmeistern aus. Was am 5. Juni 1906 in Berlin in den Räumen einer Berliner Kneipe seinen Anfang fand, hat sich in den vergangenen 100 Jahren in ganz Deutschland zu einer etablierten, fest verankerten Kampfkunst entwickelt. Sicherlich sind die Wurzeln des Jiu-Jitsu in Deutschland noch älter, weil Erich Rahn sich „sein“ Jiu-Jitsu erst mit Hilfe von in Berlin ansässigen japanischen Freunden von Kindesbeinen an erarbeiten musste. Zu dieser Zeit existierten Jiu-Jitsu und Judo noch als unzertrennliches Geschwisterpaar nebeneinander. Die Trennung beider Systeme erfolgte erst in den 20er-Jahren. Dennoch ist auch heute noch die Verwandtschaft von Jiu-Jitsu und Judo unverkennbar, was sich auch in Prüfungsprogrammen widerspiegelt. Auch Großmeister des DJJB haben seinerzeit ihre Prüfungen unter „Papa“ Rahn abgelegt. So etwa Dieter Lösger, der lange vor der Gründung des DJJB - Eintritts-

Text: VS
Fotos: BK, VS



Deutsche Jiu-Jitsu Meisterschaften 2006



KWON 
www.kwon.net



Bad Münstereifel Heinz-Gerlach Halle

Samstag 11. November 2006

Beginn der Wettkämpfe: 9 Uhr

Sonntag 12. November 2006

**ab 10 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe
und Finalkämpfe**

Eintritt je Veranstaltungstag: 3,00 € / 7-14 Jahre 1,50 €

Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei !

Ausrichter: TUS 05 Arloff-Kirspenich e.V.

jahr 1956! - Mitglied im „Ring“ von Erich Rahn war. Auch Dieter Mäß erinnert sich noch an seine Prüfung zum Braungurt im Jahre 1972, die „Papa“ Rahn im Rollstuhl abnahm.

Schon vor Beginn des Lehrgangs war allen Angereisten klar, dass dieser Lehrgang nicht nur eine technische Dimension haben würde. Es ging um die Feier einer alten Kampfkunst, die nun seit einem Jahrhundert in Deutschland durch verschiedene Verbände gelehrt wird. Das Treffen in Berlin hatte somit auch den Charakter einer gemeinsamen Besinnung auf das, was seit 100 Jahren in Deutschland gelehrt wird: Jiu-Jitsu. Eng verknüpft mit dem Erfolg und der Verbreitung des Jiu-Jitsu steht der Name Erich Rahn, an dessen Grab sich Vertreter der teilnehmenden Verbände versammelten, um einen Kranz niederzulegen und seiner zu gedenken. Die Wurzeln des deutschen Jiu-Jitsu liegen in Berlin. Berlin ist wegen seiner tragischen Geschichte im 20. Jahrhundert auch in besonderem Maße symbolträchtiger Anknüpfungspunkt für die deutschen Jiu-Jitsu Verbände, schließlich ging es um die Frage: „Wo kommen wir her?“ Die Spaltung der deutschen Hauptstadt und Deutschlands nach 1945 selbst traf auch die Übenden des Budo. Ein Verbot des Jiu-Jitsu durch den Alliierten Kontrollrat war ausgesprochen, verhinderte lange die öffentliche Ausübung von Jiu-Jitsu. Dass der Landesverband Berlin des DJJR wieder problemlos Gleichgesinnte aus Salzwedel, Hamburg, München,

Kassel, Essen oder Mülheim an der Ruhr zu sich an die Spreemetropole einladen kann, ist eben keine Selbstverständlichkeit. Schon die freie Anreise über „Helmstedt“ oder „Dreilinden“ zeigt dies. Vieles aus der Vergangenheit ist vergessen. Doch der Umbruch nach der Wende hat auch Bewegung in die Situation der verschiedenen Verbände untereinander gebracht. Der gemeinsame Lehrgang war besetzt mit hochkarätigen Referenten, welche die angereisten gut 300 Teilnehmer fünf Stunden lang unterrichteten. Die Sporthalle Schöneberg bot auf gut 1.000 Quadratmetern Matte Gelegenheit, um auch platzintensive Techniken gefahrlos üben zu können. Unter den geladenen Referenten befand sich auch Dieter Lösgen (10. Dan Jiu-Jitsu, Präsident des DJJB). Der zweite 10. Dan auf der Matte war Lothar Sieber vom DJJR mit dem Thema „Von der Selbstverteidigung zur Kampfkunst“. Hannelore Sieber - die Präsidentin des DJJR - (8. Dan Jiu-Jitsu) zeigte zusammen mit Petra Fester (4. Dan Jiu-Jitsu/DJJR) einen Eindruck von „Siegen durch Nachgeben“. Jürgen Raffel (7. Dan Jiu-Jitsu/DJJR) demonstrierte variantenreiche Abwehren gegen Bedrohungen mit dem Messer. Wolfgang Günther - ebenfalls im DJJR beheimatet und mit dem 7. Dan Jiu-Jitsu graduiert - übte mit den Teilnehmern Abwehren gegen Würgeangriffe. Als hochrangiger Vertreter des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes war Herbert Frese (6. Dan Ju-Jutsu, Präsident des DJJV) auf der Matte, um mit den Anwe-



Der Lehrgang hat Spaß gemacht

senden realistische Übergänge von Schlag- und Tritttechniken in Wurf- und Bodentechniken zu üben. Winfried Laube - ehemaliger Bundestrainer der WAKO und 6. Dan Kickboxen - übte mit den Budokas Kickboxen. Blocktechniken hatte Lutz Heyden (6. Dan Jiu-Jitsu/DJJR) in den Mittelpunkt gestellt. Stephan Steigmann (5. Dan Judo/Deutscher Judo-Bund) stellte in seiner Übungszeit Hebeltechniken in den Vordergrund. Die Vorkenntnisse der Teilnehmer waren zum Teil sehr unterschiedlich: Manche Budokas haben einen eher auf „Karate“ basierenden Stil, manche Stile sind eher „Judo-lastig“. Ausgewogenes Jiu-Jitsu kennt kein Pendeln zum einen oder anderen Stil, es ruht in sich und seiner eigenen Substanz. Während der gesamten Zeit konnte man an den Gesichtern der Teilnehmer sehen, dass sich die zum Teil sehr weite Fahrt nach Berlin gelohnt hatte. Nach Lehrgangsende fand eine Budo-Gala in der Sporthalle

statt, gefolgt vom Ausklang des Abends.

Berlin zeigte sich aber auch außerhalb der Halle am Samstagabend und Sonntagmorgen von seiner „sonnigsten“ Seite. Bei Temperaturen von über 25 Grad waren die Prellungen und blauen Flecken schnell vergessen und durch Eis, Pizza, den „Griechen“ oder durch Berlin selbst eingetauscht. Die Übernachtung erfolgte für die meisten Teilnehmer vom DJJB im „Randori“, einem schönen Dojo in der Nähe der Kantstraße. Was in Gedanken bleiben wird, ist die Erinnerung an einen gelungenen Lehrgang in Berlin. Mit Referenten, die zu Ehren von Erich Rahn das 100-jährige Bestehen des Jiu-Jitsu in Deutschland feierten. Wer da war, hat's gut, denn 100-Jahr-Feiern haben es leider an sich, erst wieder durch 250-, 500-, 750- und 1.000-Jahr-Feiern übertroffen werden zu können. Glück gehabt, wer den Stempel in den Pass bekommen hat.

Text: VS/AD
Fotos: JR, VS



Am Grab von Erich Rahn



Aufwärmtraining auf 1000 Quadratmetern

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de